

DBZ

DEUTSCHE BAUZEITSCHRIFT

ARCHITECTS' *guide*



bau  verlag
Wir geben Ideen Raum

BAU 2023
17.-22. April · München

bau-muenchen.com




Leben mit den Elementen

Mit VOLA Edelstahl
Das Original. Seit 1968 – Wertbeständigkeit über Generationen

T39EL Handtuchwärmer in gebürstetem Edelstahl.
5471S-061 Unterputz Duschsystem mit runder Kopf- und Handbrause
in gebürstetem Edelstahl.

Entdecken Sie die ganze Geschichte "Leben mit den Elementen"
auf vola.com/on-design.

VOLA GmbH
Schwanthalersraße 75A
D-80336 München
Tel: (089 599959-0
vola@vola.de

 **BAU 2023**

April 17–22 · Munich

Halle A4, Stand 319



Lust auf die BAU

Nach mehr als vier Jahren öffnet die Weltleitmesse BAU erstmals wieder ihre Türen. Diese Zeit hat uns viel abverlangt. Insbesondere das letzte Jahr. Zugleich hat es gezeigt, wie wichtig die Innovationen der vergangenen Jahre für unsere Zukunft sind. Flüchtlingsströme und Energiekrise sind Themen, die gerade in der Baubranche Lösungen finden – in clevererem Platzmanagement, modularen Systemen und natürlich ressourcen- und energiesparenden Bauprodukten und -prozessen. Entsprechend lauten die Leitthemen der BAU 2023:

Herausforderung Klimawandel – Digitale Transformation – Zukunft des Wohnens – Ressourcen + Recycling – Modulares, serielles, vorgefertigtes Bauen.

Bereits im Januar lud die Organisationsleitung der BAU zum Gespräch ein. Über 100 Aussteller berichteten uns Redakteuren und Journalisten über die Innovationen, die sie den Messebesuchern vorstellen werden. Vieles sind Verbesserungen auf einem Weg, den die Branche bereits eingeschlagen hat – noch effizienter, leichter, leiser oder einfach schöner. Insgesamt ist viel Vorfreude zu spüren, denn der beste Impulsgeber für neue Entwicklungen ist immer noch das persönliche Gespräch – sei es für Produkte oder Projekte. In diesem architects' guide haben wir BAU-Neuheiten zusammengestellt, die Ihnen Lust machen sollen auf die Messe.

Wir laden Sie auch herzlich ein zu einem Besuch auf unserem Bauverlag-Stand in der Halle C2 (Stand 504). Von dort starten unsere Architekten-rundgänge (siehe Innenseite Umschlagklappe). Nebenand findet das Forum „Zukunft des Bauens“ statt. Dort haben auch wir namhafte internationale Architekten eingeladen, die über neueste Entwicklungen in den Bereichen Digitale Transformation, Herausforderung Klimawandel und Zukunft des Wohnens berichten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 – 7. Ich würde mich freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr

Michael Schuster

Chefredakteur
DBZ Deutsche BauZeitschrift

Inhalt [\[verlinkt\]](#)

Editorial: Lust auf die BAU
Geführte Messerundgänge für Architekten
Teilnehmende Firmen bei den Architektenrundgängen
Hallenübersicht
Der Bauverlag auf der BAU 2023
Wettbewerbe, Preisverleihungen
Rahmenprogramm der BAU

Baukonstruktion

Dach
Dämmen | Dichten
Fassade
Tore | Türen
Wand | Decke | Boden
Sanitär
Heizung | Klima
TGA
Aufzüge | Parksysteme
Entwässerung
BAU-IT
Aussteller (Auswahl – Deutschland, Österreich, Schweiz)

Impressum

Redaktion: Ulrike Sengmüller (v.i.S.d.P.), Uta Heindl
Herausgeber: Ulrike Sengmüller, Prinzenstraße 54, 80639 München
Verlag: Bauverlag BV GmbH

Sofern nicht anders angegeben, liegen alle Fotorechte bei dem jeweiligen Hersteller.

Die Print-Ausgabe dieses Architects' Guides ist eine Beilage zur Bauwelt 7/2023 und der April-Ausgabe 2023 der DBZ Deutsche Bauzeitschrift.

Firmen-/Produktberichte [\[verlinkt\]](#)

| | | |
|-----------------------|----------------------|--------------------|
| ACO Ahlmann | Häfele | Otto Graf |
| Aereco | Hagemeister | OTTO-CHEMIE |
| AGROB BUCHTAL | Hermann Otto | PERI |
| Albrecht JUNG | heroal | PohlCon GmbH |
| ALHO Systembau | Holcim (Deutschland) | PREFA |
| ALLPLAN | Hörmann | Prix Systeme |
| ALUKON | HUECK | puren |
| ArcelorMittal | Hydro Building | RAICO Bautechnik |
| arturo | Systems | Raimund Beck |
| AUSSCHREIBEN.DE | INDU LIGHT | Regel-air Becks |
| Austrotherm | InformationsZentrum | Remmers |
| bauforumstahl | Beton | RIB Software |
| Baumit | Interface | Richard Brink |
| BECHMANN | ISO-Chemie | Rodeca |
| Beck+Heun | James Hardie | SAIMEX |
| BeluTec | Jansen | Schlüter-Systems |
| best wood Schneider | JOSKO | Schöck AG |
| BTS | Karcher | Schörghuber |
| Dachziegelwerke | Kingspan Group | Schüco |
| Nelskamp | Kingspan Light + Air | Sentinel Haus |
| Dallmer | Kingspan STG | SOFTTECH |
| Deutsche Foamglas® | KLAUS Multiparking | Solarlux |
| Deutsche Rockwool | KLEUSBERG | solidian |
| DGNB | Köster Bauchemie | Sopro |
| durlum | LAMILUX | STEICO |
| Edgetech Europe | Lifton | Strähle |
| elka Holzwerke | LIFTTEC | Szkillnik Design |
| Ennogie | LIGNOTREND | tecalor |
| Enscape | Lindner Group | Teckentrup |
| Erlus | LOROWERK | Triflex |
| FVHF | Mall | Uzin Utz |
| feco Systeme | Mapei | va-Q-tec |
| Forster Profilsysteme | maxit | Vaillant |
| Fraunhofer-Allianz | Meissen Keramik | Viessmann |
| Bau | Moeding Keramik- | Vitramo |
| FSB | fassaden | Vogl Deckensysteme |
| FunderMax | Moradelli | VOLA |
| G&W Software | mpo-tec | WAREMA Renkhoff |
| GEALAN | Nelskamp | wedi |
| Gebr. Laumans | NOE-Schaltechnik | Westag |
| Geze | nora systems | Wieland Electric |
| GIMA – Girnghuber | Novoferm | WÖHR |
| Gira | Object Carpet | Wolf Group |
| Graphisoft | Optigruen | Ziegelsysteme |
| GUTEX | ORCA Software | Michael Kellerer |



Geführte Messerundgänge für Architekten

Wie schon in den Jahren zuvor bietet der Bauverlag Architekten, Planern und Fachleuten auch zur BAU 2023 einen besonderen Service: geführte kostenfreie Messerundgänge zu ausgesuchten Highlights. Sie vermitteln den Teilnehmern mehr, und vor allem tiefer gehende Informationen.

Ziel dieses Angebots ist es, den fachlichen Austausch auf der Messe im Gespräch zwischen Industrie und Architekten zu intensivieren.

Jeder Messerundgang wird von Redakteuren der Bauwelt und der DBZ geleitet.

In den zweieinhalb bis drei Stunden je Rundgang werden ca. 10 bis 12 bedeutende Aussteller besucht. Auf den Ständen stellen kompetente Ansprechpartner persönlich ihre Produkt- und Systemneuheiten speziell aus Architektensicht vor.

Alle beteiligten Firmen sind rechts nebenan aufgeführt, die Lage ihrer Messestände im Hallenplan in der Innenklappe vermerkt.

Die Rundgänge finden an folgenden Tagen statt:
Montag, bis Freitag um 10:30 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag jeweils um 14:00 Uhr.



Ausgangspunkt ist jeweils der Messestand des Bauverlags in Halle C 2, Stand 504.
Angemeldete Interessenten treffen sich dort ca. 15 Minuten vor Beginn des Rundgangs.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich daher frühzeitig an unter

www.dbz.de/bau2023

Bauverlag BV GmbH
www.bauverlag.de
Halle C2, Stand 504

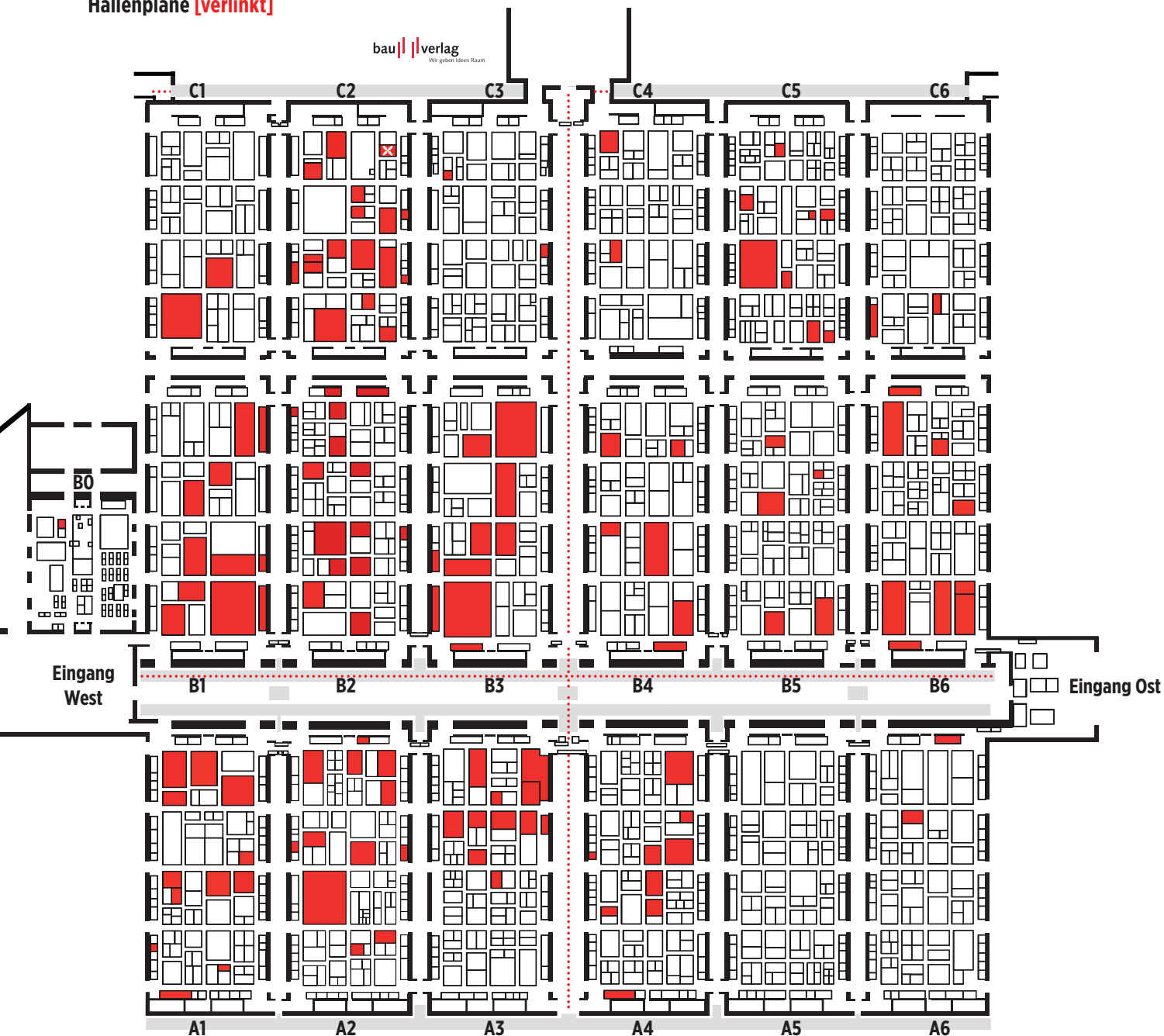
Teilnehmende Firmen bei den Architektenrundgängen

| | |
|---|--------|
| Albrecht JUNG GmbH & Co. KG | C2 311 |
| ALHO Systembau GmbH | A2 333 |
| Bauwerk Parkett Germany GmbH | A6 502 |
| CAPMO GmbH | C5 338 |
| Colt International GmbH | C2 129 |
| Dallmer GmbH + Co KG | A4 325 |
| DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG | A1 103 |
| durlum GmbH | C2 315 |
| Enscape GmbH | C5 640 |
| Fabromont AG | A5 319 |
| FSB Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG | B4 131 |
| FVHF – Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V. | A2 519 |
| Graphisoft Deutschland GmbH | C5 320 |
| Hagemeister GmbH & Co. KG Klinkerwerk | A3 312 |
| INDU LIGHT Produktion & Vertrieb GmbH | C2 320 |
| Interface Deutschland GmbH | A6 310 |
| nora systems | A6 310 |
| James Hardie Europe GmbH | A2 502 |
| Karcher GmbH | B4 119 |
| Kingspan Light + Air GmbH | C2 125 |
| Kingspan STG | C2 123 |
| KLEUSBERG GmbH & Co. KG | B2 311 |
| Lindner Group | A2 530 |
| ORCA Software GmbH | C5 516 |
| Richard Brink GmbH & Co. KG | B2 109 |
| Schöck AG | A1 402 |
| Solarlux GmbH | C1 329 |
| TECE GmbH | A4 526 |
| Teckentrup GmbH & Co. KG | B3 321 |
| Triflex | B0 105 |
| VOLA GmbH | A4 319 |
| WÖHR Autoparksysteme GmbH | B3 319 |

Stand: 10. März 2023

Hallenpläne [\[verlinkt\]](#)

bau||verlag
Wir geben dem Raum



 siehe Produktbericht



Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

Der Bauverlag auf der BAU 2023

Der Bauverlag ist im deutschen Sprachraum der größte Anbieter von Fachzeitschriften und digitalen Fachmedien für Architektur und Bauwirtschaft. Er steht für die führenden Leitmedien in allen unseren Zielgruppen und damit für die Zukunft des Bauens und des Wohnens. Bauen. Wissen. Leidenschaft – Das ist der Bauverlag.

DBZ
DEUTSCHE BAUZEITSCHRIFT

In der DBZ liegt der Fokus auf dem Thema der Integralen Planung. Dieser Begriff steht für einen ganzheitlichen Ansatz zur Planung von Gebäuden. Die Schnittstellen der Disziplinen Projektentwicklung, Planung, Ausführung und Betreiben sowie die Anwendung von Bauprodukten und Bau-systemen rücken in den Mittelpunkt der redaktionellen Darstellung.

Die DBZ blickt nicht nur auf das fertige Gebäude, sondern beschreibt den Entwicklungsprozess dahin. Die DBZ lässt das Team zu Wort kommen, das gemeinsam im Dialog plant und baut. Denn gute Architektur entsteht durch Kommunikation.

Bauwelt

Als Meinungs- und Tendenz-Medium generiert die Bauwelt ihre Relevanz für die Leser aus aktuellen Architektur-, Städtebau- und baupolitischen Themen. Sie trägt dem geänderten Berufsbild von Architekten, Planern und Ingenieuren Rechnung – ökonomische Themen rücken verstärkt in den Blickpunkt. Was bedeutet die Energiewende für Architekten und Planer? Wie wirkt sich der demografische Wandel auf den Städtebau aus? Welche Rolle spielen Investoren und Projektsteuerer heute?

Die Lösungen für diese und andere wichtige Fragen des Bauens von heute und in der Zukunft werden interdisziplinär erarbeitet und in der Bauwelt diskutiert.



Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

Rundgänge | Balthasar Neumann Preis

Architektenrundgänge

Wie in den Jahren zuvor bietet der Bauverlag Architekten, Planern und Fachleuten auch zur BAU 2023 einen besonderen Service: geführte kostenfreie Messerundgänge zu ausgesuchten Highlights. In den ca. 2 1/2 Stunden je Rundgang werden ca. 10 bedeutende Aussteller besucht. Auf den Ständen werden Sie von kompetenten Ansprechpartnern empfangen, die ihre Produkt- und Systemneuheiten speziell für Architekten vorstellen. Die Rundgänge vermitteln den Teilnehmern mehr, und vor allem tiefer gehende Informationen. Ziel dieses Angebotes ist es, den fachlichen Austausch auf der Messe im Gespräch zwischen Industrie und Architekten zu intensivieren. Jeder Messerundgang wird von Redakteuren der Bauwelt und der DBZ geleitet.

Ausgangspunkt ist jeweils der Messestand des Bauverlags in Halle C2, Stand 504. Angemeldete Interessenten treffen sich dort ca. 15 Minuten vor Beginn des Rundgangs.

Balthasar Neumann Preis

Erstmals in Präsenz auf der BAU verleihen die DBZ Deutsche Bauzeitschrift und der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB), den Balthasar Neumann Preis. Mit dem Balthasar Neumann Preis wird die beispielhafte, innovative und über technisch etablierte Standards hinausgehende Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen an einem Bauwerk ausgezeichnet, das aufgrund dieser Zusammenarbeit herausragende baukulturelle und technische Qualitäten aufweist.

Die Preisverleihung findet am **19. April 2023 um 16:00 Uhr im Forum C2** statt.

www.balthasar-neumann-preis.de

bau || || **verlag**

Wir geben Ideen Raum

Bauverlag BV GmbH
www.bauverlag.de
Halle C2, Stand 504

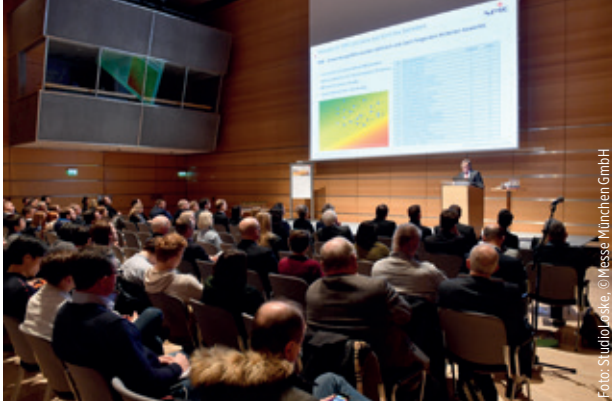


Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH



Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

Wettbewerbe, Preisverleihungen

Innovationspreis Architektur + Bauwesen

Zum 15. Mal loben die Architektur-Fachzeitschrift AIT und AIT-Dialog anlässlich der BAU den Innovationspreis Architektur+ Bauwesen aus. Der Preis zeichnet Produkte und konzeptionelle Lösungen aus, die sowohl unter gestalterischen als auch technischen Aspekten überzeugen. Renommierete Jurymitglieder aus Architektur und Innenarchitektur ermitteln am ersten Messetag die Preisträger aus den eingereichten Produkten, die anschließend **um 17:00 Uhr** am AIT Stand, **Eingang Ost, Stand EO 2/5/7**, prämiert werden. www.ait-xia-dialog.de

Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft

Dieser für den Nachwuchs der Baubranche wichtige Preis wird in den Wettbewerbsbereichen Bauingenieurwesen, Baubetriebswirtschaft, Architektur sowie Handwerk und Technik verliehen und würdigt besondere IT-Lösungen für die Bauwirtschaft. Die Preisverleihung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und findet am **18. April** im Rahmen der Veranstaltung „Digitales Planen, Bauen und Betreiben“ im **ICM Saal, 14a** statt. www.aufitgebaut.de



Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH



Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

Rahmenprogramm auf der BAU

Forum C2

Erstmalig realisiert die BAU ein Forum gemeinsam mit den Partnern AIT, Bauwelt und DBZ, DETAIL, C.Fath mit world architects und dem Rudolf Müller Verlag. Spannende Projekten bekannter Architekten sollen inspirieren, darunter Elisabeth Endres, Florian Nagler, Kasper Pilemoud von Dorte Mandrup Arkitekter und viele mehr. Das Forum zeigt auch, wie die neue Generation arbeitet: interdisziplinär, im Kollektiv und mit wechselnden Verbindungen. Junge Architekten aus aller Welt stellen ihre Schwerpunkte und Arbeitsweisen vor. **Halle C2, Stand 309**

Communication Area

In der Communication Area als Teil des Teil des „Innovation Hub B0 science-materials-visions“ gibt es hochkarätige Impulsvorträge und Diskussionen zu aktuellen Forschungsergebnissen und zukunftsweisenden Innovationen. Programmpartner sind die Bayerische Architektenkammer, das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der BDA Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, der BAKA Bundesverband Altbauerneuerung, der Bauverlag, die Bundesingenieurkammer, RG-Bau im RKW-Kompetenzzentrum sowie Vertreter von Hochschulen und Forschung. **Halle B0, Stand 201**

Konferenz

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen lädt vom 17. bis 18. April 2023 zu einem zweitägigen Kongress ein. Themen sind die Bauwende, die Neubauförderung und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG). Eröffnet wird der Kongress am Montag durch die Bundesbauministerin Klara Geywitz. **ICM, Saal 14c**

Fachveranstaltungen

Darüber hinaus finden weitere Fachveranstaltungen statt wie z.B die Veranstaltung „Planen, Bauen und Betreiben“ am Dienstag, 18. April 2023, bei der das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt steht. In der Konferenz „Urban Mining – von der Forschung zur praktischen Umsetzung“ am Mittwoch, 19. April 2023, diskutieren Experten, wie die Möglichkeiten des Recyclings optimal ausgeschöpft werden können. Beide Veranstaltungen werden von RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum organisiert.

www.bau-muenchen.com

Bauen 2030 – nachhaltig, klimapositiv und zirkulär

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. präsentiert sich mit einer eigenen Sonderschau. Nachhaltigkeit und alle damit zusammenhängenden Themen wie Klimaschutz oder zirkuläres Bauen waren vor vier Jahren eher Randthemen – in der Branche und auch auf der BAU selbst. Mittlerweile ist es eines der bestimmenden Themen im Bausektor geworden und ist dabei, den Umgang mit unserer gebauten Umwelt grundlegend zu verändern.

Wie diese Transformation praktisch gelingen kann, zeigt die DGNB im Rahmen ihrer Sonderschau „Bauen 2030 – nachhaltig, klimapositiv und zirkulär“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir heute bauen müssen, damit es auch 2030 noch zukunftsfähig ist. Neben dem Raum für informellen Austausch bietet die DGNB auf ihrer Sonderschau verschiedene Wissens- und Mitmach-Angebote zu den Schlüsselaufgaben des nachhaltigen Bauens an. Insbesondere die Frage einer nachhaltigen Materialwahl steht dabei im Fokus. Zusätzlich gibt es die Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten der DGNB rund um die Themen Zertifizierung, den DGNB Navigator und das nachhaltige Bauen im Allgemeinen auszutauschen und sich beraten zu lassen. Die DGNB hat zur Orientierung im Herbst eine neue Publikation mit dem Titel „Bauprodukte im Blick der Nachhaltigkeit: Worauf es bei der Materialwahl wirklich ankommt“ veröffentlicht.



Umfassendes Konferenzprogramm

Da die BAU in diesem Jahr nur noch ein offizielles Forum anbietet, hat sich die DGNB entschlossen, auf ihrer Sonderschau selbst ein vielfältiges Konferenzprogramm anzubieten.

Vormittags gibt es jeweils ab 10:30 Uhr die Möglichkeit, in Wake-up-Talks Pioniere des nachhaltigen Bauens wie DGNB Präsident Prof. Amandus Samsøe Sattler (studio ensømbler berlin und IU Internationale Hochschule), Martin Haas (haascookzemmrich – STUDIO2050), Prof. Alexander Rudolphi (Rudolphi + Rudolphi, DGNB Gründungspräsident) oder Martin Pauli (Arup Deutschland) kennenzulernen.

Jeweils mittags ab 14 Uhr werden unter dem Motto „Nachhaltigkeit 360° – leading by example“ eine Reihe von Vorzeigeprojekten vorgestellt. Hochkarätig besetzte Paneldiskussionen zu Themen wie Klimaneutralität, Ressourcenschutz oder Bauen im Bestand ergänzen die Projektvorstellungen direkt im Anschluss. Zusagen gibt es unter anderem bereits von Stefan Behnisch (Behnisch Architekten), Prof. Anett-Maud Joppien (Dietz Joppien Architekten und TU Darmstadt), Jasna Moritz (kadawittfeldarchitektur).

Zum Abschluss der Messtags finden von Montag bis Donnerstag ab jeweils 17 Uhr interaktive Fishbowl-Diskussionen mit anschließenden, offenen Netzwerktreffen statt.

DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.
www.dgnb.de
Halle C2, Stand 518



Bauen der Zukunft

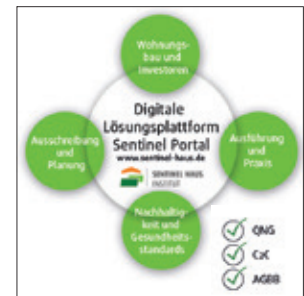
Wie lassen sich die Herausforderungen, die mit der Klimaneutralität, Ressourcenverfügbarkeit und Bezahlbarkeit einhergehen, lösen? Lösungen zeigt die Fraunhofer-Allianz Bau auf ihrem Stand.

Zahlreiche Exponate werden in und um den zweigeschossigen »Innovation Cube« präsentiert: Er dient als symbolisches Gebäude zur Demonstration innovativer Lösungen für die Gebäudehülle, aber auch für den Innenraum – etwa für Technologien zur Feuchtemessung, zur Trocknung oder zur Akustik. Generell sind die Exponate in vier Themeninseln unterteilt: Energie und Wärme, Ressourcen und Recycling, Zukunft des Wohnens und Arbeitens sowie Digitalisierung.

Fraunhofer-Allianz BAU
www.bau.fraunhofer.de
Halle C2, Stand 528

Zukunfts- und kreislauffähig bauen

Das Sentinel Haus Institut erweitert sein digitales Portal um Nachhaltigkeitsinformationen. Ziel ist eine von einzelnen Gebäudezertifikaten unabhängige, digitale Anlaufstelle für alle am Bau und Betrieb von Gebäuden beteiligten Akteure. Die breit angelegte Wissensplattform soll so Hemmnisse für eine nachhaltigere Baubranche abbauen. Transparente Strukturen und Prozesse werden zeigen, wie Gebäude zukunftsfähig, nachhaltig und gesünder gebaut, saniert, renoviert und betrieben werden. Die Verfügbarkeit der Produkte auf der Baustelle und die konkrete Umsetzung sind zwei zentrale Themen des Projekts. Auch die Betriebsphase wird konturiert, ein Thema, das bei Gebäudezertifizierungen bislang kaum betrachtet wird. Drittes Hauptthema ist die Zirkularität im Bauwesen, also das Denken, Planen und Handeln in Kreisläufen auf Produkt- und Gebäudeebene. Das Sentinel Portal wird zur digitalen, zertifikatsunabhängigen Lösungsplattform für nachhaltiges und gesundes Bauen.



Sentinel Haus Institut GmbH
www.sentinel-haus.eu
Halle B6, Stand 200

Modulares Bauen

„Modulares Bauen“ ist eines der Kernthemen der diesjährigen BAU. Neben dem bewährten ALHO-Bausystem aus Stahl-Raummodulen präsentiert ALHO zusätzlich eine zukunftsweisende Neuheit: Ein Hybridbausystem, mit dem sich der CO₂-Fußabdruck von Modulgebäuden im Vergleich zu konventionellen Bauwerken noch weiter optimieren lässt. ALHO verbindet mit dem Hybridmodulbau die besten Eigenschaften zweier Baustoffe – recycelfähigem Stahl und nachwachsendem Holz – für ein noch besseres Raumklima und ein rundum gutes Bau-Gefühl. Das Unternehmen unterstützt die Werte und Grundsätze der DGNB und möchte mit der Mitgliedschaft einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit im Bau leisten. Mit der DGNB-Mehrfach-Zertifizierung in Gold für eine KITA in Modulbauweise konnten die Qualitäten des ALHO Bausystems bereits in einer Nachhaltigkeitszertifizierung mit einem Gesamterfüllungsgrad von 77,1 % nachgewiesen werden.

ALHO Systembau GmbH
www.alho.com
Halle A2, Stand 333



Nachhaltig und ganzheitlich: Der Lebenszyklus eines Modulgebäudes

Modulares Bauen – schlüsselfertig mit System

Kleusberg hat sein Bausystem-Portfolio um die besonders nachhaltige, individuelle, energieeffiziente und wirtschaftliche Holzmodulbauweise erweitert. Die hervorragenden Eigenschaften und ökologischen Vorteile verschaffen diesem natürlichen Material immer größere Beliebtheit in der Baubranche. Die hohe Tragfähigkeit bei geringem Eigengewicht ermöglicht schlanke Wände und gleichzeitig gute Dämmeigenschaften. Insbesondere für den schlüsselfertigen Bau von Kindertagesstätten und Schulen sind die Materialeigenschaften Natürlichkeit, Behaglichkeit und Schadstofffreiheit wichtige Argumente. Die hochautomatisierten Produktionsprozesse mit State-of-the-art-Technologie sorgen für präzisen, passgenauen Zuschnitt. Im Fokus sind die modulare Raumlösung ModuLine® und das Mietsystem PLUS. Für ein umfassendes und hybrides Raumerlebnis lassen sich die Raumkonzepte und realisierbare Gestaltungsmöglichkeiten mittels 360° 3D-Animation virtuell erkunden.

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
www.kleusberg.de
Atrium, Stand 130 Halle B2, Stand 311

Grüner Stahl

Der Gemeinschaftsstand **bauforumstahl** steht dieses Jahr unter dem Motto „Grüner Stahl“.



Messestand von Holtmann*

Zu den ca. 350 Mitgliedern von **bauforumstahl** gehören alle namhaften deutschen Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen. Unternehmen der Stahlerzeugung, die in fachlicher Beziehung zur Stahlverwendung am Bau stehen sowie Interessengemeinschaften, Organisationen und Verbände aus den Bereichen Stahlhandel oder Stahlbau oder die in sonstiger Weise mit der Verwendung von Stahl am Bau in fachlicher Beziehung stehen können Mitglied im **bauforumstahl** werden. Zu den Ausstellern auf dem Stand gehören die Salzgitter AG, die Stahlwerk Thüringen GmbH, Farrat Isolevel Ltd und die Stahlbau Süßen GmbH. IDEA StatiCa® entwickelt eine Software für Statiker und Konstrukteure, die es Ingenieuren ermöglicht, die Anforderungen des nationalen Regelwerks gründlich zu prüfen und die optimale Materialmenge zu ermitteln.

bauforumstahl e. V.
www.bauforumstahl.de
Halle B2, Stand 318

Stahllösungen für nachhaltiges Bauen

ArcelorMittal zeigt unter dem Schwerpunkt „Nachhaltig Bauen mit Stahl“ Tragwerke, Fassadenlösungen bis hin zu Dachkonstruktionen für Photovoltaikanlagen. Im XCarb®-Sortiment von ArcelorMittal sind alle Herstellungsverfahren, Produkte, Initiativen und Innovationsprojekte der Gruppe zusammengefasst, die auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen abzielen. XCarb®-Stahl aus recyceltem und erneuerbarem Material wird in einem Elektrolichtbogenofen (EAF) unter Verwendung von 100 % grünem Strom und bis zu 100 % Schrott hergestellt, wodurch der Kohlenstoff-Fußabdruck von Stahlgebäuden erheblich reduziert wird. Die Granite®-Produktfamilie umfasst eine Reihe organisch beschichteter Stähle für Gebäudehüllen mit mehr als 120 Farben und Texturen, mit einer Garantie von bis zu 40 Jahren. Für Fassadeneunterkonstruktionen, Solar- montagestrukturen, aber auch für Kabeltrassen, Verbundböden und viele weitere Anwendungen ist Magnelis® metallisch beschichteter Stahl dreimal korrosionsbeständiger als normaler verzinkter Stahl. Das Ondatherm Solar®-Dachpaneel bietet eine einfache und schnelle Montage für Photovoltaikanlagen, ist zudem robust und bietet einen hohen Wärmeschutz. Für die Montage der Module stehen verschiedene flexible Lösungen zur Verfügung.

ArcelorMittal Germany Holding GmbH
<https://germany.arcelormittal.com>
Halle B2, Stand 319

Klimaneutrale Ziegel

Nur wenige Baustoffe stehen von je her für so nachhaltiges Bauen wie der Ziegel. Geschaffen aus reinem Naturmaterial und für Generationen, ist er ein Baustoff, der voll im Trend liegt. Die Außenwandziegel von Kellerer sind in mit AdPor® gefüllt. Das ist ein Füllstoff, der absolut schadstofffrei ist und für wohngesundes Bauen steht. Die AdPor®-Dämmung besteht zu 98 % aus Luft und besitzt eine sehr gute Wärmeleitfähigkeit. Langfristig gesehen punktet die Füllung mit absoluter Robustheit, Nachhaltigkeit und 100%iger Wiederverwertung.

Klimaschutz bedeutet praktizierte Kreislaufwirtschaft. Die zurückgenommenen Schnittreste AdPor®-gefüllter Ziegel werden vollständig recycelt. Sowohl der Ziegelbruch, als auch das AdPor®, werden komplett wiederverwendet. Nahezu alle verwendeten Rohstoffe werden aus dem firmeneigenen, nur wenige hundert Meter entferntem Erdreich gewonnen. Die Emissionswerte bei ZMK unterschreiten alle gesetzlichen Richtwerte deutlich. Auch bei allen weiteren Produktionsschritten achtet man im Unternehmen auf eine effiziente und nachhaltige Arbeitsweise. So wird z. B. die Abluft des Brennofens zur Trocknung der produzierten Ziegelrohlinge genutzt.

Ziegelsysteme Michael Kellerer GmbH & Co. KG

www.kellererziegel.de

Halle A4, Stand 140



Foto: adobestock_429966727_omzon

Transparenz beim Bauen mit Zement und Beton

Holcim Deutschland ist das erste Unternehmen in Europa, das für sein komplettes Zement-Portfolio produktspezifische Umwelt-Produktdeklarationen (engl. Environmental Product Declarations – EPDs) anbietet – und zwar auf Abruf und mit einem kontinuierlichen Verfahren zu deren Aktualisierung durch Climate Earth, dem Anbieter der EPD-Software. Bei Holcim Deutschland entsprechen die EPDs ab sofort den tatsächlichen Umweltauswirkungen des individuell eingesetzten Zements.

Holcim (Deutschland) GmbH

www.holcim.de

Halle A2, Stand 103

Sichtbetongestaltung ganz individuell

Derzeit entsteht in Zürich eine Eissporthalle mit zwei Fassaden aus Sichtbeton. Er erinnert optisch an einen Vorhang, welcher gläserne Bullaugen umschließt. Der Sichtbeton wird vor Ort hergestellt. Das hat zwar den Vorteil, dass bei perfekter Ausführung keinerlei Fugen sichtbar sind, fordert aber den Baustellenmitarbeitern größte Sorgfalt und viel Können ab. Ihre Oberflächenstruktur erhalten die Betonfassaden durch die Schalungsmatrizen der Firma NOE-Schaltechnik. Diese wurden individuell auf der Grundlage von 3-D-Vektordaten hergestellt. Die Baustellenverantwortlichen strebten an, möglichst große zusammenhängende Flächen auf einmal zu erstellen. Die größten Betonierabschnitte sind 21,70 m lang und 11,59 m hoch. Bei dem Objekt kommen mehr als 50 Matrizen in unterschiedlichen Formen und Abmessungen zum Einsatz. Aufgrund der spezifischen Fassadengeometrie können einige voraussichtlich bis zu 30-mal verwendet werden.



NOE-Schaltechnik

Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG

www.no.eu

Halle A2, Stand 301

Innovative Pfeilerschalung

Die Variokit Pfeilerschalung vereint Sicherheit und Effizienz zusammen und bietet ein vielseitiges, leistungsstarkes System für den Bau von Brückenpfeilern und Pfeilerkopfbalken. Das System basiert auf dem Variokit Ingenieurbaukasten und kommt in zwei Konfigurationen zum



Einsatz. Zum einen ist VPS in der Variokit Speed Stage (VSS) Konfiguration prädestiniert für den Bau von Pfeilerkopfbalken. Der Einsatz eines Traggerüsts von unten ist hierbei nicht notwendig. Neben der Vormontage aus sicherer Position am Boden punktet diese Konfiguration mit einer innovativen Split-Soffit Ausschalmethodik. Die zweite der beiden Konfigurationen zeigt sich in Form der Variokit Speed Column (VSC), die sich vorwiegend zur Herstellung von Brückenpfeilern und großen Säulen eignet. Das System basiert auf den gleichen Bauteilen wie die Speed Stage Konfiguration und ermöglicht die Herstellung von Säulenquerschnitten bis zu 2,25 m x 2,25 m in 5-cm-Schritten oder 8' x 8' in 2"-Schritten bei bis zu 95 kN/m² (2000 psf) ohne Anker

PERI SE

www.peri.com

Halle A2, Stand 115



Nachhaltig Bauen. Mit Beton.

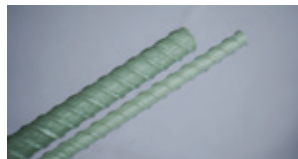
Innovative Lösungen der Branche, die heute schon die Klimabilanz des Betonbaus verbessern – von CO₂-effizienten Betonen über Recyclingbeton bis zu materialsparenden Konstruktionen: Auf mehr als 1.000 m² zeigen das InformationZentrum Beton (IZB) und seine 15 Partner, wie die Branche den Betonbau neu denkt. Angefangen beim Messestand selbst: So besteht der Boden der Gemeinschaftsflächen aus Recyclingbeton. Der neue Praxis-Leitfaden „Nachhaltig Bauen. Mit Beton.“ gibt Architekt*innen und Planenden einen kompakten Überblick, wie man bereits heute umweltfreundlich mit Beton und Zement baut.



InformationZentrum Beton GmbH
www.beton.org
 Halle A2, Stand 320



solidian GRID aus Carbon



solidian REBAR aus ECR-Glas

Carbongitterbewehrung

Solidian wird demnächst vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) für solidian GRID aus Carbon und solidian REBAR aus ECR-Glas die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erhalten – nicht nur für Bauteile, sondern für die Bewehrung selbst.

solidian GRID ist ein Bewehrungsgitter aus Carbonfaser. Es verfügt über extrem hohe Festigkeiten (bis zu 4.000 N/mm²) und ist in der Standardabmessung von 6,0 x 2,30 m erhältlich. Das Bewehrungsgitter wird die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung voraussichtlich Ende 2023 erhalten. solidian REBAR ist eine Stabbewehrung aus ECR-Glasfasern. Ihr geringes Gewicht erleichtert die Arbeiten enorm. Die Stäbe sind in einem Standard-Durchmesser von 4 bis 12 mm erhältlich und haben eine Standardlänge von 6,0 m. Der Bewehrungsstab aus Glas wird die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung voraussichtlich Anfang 2024 erhalten.

solidian GmbH
www.solidian.com
 Halle A1, Stand 518

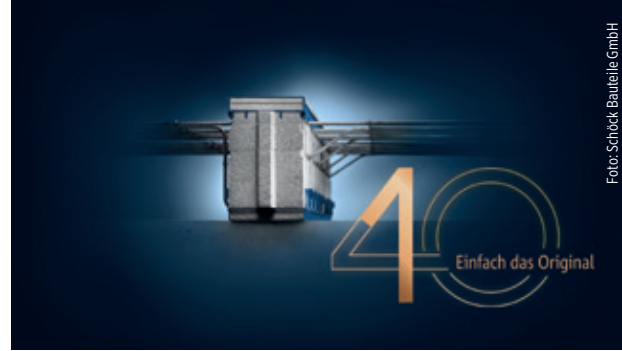


Foto: Schöck Bauteile GmbH

Einfaches und zukunftsweisendes Bauen

Schöck Isokorb wird im April 40! Anlass für die Produktentwickler, das Original noch einmal zu toppen: zum besten und einfachsten Isokorb aller Zeiten. Zur richtigen Zeit die richtigen Hebel angesetzt, ist Schöck mit Isokorb für jede Anwendung sowohl bauphysikalisch wie auch beim Einbau immer einen Schritt voraus. Der neueste Beweis ist erstmalig auf der BAU zu sehen: der optimierte Isokorb für Attika-Lösungen.

Kompetenz in der Tiefe

Nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen für den Anwendungsbereich Tiefgarage präsentiert Schöck mit den Produkten Sconnex und Combar. Der Glasfaserverbundwerkstoff Schöck Combar für die Bewehrung von Bodenplatten in Tiefgaragen ist 100 % korrosionsresistent und erreicht eine Lebensdauer von über 100 Jahren. Selbst bei minimaler Bodenbedeckung sind keine Instandhaltungsmaßnahmen aus Korrosionsgründen notwendig.

Sconnex dämmt Wärmebrücken von Stahlbetonwänden und -stützen direkt im Bauteil. Auf Flankendämmung kann dadurch verzichtet werden. Das Ergebnis: eine hohe Gestaltungs- und Planungsfreiheit selbst bei anspruchsvollen Gebäudegeometrien. Ab sofort ist Sconnex Typ P, das bauaufsichtlich zugelassene Wärmedämmelement für die Stütze, mit neuen Produktgeometrien verfügbar. Architekten und Planern bietet das deutlich mehr Einsatzmöglichkeiten und Gestaltungsfreiräume.

Schöck AG
www.schoeck.com/de
 Halle A1, Stand 402



Foto: Schöck Bauteile GmbH

Vormontierte Holzbauelemente

Die Unternehmen Beck und Kehratec demonstrieren eine Vorführung des gemeinsamen Lignoloc® Pilotprojekts. Das ist ein robotergestütztes System zur voll- oder teilautomatisierten Realisierung von Holzbauprojekten, speziell durch Vormontage komplett leim- und metallfreier Wandelemente. Dabei ermöglichen es die magazinierten Lignoloc®-Holznägel, per Druckluftnagler horizontale und vertikale Holzverkleidungen komplett aus Holz zu realisieren. Durch den Nagel mit Kopf können Fassadenplatten



im Außenbereich sicher in Position gehalten werden. Er verfügt über eine stumpfe Anti-Spalt-Spitze. Durch die spezielle Ausprägung der Nagelspitze und die Reibungshitze beim Eintreiben des Nagels verschmilzt das Lignin des Holznagels mit dem des Umgebungsholzes zu einer stoffschlüssigen Verbindung. Auf der BAU wird das System live jeden Tag ein Wandelement fertigen.

Raimund Beck KG
www.beck-fastening.com
Halle C6, Stand 303

Innovativer Holzziegel

In Zusammenarbeit mit der TU Graz hat die LUX Home GmbH das modulare Wand- und Deckensystem Luxbrick entwickelt. Es ist effizient zu verarbeiten und biologisch nachhaltig. Für ein wohngesundes Raumklima sorgen die hinterlüftete Wand- und Dachkonstruktion. Holzfasern, die nach den Installationsarbeiten eingebracht werden, bewirken hohe Wärme- und Schalldämmung. So entstand in der Steiermark innerhalb von sechs Wochen ein Praxisgebäude, das erweiterbar und zu 90 % recyclingfähig ist. Die für Europa patentierten Holzziegel erfüllen alle erforderlichen baustatischen und bauphysikalischen Anforderungen und bestehen aus hochwertigen esb PLUS-Platten und Naturholzplatten von der elka-Holzwerke. Für diese emissionsarmen Holzwerkstoffplatten mit verarbeitungsfreundlichem MUF-Leim ohne Isocyanat verarbeitet elka ausschließlich heimische Hölzer aus nachhaltiger, kontrollierter Forstwirtschaft.



Fotos: Luxbrick.at

elka Holzwerke GmbH
www.elka-holzwerke.eu
Halle B5, Stand 427

Lösung für mehrgeschossigen Holzbau

Große Spannweiten ohne Stützen ermöglicht die best wood CLT BOX – DECKE FS und bietet damit viel Freiheit in der Gestaltung des Grundrisses. Mit der Bemessungssoftware best wood STATICS lassen sich die daraus entstehenden Konstruktionen einfach, sicher und schnell bemessen.

Die best wood CLT BOX – DECKE FS ist ein Hohlkastenelement, bestehend aus zwei CLT-Platten mit dazwischen eingeleimten Rippenhölzern. Der integrierte Gefachschallschutz sorgt für verbesserte Trittschalldämmung im tiefrequenten Bereich. Die Decke wurde an der MFPA Leipzig GmbH auf einen Feuerwiderstand von F90 bzw. REI90 geprüft. Der 90-minütige Feuerwiderstand wurde allein über die 90 mm starke untere CLT-Platte erreicht. Es erfolgt kein Einbrand in den Hohlraum der CLT BOX – DECKE FS. Die eingebrachte best wood Akustikplatte und die best wood Schüttung blieben selbst nach 90 Minuten unberührt.



best wood DLT BOX – DECKE FS

best wood Schneider GmbH
www.schneider-holz.com
Halle B5, Stand 320

Erste konfigurierbare Brettsperrholzvariante

Ligotrend setzt auf Materialeffizienz und denkt in Quadratmetern statt in Kubikmetern: Bei LIGNO® Brettsperrholz-Rippen-elementen wird aus dem Kubikmeter Holz deutlich mehr Bauteilfläche hergestellt als bei voll massivem BSP: Aus der gleichen Menge Rohstoff entsteht bis zu doppelt so viel Fläche, das Potenzial für den nachhaltigen Holzbau wächst deutlich.

Mit LIGNO®, der ersten konfigurierbaren Brettsperrholzvariante, können Konstruktionselemente und Bauteile individuell an die Anforderungen der Projekte angepasst werden – von der Statik über den Feuerwiderstand bis hin zur den hochwertigen Echtholzoberflächen und der akustischen Wirksamkeit, für die Ligotrend bekannt ist. Im Bereich Konstruktion umfasst LIGNO® Deckenbauteile, Dachbauteile und Wandbauteile, in der Kategorie Innenausbau gibt es Akustik- und Prallwandverkleidungen und die Dämmständer innerhalb der Fassadenkonstruktionen lassen sich ebenfalls konfigurieren.



LIGNOTREND Produktions GmbH
www.ligotrend.com
Halle B5, Stand 334

Regenwasser- Management

Der Systemaufbau Retentionsdach Drossel für verschiedene Dachbegrünungsarten kann große Mengen an Regenwasser zurückhalten. Je nach Ausführung der Wasser-Retentionsboxen (WRB) kann auf gefällelosen Dächern ein Retentionsvolumen von bis zu 160 l/m² erzielt werden.



Die Wasser-Retentionsboxen sind 80-170 mm hohe Kunststoff-Hohlkörper, die in der Drainage-Ebene eingesetzt werden. Mit Hilfe einer statischen Drossel wird ein definierter Abfluss des Wassers sowie ein dauerhafter Wasseranstau in den Retentionsboxen festgelegt. Der Retentionsraum teilt sich auf diese Weise in einen temporären und einen permanenten Wasserspeicher. Über Kapillarbrücken wird das gespeicherte Wasser des dauerhaften Anstaus in das Vlies, das auf den Retentionsboxen liegt, transportiert. Das Wasser verteilt sich über das Vlies auf der gesamten Fläche und hält die darüberliegende Substratschicht feucht.

Optigruen International AG
www.optigruen.de
Halle A3, Stand 321

Langlebig

Köster TPO-Dachbahnen sind vor allem wegen ihrer Langlebigkeit über Jahrzehnte hinweg und wegen der geringen Wartungsintensität gleichzeitig ökologisch und ökonomisch vorteilhaft. Sie geben keine Weichmacher in die Umwelt frei und lassen sich gut recyceln. Sie verspröden nicht und sind daher länger haltbar, dazu UV-beständig, wurzel- und rhizomfest, säure- und kerosinbeständig, recyclebar, beständig gegen Mikroorganismen, brandlastarm. Die Dachbahnen können unter Grünflächen lose verlegt werden, wenn der weitere Dachaufbau als Auflast dient und gegen Windsog sichert. Durch die Wurzeldichtigkeit und die Wurzelfestigkeit, kann unmittelbar auf der Dachbahn begrünt werden. Mit TPO Pro wurde die erste Dachbahn auf der Basis von recyceltem Near-to-Prime-Material entwickelt. Am Ende ihres Lebenszyklus, lassen sich diese Dachbahnen komplett wiederverwerten.



Köster Bauchemie AG
www.koester-bauchemie.com
Halle B6, Stand 141


 Das Logo von GLASWELT zeigt ein stilisiertes Dachprofil über dem Firmennamen.


FREIHEIT FÜR
Form UND *Farbe*

Die INDU LIGHT-Glaswelt.

**INDU
 LIGHT**

www.indu-light.de



Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Klimaschutz

Auf der BAU präsentiert die Lamilux Heinrich Strunz Gruppe auf einem rund 350 m² großen, zweistöckigen Messestand unter dem Motto „Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Klimaschutz.“ das umfassende Produktportfolio von Lamilux, Mirotec und roda für Tageslicht- und Lüftungstechnik sowie Rauch- und Wärmeabzug auf dem Flachdach.

Vorgestellt werden der luxuriöse Lamilux Flachdach-Ausstieg Komfort Quadrat, eine architektonisch beeindruckende Mirotec Stahlbaukonstruktion mit Lamilux Glasdach PR60 sowie drei weitere, bisher noch nicht am Markt veröffentlichte Produktneuheiten.

Kostenlose Lamilux Academy Fachvorträge zu relevanten Themen aus der Baubranche sowie die Lamilux World mit Augmented Reality Darstellung der Lamilux Aufsatzprodukte.

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
www.lamilux.de
Halle C2, Stand 321



Loro X.Light

Retentions-Drehschieber

Innovationen für die Dachentwässerung

Für viele kleine Flächen genügt eine klein dimensionierte Entwässerung. Darauf ausgerichtet ist die neue Serie „Loro-X Light“ (DN 50 / 70 / 100) mit Attika- und Flachdach-Abflüssen mit Klebeflansch. Sie sind besonders platzsparend, erfüllen dennoch den Mindestabfluss nach DIN 1986-100 für Freispiegelströmung. Mit dem neuen Drehschieber für Attika- und Flachdachabläufe lässt sich die Abflussleistung bzw. Anzahl der Retentionsöffnungen vor Ort einstellen. Damit ist es leicht, stets die normgerechte Abflussleistung zu sichern.

LOROWERK K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG
www.loro.de
Halle B2, Stand 310



Licht und Lüftung

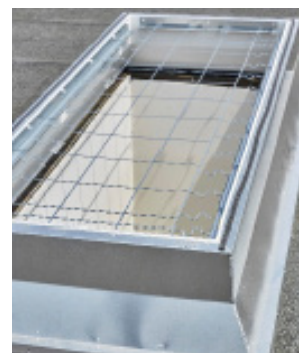
Erstmalig stellen die drei Unternehmen Colt International, Kingspan Light + Air (ehemals ESSMANN) und Kingspan STG gemeinsam auf der BAU 2023 auf einem rund 230 m² großen Stand aus. Die Herausforderung liegt darin, zu zeigen, was die Unternehmen verbindet und was sie abgrenzt. Dabei stehen die verbindenden Elemente im Vordergrund: Das Erleben von Belichtung, Be- und Entlüftung sowie Entrauchung, Druckbelüftungsanlagen sowie Klimatechnik, Sonnenschutz und vorbeugendem Brandschutz – alles präsentiert unter dem Dach von Planet Passionate. Planet Passionate stand auch im Fokus beim Standbau und der Auswahl der Materialien, sodass der größte Teil wiederverwendet werden kann.

Kingspan Group
www.kingspan.com
Halle C2, Stand 123

Oberlicht-Sanierung

Mit dem KLA_Aufstocksystem können vorhandene Tageslichtelemente unkompliziert saniert, repariert und nachgerüstet werden. Dies gilt speziell für die Lichtkuppeln classic und plus inklusive Durchsturz-sicherungen und Antriebe, die Aufsetzkränze sowie die Flachdachfenster aus dem Hause Kingspan Light + Air.

Das Aufstocksystem ASM kann auch für Fremdfabrikate eingesetzt werden. In der Flex-Variante ermöglicht das System eine individuelle Anpassung an die Geometrie der vorhandenen Aufsetzkränze. Es ist zweischalig isoliert sowie thermisch getrennt und verfügt über systemseitige Aufbauten für Kingspan Essmann Lichtkuppeln und Flachdachfenster mit oder ohne Lüftungsantrieb und NRW. Das Aufstocksystem ASM ist in den Varianten 15 cm und 30 cm sowie Flex ASM 30 cm erhältlich und optional mit der Kingspan Essmann Ab- und Durchsturz-sicherung (EAD) kombinierbar.



Kingspan Light + Air GmbH
www.kingspanlightandair.de
Halle C2, Stand 125

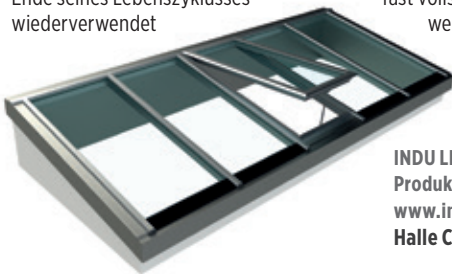


Drinnen wie draußen fühlen

INDU LIGHT ist Spezialist für Dachoberlichter aus Glas und Polycarbonat. RWA-Anlagen, Lüftungssysteme und Beschattungslösungen ergänzen das Portfolio. Der Name ist Programm: INDU LIGHT steht für individuelle Planung und industrielle Präzision. So entstehen maßgeschneiderte Tageslichtlösungen für Neubau und Sanierung. Verschiedene Fenstersysteme aus Glas, Kunststoff oder Hybridlösungen ermöglichen einen Einsatz selbst bei statisch anspruchsvollen Bauvorhaben. Seit mehr als 35 Jahren entwickelt das inhabergeführte Familienunternehmen zusammen mit Architekten und Fachplanern innovative Lösungen für individuelle Entwürfe. Das Spektrum reicht von Industrie- und Gewerbebau, Veranstaltungs- und Verkehrsbauten, Schulen und Sporthallen bis zu denkmalgeschützten Bauten. Ganzheitliches Denken über alle Prozessschritte ermöglicht reibungslose Abläufe von Planung bis Endmontage. Die Expertise eigener Ingenieure und ein professionelles Montageteam gewährleistet Planungssicherheit und Ausführungsqualität. Stets im Blick sind neben Gestaltungsfreiheit, Atmosphäre und Aufenthaltsqualität auch Energieeffizienz, Wärmeschutz, Sonnenschutz, Brandschutz, Schallschutz und Lüftung.

Glaswelt - BAU 2023

Mit der Ausstellung „Glaswelt“ präsentiert INDU LIGHT auf der BAU unter dem Motto „Drinnen wie draußen fühlen“ die ganze Vielfalt an Tageslichtlösungen. Das diesjährige Highlight ist das neu entwickelte Pfosten-/Riegelprofilssystem „Glasline“. Pult-, Sattel- und Sheddach sind damit ebenso realisierbar wie freie Dachformen. Schlanke Profile ermöglichen ein Maximum an Eleganz und Transparenz. Mit Wärmeschutz- und Sonnenschutzgläsern lassen sich U-Werte bis $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreichen. Optional erhältlich sind auch Schallschutzgläser, bedruckte Gläser und integrierte Sonnenschutzlamellen. Durch den modularen Systemaufbau können auch Photovoltaikanlagen integriert werden. Glasline kann am Ende seines Lebenszyklusses fast vollständig recycelt und wiederverwendet werden.



INDU LIGHT
Produktion & Vertrieb GmbH
www.indu-light.de
Halle C2, Stand 320

Vollflächige Sonnennutzung

Die Aluminium-Dachplatte des PREFA Solardachs mit integrierter Photovoltaikanlage ist fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden. Das Ergebnis ist ein widerstandsfähiges Aluminiumdach mit zukunftsweisender Technologie in einer homogenen, eleganten Optik.

So ist jede einzelne Solardachplatte ein kleines Kraftwerk, die eigenen Strom produziert. Je nach gewünschter Lösung kann der Strom dann direkt verwendet, gespeichert oder ins Stromnetz eingespeist werden. Die PV-Zellen verfügen über eine hochmoderne Halbzellentechnologie für eine maximal optimierte Leistung. Die eigens entwickelten Anschlussdosen sind direkt im PV-Modul integriert. Ein weiterer Vorteil: Durch die Integration der Photovoltaikmodule in der Dachplatte selbst ist kein zusätzlicher Aufbau bzw. keine Unterkonstruktion auf dem Dach erforderlich, genauso wenig wie eine Dachdurchdringung der Dachhaut durch Schrauben, Leitungskanäle oder Ähnliches.

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

www.prefa.de

Halle A3, Stand 411/511

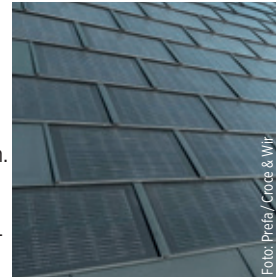


Foto: Prefa/Croce & Wir



Preisgekrönte Ganzdachlösung für Photovoltaik

Beim Ennogie-Solardach bilden die Photovoltaikmodule selbst ein dichtes Dach, das sogar Hagel und Sturm standhält. Dabei wird das Dach auf die normale Dachlattung montiert und ersetzt so die herkömmliche Dach-eindeckung. Die Ganzdachlösung für Photovoltaik zeichnet sich dank der Verwendung von Anpassungsmodulen durch ein Höchstmaß an Flexibilität aus und kann sich an jede Dachkonstruktion und -form anpassen. Aufgrund seiner einheitlichen Optik hat das Ennogie-Solardach bereits diverse nationale und internationale Designpreise gewonnen und erfreut sich ganz besonders bei Architekturschaffenden großer Beliebtheit.

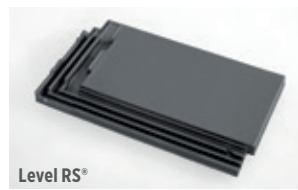
Ennogie Deutschland GmbH

www.ennogie.com

Halle A3, Stand 307

Architekten-Ziegel für flache Dächer – ohne wasserdichtes Unterdach

Der Ergoldsbacher Level RS® sorgt mit seiner auffallend klaren und kantigen Form mit geradem Abschluss für planare Dachflächen. Er ist der dritte Spezialist für flach geneigte Dächer; neben dem Karat® (MDN 7°) sowie dem E 58 RS® (MDN 10°). Durch seine formtechnische Besonderheit mit tiefer Ringverfaltung mit 3-fachem Kopf- und Seitenfalz wird das Wasser auf der Ziegeloberfläche perfekt abgeleitet. So bleibt selbst bei flachen Dachneigungen (im Halbverband verlegt: Regel-dachneigung 16°, Mindestdachneigung 10°) die Unterkonstruktion trocken. Der Erlus ALU-System Solarträger sorgt dafür, dass das Dach auch bei nachträglicher Installation von Solarmodulen unversehrt bleibt. Das korrosionsbeständige und hagelzertifizierte (HW5) Solarbefestigungssystem besteht aus modellabhängiger ALU Grundplatte und Solarträgerelement. Mit dem höhenverstellbaren Trägerelement können Differenzen bis zu zwei Zentimeter ausgeglichen werden. Dadurch lassen sich Solarschienen gerade und einfach montieren, auch auf alten durchhängenden Dachstühlen.



Erlus Aktiengesellschaft
www.erlus.com
 Halle A3, Stand 403

Doppelmuldenfalz-Ziegel

Immer schon der Klassiker auf landwirtschaftlichen Gebäuden, wird der Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü heute nicht nur bei der authentischen Althaus-Sanierung verwendet, sondern vor allem für individuelle Baukonzepte, die dem ländlichen Baustil folgen und daher eine traditionelle Dachästhetik benötigen; so auch bei einem sehr eigenwilligen und innovativen Neubauprojekt „Wohnen mit Pferden“ in Schermbeck/Niederrhein. Diese besondere Wohnform ist für Pferdeliebhaber gedacht, oder die, die es noch werden wollen. Es entstehen zwölf Einheiten, die als freistehende Einfamilienhäuser oder als große Doppelhäuser mit Gutshofcharakter erstellt werden. Der traditionellen Architektur des Niederrheins folgend – Klinker, Ziegel und Steildach in Schwarz oder Rot – sind dem Projekt traditionelle Doppelmuldenfalzziegel als krönende Dachästhetik hinzugefügt worden. Alle Häuser sind deshalb mit dem Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 von Nelskamp eingedeckt. Dieser und weitere Ziegel von Nelskamp werden auf der BAU zu sehen sein.



Dachziegelwerke Nelskamp GmbH
www.nelskamp.de
 Halle A3, Stand 111



Muldenvariabel Naturrot

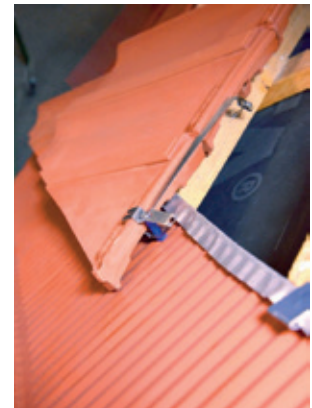
Denkmalgerechte Dachziegel

Den geschichtsträchtigen Dachziegel Muldenvariabel charakterisiert neben der geometrischen Anordnung der beiden Mulden von Laumans besonders das filigran gegliederte Deckspiel auf dem Dach. Er bietet zwei Möglichkeiten der Verlegung: in Reihe, parallel verlegt oder im Verband, versetzt verlegt. Muldenvariabel eignet sich besonders für die Sanierung historischer Bauwerke und den Denkmalschutz. Doppelte Verfaltung und variables Deckspiel ermöglichen sicheres und schnelles Verlegen.

Gebr. Laumans GmbH & Co. KG
www.laumans.de
 Halle A4, Stand 127

Geschnittene Dachziegel sicher befestigen

Die neue BTS Kehlklammer KAI ist eine innovative Befestigung für geschnittene Dachsteine und Dachziegel auf beiden Seiten der Kehle. Sie lässt sich an allen Dachsteinen und Dachziegeln schnell und sicher befestigen, ohne zusätzliche Bearbeitung der Kopffalz. Die lange Lasche lässt ein Anschrauben der Kehlklammer auch bei extrem breiten Kehlen zu. Die Kehlklammer wird mechanisch durch Klemmen mittels einer Schraube am Kopf des Ziegels/Dachsteins unlösbar befestigt. Sie überbrückt dabei eine Stärke am Kopf von 19 bis sogar 33 mm. Auch für Biberziegel mit einer Stärke von 12 bis 19 mm wurde eine Ausführung der Klammer entwickelt. Durch die einfache Handhabung und Montage mit nur einem Werkzeug bewirkt eine deutliche Zeitersparnis.



BTS BauTechnischeSysteme GmbH & Co. KG
www.bts-europe.de
 Halle A3, Stand 318



Nachhaltiges Dämmen mit Schaumglas

Nachhaltiges Bauen ist aktuellen Studien zufolge wettbewerbsentscheidend. Entsprechende Dämmstofflösungen hierzu stellt Owens Corning mit dem Messeauftritt in den Fokus. So werden hier Dachaufbauten mit Foamglas® thematisiert, die eine intelligente Basis für genutzte Flachdächer – sogenannte ACTIVE ROOFS – bilden. Als Kompaktdach ausgeführt, entsteht ein Dachaufbau, der unterlaufsicher ist und die bauphysikalischen Eigenschaften des Schaumglas-Dämmstoffes dauerhaft sicherstellt.

Deutsche Foamglas® GmbH
www.foamglas.com
 Halle A1, Stand 520

Energetische Sanierung

Sinnvolle Einzelmaßnahmen der energetischen Sanierung, die weitreichende Verbesserungen bringen, sind die Dämmung der obersten Geschossdecke, die energetische Optimierung eines Flachdaches zum Duodach sowie eine fachgerechte Sockeldämmung. Austrotherm bietet Lösungen für jede dieser Maßnahmen.

Ein bewährtes Produkt beispielsweise zur Dachgeschossdeckendämmung, um den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestwärmeschutz von $U = 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$ zu erfüllen, ist Austrotherm XPS TOP 30 SF oder auch Austrotherm XPS TOP 30 TB SF in einer Stärke ab 160 mm. Aufgrund der Stufenfalze ist eine einlagige Verlegung zur Erzielung einer wärmebrückenfreien Ebene ausreichend. XPS-Dämmplatten sind besonders druckstabil sowie feuchtigkeitsresistent und damit durchaus begehbar. Alternativ können sie allerdings mit Trockenestrich oder OSB-Verlegeplatten beplankt werden.



Die Dämmung der obersten Geschossdecke ist eine schnelle sowie effektive Möglichkeit, um den Energieverbrauch langfristig und wirksam zu senken.

Austrotherm
www.austrotherm.de
 Halle A1, Stand 109



Produktlösungen für den Klimaschutz

Im Fokus stehen bei puren hochwirksame und leichte PU-Dämmstoffsysteme für die nachträgliche Steildachsanierung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die schlanken puren-Produktlösungen für die Fassadendämmung sowie die Dämmung der Keller- und Tiefgaragendecke. Neben Wohnflächengewinn aufgrund geringer Dämmstoffdicken bieten die schwerentflammbaren Produkte für die Gebäudehülle auch Sicherheit beim Brandschutz. Mit purenit zeigt der Hersteller, dass Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft schon seit 45 Jahren gelebte Realität sind.

puren gmbh
www.puren.com
 Halle A1, Stand 121

Klimagerecht in die Zukunft

Thematisch steht der maxit-Messeauftritt ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit: zahlreiche Innovationen sind am „CO₂-Zukunftshaus“ auf dem Messestand zu sehen:

Der spritzbare Hochleistungsdämmung „Ecosphere“ von Maxit. Die Dämmlösung auf Mörtelbasis ist direkt aus dem Silo spritzbar und lässt sich fugenlos verarbeiten. Für Dämmeigenschaften von $0,040 \text{ W/(mK)}$ sorgen Mikrohohlglaskugeln im Inneren, die dank Vakuumeinschluss den Wärmedurchgang verzögern. Eine neue Version der Mörtelpads verfügt über eine nochmals verbesserte Umweltbilanz. Diese Trockenmörtelplatten lassen sich mit Wasser aktivieren und sorgen dafür, dass sich Mauerwerk schneller, einfacher und sicherer herstellen lässt. Weitere Neuheiten sind beispielsweise solaraktive Farbsysteme, Holz-Beton-Hybriddecken für umweltschonenden Wohnungsbau, ökologische Strohtrockenbau- oder auch Strohdämmplatten.



Ecosphere Verarbeitung

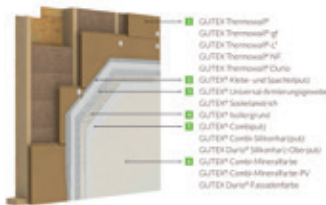
maxit Gruppe
www.maxit.de
 Halle A1, Stand 240

Dämmen mit Holz

Thermowall® besteht aus einer einschichtigen, homogenen Holzfaserdämmplatte und darauf abgestimmten zugelassenen Putzsystemen.

Diese basieren auf einem mineralischen Armierungsputz (inkl. Armierungsgewebe), auf den mineralische oder Silikonharz-Oberputze aufgebracht werden. Abschließend wird die jeweils passende Fassadenfarbe aufgetragen. Die Kombination von Holzfaserdämmung, mineralischem Armierungsputz und diffusionsoffenen Oberputzen sorgt für eine nachhaltig trockene Gebäudekonstruktion – durch ein sehr gutes Feuchtmanagement und hohe Diffusionsoffenheit.

Das System Thermowall® WDVS ist in der Kombination mit dem Gutex Klebe- und Spachtelputz, Gutex Isoliergrund und Gutex Combiputz nature plus zertifiziert und bestätigt damit die Einhaltung hoher Qualitätsnormen auf allen für die Nachhaltigkeit und Wohngesundheit relevanten Gebieten. Die druckfeste Holzfaserdämmplatte und der Putzaufbau machen Thermowall® besonders widerstandsfähig gegen Beschädigung durch mechanische Einflüsse.



GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & CO. KG

www.gutex.de

Halle B5, Stand 302

Rohbau-Lösungen für energieeffizientes Bauen

Steicoflex 036 ist eine innovative Dämmmatte aus natürlichen Holzfasern. In ihnen sind 85 kg CO₂ pro Kubikmeter gespeichert. Zudem senkt sie dank ihrer hervorragenden Dämmkraft nachhaltig den Heizenergiebedarf und spart dauerhaft CO₂-Emissionen. Mit einer Wärmeleitfähigkeit λD 0,036 / λB 0,038 W/(m*K) weist die Dämmmatte eine extrem niedrige Wärmeleitfähigkeit auf. STEICO-flex 036 wird ausschließlich aus frischem Nadelholz ohne bedenkliche Zusatzstoffe hergestellt. Das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) hat Steicoflex 036 unabhängig geprüft und bestätigt die „baubiologische Unbedenklichkeit“. Steicoflex 036 ist dampfdurchlässig: Falls einmal Feuchte in die Dämmebene eindringen sollte, kann diese schnell wieder austrocknen. Aufgrund ihrer hohen Rohdichte dämpft die Dämmmatte auch hervorragend den Schall. Das Holz stammt ausschließlich aus nachhaltiger, FSC® - oder PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft.



STEICO SE

www.steico.com

Halle B5, Stand 502

Triflex auf der BAU 2023:

GEHT NICHT, GIBT'S NICHT! THERE'S ALWAYS A WAY.

Als Europas führender Spezialist für PMMA-Flüssigkunststoffe ist Triflex mit neuen Innovationen auf der BAU in **Halle B6** am **Messestand 522** vertreten.

Vom Planungshelfer Fensteranschluss bis zur Balkonsanierung an nur einem Tag. Eine der Produktneuheiten im Bereich Balkon und Terrasse ist **Triflex CeFix Screed 631**, ein polymerverstärkter mineralischer Gefälleestrich. Er ist auf die Applikation von Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf PMMA-Basis abgestimmt und punktet durch seine kurze Aushärtungszeit. Eine Balkon- und Terrassensanierung ist so binnen eines Tages umsetzbar. Im Segment Parkhaus wird mit **Triflex SAM** eine Innovation im Bereich der maschinellen Verarbeitung vorgestellt.

Triflex SAM ist eine Maschine zur Sprayapplikation von zweikomponentigen PMMA-Produkten. Sie ermöglicht im Vergleich zu herkömmlichen Technologien ein bis zu vier Mal schnelleres Auftragen flüssiger Grundierungen, Abdichtungen oder Versiegelungen auf Flächen.

Zudem bietet Triflex in den Segmenten Dach Abdichtungssysteme, die für den Einsatz unter einer Dachbegrünung geeignet sind. Ein weiterer Fokus liegt auf **Triflex Asphalt Repro 3K**. Der Mörtel auf PMMA-Basis dient der schnellen und dauerhaften Reparatur von Asphaltflächen, sei es im Fall von Schlaglöchern, Spurrillen oder Ausbrüchen. Das Material geht einen vollflächigen Verbund mit dem Untergrund ein, was die Fahrbahn mechanisch widerstandsfähig macht und dauerhaft vor Verschleiß schützt.

Weitere Highlights sind die ift-geprüften Kooperationslösungen rund um das Thema Abdichtung barrierefreier Fenster- und Türenanschlüsse sowie der neu entwickelte **Planungshelfer Fensteranschluss**.

Die Lösungen wurden in Zusammenarbeit mit den Triflex-Partnern ACO, Schöck, profine und Siegenia entwickelt und bieten Unterstützung bei der Planung und Umsetzung. Mehr Informationen finden Sie dazu am Kooperationsstand **Halle B0, Stand 105**.

Triflex GmbH & Co. KG

www.triflex.de



B6/522

PLANUNGSHELFER FENSTERANSCHLUSS

BODENTIEFE, BARRIEREFREIE FENSTERANSCHLÜSSE



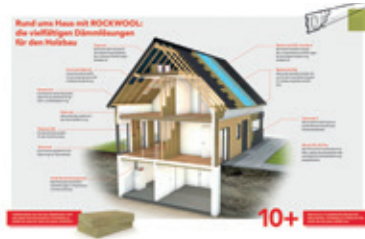
Bodentiefe, barrierefreie Fensteranschlüsse stellen einen abdichtungstechnischen Sonderfall dar. Triflex hat dafür ift-geprüfte Schnittstellenlösungen entwickelt. Gemeinsam mit den Herstellern Schöck, ACO, Siegenia und profine haben wir uns zusammengetan, um die Konzeption und Umsetzung barrierefreier Übergänge an Balkonen und Terrassen so einfach wie möglich zu gestalten. Mit unserem praktischen Planungstool können Architekten und Verarbeiter mit wenigen Klicks den Aufbau der Lösungen sowie ihre einzelnen Bauteile betrachten.

www.planungshelfer-fensteranschluss.de

Mehr Informationen gibt es auf unserem Kooperationsstand
Halle B0, Messestand 105.

Leitungen sicher abschotten

Wenn Leitungsanlagen feuerwiderstandsfähige Holzbauteile durchdringen, dann lassen sie sich mit dem Conlit-System der Deutschen Rockwool leicht und sicher abschotten. Den Beweis hierfür erbrachten bei anerkannten Prüfinstituten mit Conlit-



Abschottungen durchgeführte Normbrandversuche mit brennbaren und nichtbrennbaren Rohren, mit Abwasserrohren und Elektroleitungen im Massivholzbau ebenso wie in Holzrahmenbauteilen und -balkendecken. Durch einfachen Zuschnitt können Rockwool Dämmplatten und -matten im Hochbau leicht an alle Konstruktionen angepasst werden. Sie schmiegen sich z. B. fugenlos an Holzwerk an und sind zugleich hoch dimensionsstabil bzw. maßhaltig. Im Brandfall schwindet Steinwolle nicht oder nur geringfügig, so dass Flammen keine Möglichkeit haben, sich auszubreiten und die Holzkonstruktion zu destabilisieren.

Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG
www.rockwool.com
Halle A1, Stand 103

Hochleistungs-Wärmedämmung mit Brandschutz

va-Q-tec stellt energieeffiziente, platzsparende und umweltfreundliche Vakuumisulationspaneele (VIPs) her, die im Baubereich bis zu 10 Mal besser dämmen als konventionelle Materialien gleicher Dicke. Infolge ihrer geringen Materialstärke kommen Vakuumisulationspaneele (VIPs) dort zum Einsatz, wo wenig Platz vorhanden ist oder Raum sehr teuer ist. So ersetzen 3 cm Vakuumdämmung bis zu 30 cm herkömmlicher Dämmung. Die speziell entwickelte Verlegesoftware va-Q-plan erstellt nach Auftragserteilung einen individuellen Verlegeplan mit VIPs für die zu dämmende Fläche.

Das va-Q-shield ist als weltweit erstes Vakuumisulationspaneel in der Brandklasse B-s1, d0 nach EN 13501-1 angesiedelt. Ohne Verwendung einer weiteren Schutzschicht oder Kaschierung ist dieses Paneel in die Kategorie der schwerentflammbaren Stoffe eingeordnet. Das eingesetzte Kernmaterial erfüllt dabei die Brandklasse A nach EN 13501-1 (nicht brennbar). Die Produkteigenschaften erfüllen höchste Sicherheitsstandards hinsichtlich Rauchentwicklung und brennendem Abtropfen. Die Produktion der Paneele erfolgt klimaneutral in Deutschland. Durch eine nachhaltige Stromgewinnung mit einem Blockheizkraftwerk und Photovoltaikanlagen sowie eine regionale Lieferantenstruktur wird der ökologische Fußabdruck der VIPs bereits in der Herstellung minimiert.

va-Q-tec AG
www.va-q-tec.de
Halle A1, Stand 132



Lösungen zur energetischen Gebäudeabdichtung

ISO-Chemie zeigt neue und bewährte energieeffiziente Abdichtungslösungen für Neubau und Sanierung wie das breite Sortiment an verschiedenen Vorwandmontage-Systemen und individuell anpassbare Konstruktionsplatten und ISO-Chemie's Prefab-Systeme zur Vorwandmontage. Interessenten aus dem Bereich Metallleichtbau können sich auch auf dem Gemeinschaftsstand des Internationalen Verbands für den Metallleichtbau (IFBS) über das ISOM-Metallbaudichtssystem informieren. Es ist speziell zugeschnitten auf schlagregen- und luftdichte Ausführung von Konstruktionen mit Trapezblechen, Stahlkassettprofilen und Sandwichelementen.

ISO-Chemie GmbH

www.iso-chemie.de

Halle B6, Stand 432

Halle B2, Stand 303 (Gemeinschaftsstand IFBS)

Zukunftsgerecht bauen und sanieren

Remmers zeigt seine neuesten Entwicklungen im Bereich Bauwerksdichtung und Feuchteschutz bzw. Innendämmung sowie eine zukunftsweisende Flachdachabdichtung sowie aktuelle Produkte zum Holzschutz an Fenster und Fassade, Bodenbeschichtung sowie Baudenkmalpflege informieren.

Das neue MB 1K Rapid eignet sich als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) für erdberührte Bauteile im Neubau sowie zur Sanierung von alten Abdichtungen. MB 1K rapid ist bitumenfrei, radondicht und verfügt über eine sehr hohe Rissüberbrückungsfähigkeit es sich sehr leicht verarbeiten. Das Produkt ist je nach Anforderung schlämm-, spachtel- oder spritzbar und wird gebrauchsfertig geliefert. Bei dem neuen MB 2K [eco] besteht die Flüssigkomponente aus einer aus nachwachsenden und Recycling-Rohstoffen hergestellten Dispersion sowie Naturkautschuk. Zudem wurde das Gummi-Granulat in der Pulverkomponente durch mineralische Rohstoffe ersetzt.



MB 1K Rapid

Remmers GmbH

www.remmers.com

Halle B6, Stand 402

Öko-Schäume

Die Wolf Group präsentiert die Marke Penosil mit einer Palette von mehr als 40 Produkten – und stellt auf der Messe erstmals auch das Penosil-Öko-Sortiment Nachhaltiges Bauen vor.

Diese Produkte der globalen Marke sind in neun Kategorien unterteilt, die sich jeweils durch die Farbe der Verpackung unterscheiden lassen. Die Produkte der Kategorie „Allgemeines Bauen“ sind beispielsweise dunkelblau, die Produkte der Kategorie „Fenster und Türen“ grün, die Produkte der Kategorie „Dekoration“ gelb. PENOSIL richtet sich an professionelle Anwender, Heimwerker und Industrie. Die Wolf Group ist bestrebt, Lösungen und Mehrwert zu schaffen. Anstatt sich auf einzelne Produkte zu konzentrieren, bietet sie Systeme für den Fenstereinbau, die Fassadendämmung und -abdichtung, Bodenbeläge und Sanitärarbeiten an. Auf dem Messestand können Besucher an einem Einbaumodell die innovativen bauchemischen Produkte und Werkzeuge sehen und anfassen.



Wolf Group

www.wolf-group.com

Halle B2, Stand 341

Mehr als Dicht- und Klebstoffe

Otto-Chemie will Besucher*innen zur BAU 2023 begeistern. Symbolisch behütet ein Flaschengeist den Messestand. Als Zeichen, dass keine Wünsche offenbleiben. Die Marke steht nicht nur für qualitativ hochwertige Produkte, sondern auch für außergewöhnlichen Service.

Neu ist der Profi-Klebstoff

„TurboToni®“: Der Reparatur-Klebstoff

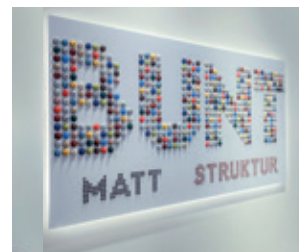
ist bereits nach 20 Minuten

handfest und nach drei Stunden

funktionsfest. Darüber hinaus haf-

tet das Produkt auch auf feuchten Untergründen. Damit ist der Reparatur-Klebstoff die richtige Wahl, wenn es schnell gehen soll.

Beim Premium-Sanitär-Silikon Ottoseal® S 100 reagiert der Hersteller mit zehn neuen matten Farben auf den anhaltenden Trend zu matten Oberflächen auch im Innenausbau. Das Unternehmen fordert keine Mindestabnahme und keinen Mindermengenzuschlag und bietet unverzüglichen Versand sowie professionelle Anwendungsberatung,



Große Auswahl bei Ottoseal® S 100: bunt, matt oder strukturiert

Hermann Otto GmbH

OTTO-CHEMIE

www.otto-chemie.de

Halle B6, Stand 510

Building Networks

Unter dem Claim „Building Networks“ zeigt Schüco seine zukunftsorientierten Services sowie sein werkstoffübergreifendes Produktportfolio.

Die Aufsatzkonstruktion Schüco AOC.TI (Add-On-Construction, Timber) beispielsweise bedient den Wunsch eines vermehrten Einsatzes der nachwachsenden Ressource Holz und vereint zugleich innovative Technologie und maximale Gestaltungsfreiheit für zeitgemäße Architektur. Die nach dem Cradle to Cradle Certified® Products Programm in Silber zertifizierte Konstruktion ermöglicht eine hohe Tragkraft bei gleichzeitig schmalen Ansichtsbreiten. Vielfältige Blendrahmen-Varianten decken Unterkonstruktionen in 50, 60 und 75 mm Ansichtsbreite ab und erzeugen ein harmonisches Erscheinungsbild für Vertikalfassaden und Lichtdächer. Dank einer einheitlichen Dichtung für Pfosten und Riegel reduzieren sich Planungs-, Logistik und Einkaufsaufwand. Das minimiert Fehlerquellen bei optimaler Zeit- und Kosteneffizienz.

Schüco International KG
www.schuco.de
Halle B1, Stand 301



Aufsatzkonstruktion Schüco AOC.TI
 (Add-On-Construction.Timber)

Stählerne Freiformfassade mit 3D-Druck

3D-Druck mit Stahl erweitert die gestalterischen Möglichkeiten mit VISS Fassade in der dritten Dimension: VISS³ schafft Verbindungen durch die Kombination der bewährten VISS Systeme mit 3D-Druck Stahlknoten. Im Rahmen einer Forschungs Kooperation mit der TU Delft, dem Ingenieurbüro knippershelbig und MG Metalltechnik hat Jansen die Anwendung von 3D-Druck Technologien zur Herstellung von Stahlknoten untersucht. 3D-Druck Stahlknoten in Verbindung mit VISS Profilen bilden die Basis für die Konstruktion konkaver und konvexer Formen. Die Knoten können mehrarmig und mit verschiedenen Winkeln individuell ausgebildet werden. Innerhalb eines Knotens sind sowohl spitze als auch stumpfe Winkel möglich. Die Lastabtragung erfolgt direkt über die Profile und Verbindungsknoten, ohne dass eine Unterkonstruktion erforderlich wäre. Jansen VISS³ ermöglicht die Konstruktion komplexer Freiformfassaden und Lichtdächer beliebiger Geometrien.



Studie VISS³ Freiformfassade mit 3D-Druck

Jansen AG
www.jansen.com
Halle B1, Stand 320

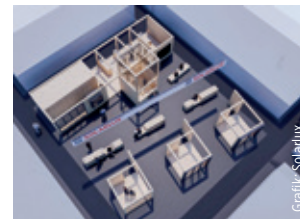
Wohnprojekt Stories in Amsterdam von Olaf Gipsier Architects.
 Foto: © Luuk Kramer



Puristische Ganzglas-Balkonfassaden in mehrgeschossigen Gebäuden bis hin zum Hochhausbau.

Bauen für die Zukunft

Zu den Schlüsselementen für das Bauen der Zukunft zählen u. a. energieeffizientes Bauen, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Diese Themen spiegeln sich im Messeauftritt von Solarlux: Das Standkonzept basiert auf einer Zero-Waste-Philosophie. Auf knapp 290 m² sind Produktneuheiten aus den Bereichen Balkon und Fassade, Glas-Faltwand sowie Schiebefenster zu sehen. 3 x 3 x 3 m groß sind die begehbaren Kuben in Modulbauweise aus unbehandeltem Brettschichtholz, die einzeln, aneinandergereiht oder gestapelt als Präsentationsfläche für das Produkt-Portfolio von Solarlux dienen. Bewusst erinnern sie an ein improvisiertes Mock-Up auf der Baustelle, das effizient und ressourcenschonend schnell auf- und abgebaut werden kann.



Messe-Highlight: Systemfamilie Proline

Aus dem großen Portfolio rückt Solarlux drei Produktbereiche in den Mittelpunkt des diesjährigen Messeauftritts: das Schiebefenster cero, die Glas-Faltwand Highline und die neue Systemfamilie Proline. Proline gibt Architekten und Planern neue technische und gestalterische Möglichkeiten bei Balkonverglasungen im Geschosswohnungsbau an die Hand. Denn: Städtebauliche Nachverdichtungen mit vergrößerten Schallschutzanforderungen sowie extremere Wetterbedingungen erhöhen schon heute die Anforderungen an den Schutz von Gebäuden und Fassaden und werden mit dem Klimawandel weiter zunehmen. Nach dem Motto „von der Konzeptidee zum konkreten Einsatzbereich“ veranschaulicht Solarlux anhand realisierter Projektbeispiele, wie gemeinsam individuelle Lösungen für jede Bauaufgabe gefunden werden. Bei der Umsetzung unterstützen das große Solarlux-Produktsortiment ohne starre Standardlösungen und die hohe Fachkompetenz.

Solarlux GmbH
www.solarlux.com
Halle C1, Stand 329

Aluminium-Systeme

Unter dem Leitthema „HUECK World Life Balance“ zeigt Hueck seine Neuheiten. Die vielseitige, flexible Fassade HUECK Trigon FS steht in Ansichtsbreiten von 40, 50 und 60 Millimetern zur Verfügung, die sich untereinander leicht kombinieren lassen. Neu ist die Erweiterung des Trigon-Baukastens vor: die Ganzglasfassade HUECK Trigon FS SG mit ETA-Zulassung des DIBt, die nicht nur in Ansichtsbreiten von 50 und 60 Millimetern zur Verfügung steht, sondern auch absolut kompatibel ist zum übrigen Systembaukasten. Weiteres Highlight der Fassade in gleicher Optik ist die neue, zertifizierte Brandschutz-Lösung Trigon FS 050/060 FP30. Beides lässt sich kombinieren mit dem Systembaukasten Lambda WS/DS 075/090 ebenso das innovative Schallschutzfenster HUECK Lambda WS 090 SA (Silent Air). Hier gibt es eine Erweiterung der Öffnungsarten um eine Dreh-Kipp-Lösung.



Preisgekrönt: HUECK Trigon FS

HUECK System GmbH & Co. KG
www.hueck.de
Halle B1, Stand 103

Systemlösungen für die Gebäudehülle

Mit zukunftsweisenden Neuentwicklungen für den Wohn- und Objektbau sowie leistungsstarken Services präsentiert sich heroal. Smart Building für den Objektbau bietet heroal u. a. mit der innovativen Lüftungsklappe heroal W 72 VF. Die filigrane, nutzerunabhängig motorisch betriebene Klappe unterstützt Architekten und Planer bei der Umsetzung kontrollierter natürlicher Lüftungskonzepte. Für höchsten Komfort stehen darüber hinaus die barrierefreien Systemlösungen von heroal.

Als hochwertige Lösung für den anspruchsvollen Wohn- und Objektbau setzt am Messestand das Schiebetürsystem heroal S 77 SL Akzente für die Gestaltung von Räumen mit hoher Lebensqualität. Maximalen Bedienkomfort bietet die Kombination mit dem vollständig in den Profilen integrierten Antriebssystem heroal SF Drive für die besonders bequeme und beinahe geräuschlose Bedienung per Knopfdruck oder Smartphone.

heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
www.heroal.de
Halle B1, Stand 310



Kotelna Park: Mit der Lüftungsklappe heroal W 72 VF können kontrollierte, natürliche Lüftungskonzepte umgesetzt werden.



Echte Kreislaufwirtschaft

Als Vorreiter für zirkuläres Bauen entwickelt und vertreibt die Hydro Building Systems Germany GmbH unter der Marke WICONA besonders nachhaltige Aluminiumlösungen für Fassaden, Fenster und Türen. Nahezu alle Aluminiumsysteme der Marke werden aus Hydro CIRCAL hergestellt – einer Aluminiumlegierung, die zu mindestens 75 % aus End-of-Life-Aluminium besteht. Diese Legierung emittiert lediglich 2,3 kg CO₂ pro kg Aluminium und damit 73 % weniger als der europäische Durchschnitt – das bedeutet einen der niedrigsten CO₂-Fußabdrücke weltweit. Zudem fallen bei der Erzeugung von Hydro CIRCAL nur 5 % der Energie an, die für die Herstellung von Primäraluminium benötigt werden.



Mit 75/95 geht WICONA nun den nächsten Schritt und integriert Hydro CIRCAL in ein noch weitergehendes und ganzheitliches Konzept. Das bedeutet: Alle neuen Systemlösungen enthalten mindestens 75 % recyceltes Material sowie 95 % recycelbares Material, wodurch CO₂-Emissionen um mindestens 65 % reduziert werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt in eine echte Kreislaufwirtschaft, die das Unternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Build Beyond Tomorrow bis 2025 anstrebt.

Hydro Building Systems Germany GmbH
www.wicona.de
Halle C1, Stand 338



Polycarbonat-Fassaden

Rodeca stellt seinen Messeauftritt unter das Motto: Nachhaltig bauen mit Polycarbonat. Kunststoffe können in vielfacher Weise recycelt und wiederverwertet werden. Gerade Polycarbonat ist ein sehr hochwertiger Rohstoff, der auch nach dem Recycling noch für eine ähnliche Anwendung oder auch als neue Rohstoffmischung für völlig andere Zwecke wieder Verwendung findet.

Polycarbonat Fassaden können große visuelle Wirkung entfalten und diese nicht nur äußerlich. Das Material lässt Licht in das Innere des Gebäudes und verteilt es gleichmäßig, wodurch leuchtende und helle Räume entstehen. Dieser Effekt wird verstärkt, wenn farbige Paneele verwendet werden, da der Farbton einen direkten Einfluss auf die Umwelt hat.



Rodeca GmbH
www.rodeca.de
Halle C2, Stand 430

Holzelementfassade

Das neue Element+ H-I Konzept basiert auf dem bewährten Raico Therm+ H-I Fassadensystem. Durch den sehr hohen Vorfertigungsgrad können Großprojekte und zeitkritische Baustellen effizient und just-in-time montiert werden. Auch strenge städteplanerische Auflagen hinsichtlich Ökologie und Energieeffizienz erfüllt das System. Die Zertifizierung nach dem Cradle to Cradle Certified® Produktstandard Version 4.0 durch die EPEA GmbH in Stuttgart steht kurz vor dem Abschluss. Mit 1.800 Pascal übertrifft die Schlagregendichtigkeit gemäß EN 12154 Standard-Aluminiumfassaden um rund das Doppelte. Die möglichen Einbaustärken der maximal 3 x 4 m großen (Breite x Höhe) und bis zu 1.000 kg schweren Elemente liegen zwischen 40 und 64 mm, die Ansichtsbreite der Rahmen bei 50 mm. Optional ist eine Feldunterteilung mit Therm+ H-I möglich. Die Prüfung und Zulassung des Element+ H-I Systems gemäß ETA liegt vor. Das EAD 130186-0603 Dokument „Three-dimensional nailing plates“ ist beantragt.



RAICO Bautechnik GmbH
www.raico.de
Halle B1, Stand 308



Foto: GMJ Solutions APS

Aus alt mach neu: Fassaden nachhaltig sanieren mit VHF

Eine energie- und gleichzeitig ressourcenschonende Sanierungslösung für alte Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) bieten vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) in Kombination mit Schöck Isolink Produkten. In Verbindung mit einer Dämmung aus Steinwolle sowie konstruktiven Brandschutzmaßnahmen hat Isolink die Bauartgenehmigung (Z-10.3-909) des DIBt erhalten.

Die genehmigte Bauart umfasst die wärmebrückenfreie Fassadenbefestigung Isolink sowie die Dämmung aus Steinwolle und konstruktive Brandschutzmaßnahmen der Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG. Mit dieser neuen, zugelassenen Sanierungslösung werden alte WDVS für die Gebäudeklassen 1–5 energetisch sowie brandschutztechnisch ertüchtigt. So lässt sich eine nachhaltige und wartungsarme VHF realisieren.

Umweltfreundliche und wirtschaftliche Lösung

Die Sanierungslösung ist nicht nur nachhaltig, sondern auch schnell und kostengünstig: Bei der Sanierung wird die VHF einfach vor das WDVS montiert. Das alte WDVS muss weder rückgebaut noch entsorgt werden. Auf diese Weise wird die Fassade energetisch ertüchtigt und das alte WDVS weiterverwendet – das spart Ressourcen, Zeit und Kosten. Darüber hinaus erleichtert es die Sanierungsarbeiten wesentlich.

Wärmebrückenfreie Befestigung

Schöck Isolink sichert den Abstand zwischen Fassadenbekleidung und Rohbau und überträgt alle auf die Fassadenbekleidung einwirkenden Lasten. Der Schlüssel zur wärmebrückenfreien Befestigung mit Isolink liegt im verwendeten Material Combar. Durch die äußerst geringe Wärmeleitfähigkeit des Glasfaserverbundwerkstoffs sind die punktuellen Wärmeverluste so gering, dass sie nach DIN 6946 bei der Ermittlung des U-Wertes der Außenwand vernachlässigt werden können.



Schöck Isolink

Foto: Schöck/Bauteile GmbH

Schöck AG
www.schoeck.com/de/vhf-fassadensanierung
Halle A1, Stand 402



Foto: Till Budde

VHF – Sozialer. Ökonomischer. Ökologischer

„VHF – Sozialer. Ökonomischer. Ökologischer.“ Unter diesem Leitthema präsentiert der Fachverband für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V. (FVHF) das Potenzial der Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade, mit VHF die gesellschaftlichen Herausforderungen durch Klimawandel, Ressourcenknappheit und Energiekrise zu meistern. Ein Dreiklang aus baukulturellen Highlights, innovativen Produktneuheiten und der VHF auf dem Stand der Zeit erwartet die Besucher. In der Galerie der Innovationen dokumentiert die VHF-Branche die permanente Weiterentwicklung der Fassadenbauart mit langlebigen und zirkulären Produkten, von der Verankerung und Unterkonstruktion über Dämmung, Bekleidung bis hin zur Befestigung. Daneben zeugt die Referenzschau von der besonderen Innovationsfähigkeit der VHF. Zu ihren Highlights zählen auch die ausgezeichneten Projekte des aktuellen Deutschen Fassadenpreises für VHF.

Eine haptische Installation zur Recyclingfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der VHF ergänzt die Projekt- und Produktausstellung der interdisziplinären FVHF-Mitglieder. So wird spielerisch erfahrbar, dass die VHF im wahrsten Sinn ein Wertstofflager ist. Alle VHF-Komponenten sind sehr langlebig (re:duce), ermöglichen die Wiederverwendung (re:use) sowie die Wiederaufbereitung durch sortenreine Trennmöglichkeiten bei Ab- oder Rückbau (re:cycle).

**Fachverband Baustoffe und Bauteile
für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V.**
www.fvhf.de
Halle A2, Stand 519

VHF als Wertstofflager: 90% der Fassade des Recyclinghaus Hannover bestehen aus gebrauchten Materialien. Das innovative Pilot- und Forschungsprojekt von Cityförster Architekten wurde mit einem Sonderpreis für Nachhaltigkeit beim Deutschen Fassadenpreis 2020 für VHF ausgezeichnet.



Foto: Olaf Mahlstedt

Hardie® Fassadentafeln

Nutzen Sie die Vorteile einer **vorgehängten, hinterlüfteten Fassade**. Profitieren Sie mit **Hardie® Panel** und **Hardie® Architectural Panel** von herausragendem Design zu wirtschaftlich attraktiven Preisen.

© 2023 James Hardie Europe GmbH.™ und ® bezeichnen registrierte und eingetragene Marken der James Hardie Technology Limited und James Hardie Europe GmbH.

**Besuchen
Sie uns auf der
BAU 2023**
München, 17. – 22.04.
Halle A2/Stand 502

**15 Jahre
Garantie**

Fordern Sie ein
kostenloses Muster an:
www.jameshardie.de



Hardie® Panel
Fassadentafeln





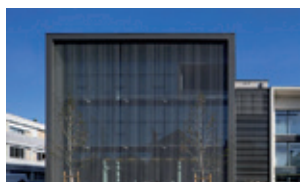
Multifunktionales und kundenorientiertes Design

Moradelli produziert exklusive, gelochte und geprägte Produkte, welche absolut einzigartig sind. Bearbeitet werden können alle Metalle, aber auch weitere Materialien von Kunststoff bis Stein, ohne der Kreativität Grenzen zu setzen. Moradelli setzt alle Produktionstechnologien ein – von Stanzen, Prägen über Lasern bis hin zum Wasserstrahlschneiden. Gerade aus der Kombination dieser Techniken entstehen die anspruchsvollsten Ergebnisse. Gerade in der Zusammenarbeit des Unternehmens entstehen die interessantesten individuellen Gestaltungen. Die Lochbleche eignen sich für Fassaden, Balkone, Sichtschutz, Wandverkleidungen für den Innenbereich, Bodenbeläge, Einrichtungsgegenstände, Beleuchtungen, Filter, Gehäuse.

Moradelli GmbH
www.moradelli.de
 Halle B2, Stand 519

Drahtgewebe

Im Fokus des Messeauftritts von Haver & Boecker stehen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Architekturgewebe und deren positive Auswirkung auf die Nachhaltigkeit von Bauwerken.



Haver Architekturgewebe sind aus Drahtgewebe aus rostfreiem Edelstahl, welches zu mehr als 60 % aus recyceltem Material besteht. Es ist korrosionsbeständig, pflegeleicht, wartungsarm und recycelbar.

Das von Haver & Boecker entwickelte und mit dem Iconic Awards 2021 ausgezeichnete Sonnenschutz-Gewebe Largo-Twist 2045 übertrifft alle bisherigen Verschattungswerte. Unabhängige Tests haben gezeigt, dass das Gewebe den Energieeintrag des Sonnenlichtes bei einem Einfallswinkel von 60° um mehr als 90 % reduziert. In Kombination mit einer Sonnenschutzverglasung lässt sich damit ein g-Wert von 0,02 realisieren. : Dank der hohen Lichtdurchlässigkeit des Metallgewebes ist tagsüber keine zusätzliche Beleuchtung erforderlich.

Auch grüne Fassaden lassen sich mit Architekturgewebe umsetzen. Sie dienen als Rankhilfe für Kletterpflanzen, die entweder in bodengebundenen oder auf der Fassade eingesetzten Pflanztrögen wachsen können.

HAYER & BOECKER OHG
www.haverboecker.com
 Halle B2, Stand 221

WICONA®

By  Hydro

75 / 95

Recycelter Anteil / Recycelbarer Anteil

WIR GEHEN EINEN SCHRITT WEITER.

Unser innovatives Konzept 75/95 bedeutet, noch einen Schritt weiter in Richtung Kreislaufwirtschaft zu gehen: Alle neuen WICONA Systemlösungen enthalten mindestens 75 % recyceltes Material sowie 95 % recycelbares Material. Damit verringern wir den CO₂-Fußabdruck unserer neuen Produkte um mindestens 65 %.

www.wicona.de





FIBRA Wellenfassade

Saimex fertigte für die Oslo Deichmann Library von Oslo Architekten, Lund Hagem die Fibra Fassade: eine glasfaserverstärkte Strukturfassade, die Wärmedämmung und Ultralightness und eine gleichmäßige Verteilung des Lichts dank der Transluzenz des Materials bietet. Sie ist wartungsfrei, korrosionsbeständig sowie wasserdicht und hat feuerhemmende Eigenschaften.

GFK Fassaden – Kunststofffassaden – kann man einsetzen, wenn trotz großformatiger Elemente geringes Gewicht und hohe Belastbarkeit notwendig sind. Die gute Formbarkeit bietet hohe Gestaltungsfreiheit, zum Beispiel beim Einsatz als hinterlüftete- oder Vorhangfassade. Das Material ist besonders nachhaltig. FIBRA schafft völlig neue Möglichkeiten in der Gestaltung.

SAIMEX Srl
www.ecolegnosaimex.it
www.saimex.it
 Halle A1, Stand 436



Hochwertige Fassadenplatten

Fundermax setzt bei seinen Fassadenplatten auf qualitativ hochwertige Werkstoffe und Verarbeitungsprozesse in Kombination mit vielfältigen Dekoren und Oberflächen. Die m.look Exterior Platten und Max Compact Exterior Platten in der Ausführung Exterior-F-Qualität und Authentic-F-Qualität erfüllen höchste Qualitätsanforderungen in puncto Sicherheit, Plattenstärke und -maße sowie Montage und Nachhaltigkeit.

FunderMax GmbH
www.fundermax.at
 Halle A2, Stand 303

■ VHF | Sozialer. Ökonomischer. Ökologischer.

VHF – die langlebige, wiederverwendbare und recyclingfähige Fassade

Die Fassade des **Recyclinghaus Hannover** besteht zu 90 Prozent aus gebrauchten Bauteilen.

Dank des modularen Aufbaus ist die Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF) als Ganzes und in den einzelnen Komponenten demontierbar, sortenrein trennbar und wiederverwendbar. Ganz im Sinne zirkulären Bauens.



Besuchen Sie uns in **Halle A2, Stand 519**

Recyclinghaus Hannover
 Sonderpreis Nachhaltigkeit beim Deutschen Fassadenpreis 2020 für VHF
 CITYFÖRSTER Partnerschaft mbB Architekten,
 Ingenieure + Stadtplaner
 Foto: Olaf Mahlstedt

Kooperationspartner des FVHF:



Upcycling Brand
Wie Rohstoffe clever
wiederverwert werden.

Nistklinker
Wie sich mit einer Idee alles
verändern lässt.

Individualklinker
Wie Wünsche Wirklichkeit
werden.

Schönheit, bewusst gebaut

Erleben Sie, wie elementare Schönheit im Einklang mit der Natur entstehen kann. Besuchen Sie uns vom 17. – 22. April auf der BAU 2023, Halle A3, Stand 312.

<https://www.hagemeister.de>



Vielfältige Fassadentafeln aus Faserzement

Mitte der 1980er Jahre entwickelte der Baustoff-Konzern James Hardie als erstes Unternehmen die Faserzement-Technologie. Heute ist das Unternehmen ein internationaler Marktführer für Faserzementbaustoffe. Der Konzern, der zu den weltweit führenden Baustoffherstellern zählt, will mit seiner europäischen Tochter James Hardie Europe GmbH sein Europa-Geschäft mit high performance building boards für Innenanwendungen und Fassaden ausbauen und mit den Marken Hardie®, fermacell® und Aestuver® nachhaltig im europäischen Markt wachsen.



Referenzobjekt Weißenhurm:
Fassadentafeln Hardie® Panel in
Schneeweiß

Zum Produktprogramm gehören die Fassadenplatten Hardie® Plank und Hardie® VL Plank sowie die großformatigen Fassadentafeln Hardie® Panel und Hardie® Architectural Panel aus Faserzement; ebenso fermacell® Gipsfaser-Platten und fermacell® Estrich-Elemente für den hochwertigen Trockenbau und Holzbau. fermacell® Gipsfaserplatten sowie die wasser- und witterungsfesten Powerpanel H₂O Platten stehen für schnelle und wirtschaftliche Innenausbau-Konzepte und sind eine optimale Ergänzung zu den Fassadenverkleidungen von James Hardie.



Referenzobjekt SE-Uddevalla:
Hardie® Plank in Abendblau

James Hardie Europe GmbH
www.fermacell.de
www.jameshardie.de
Halle A2, Stand 502



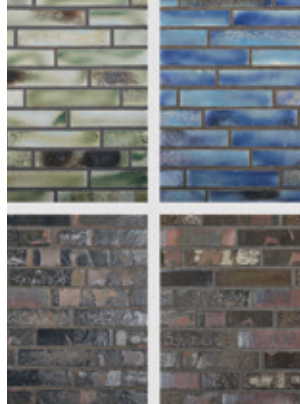
fermacell®
Therm25
Trocken-
estrich-
Elemente für
Fußboden-
heizungen

Klinker.
Elementar schön.

 **Hagemeister**

Der Ton der Zeit – nachhaltig in die Zukunft

Dass Ziegel nicht nur traditionelle Bauprodukte sind, sondern auch für eine farbintensive, nachhaltige und wohngesunde Zukunft stehen, beweist GIMA: Von sanftem Grün über strahlendes Meeresblau bis hin zu braun-schwarzen Erdtönen bietet der Hersteller spannende neue Farben und Fire Glazed Oberflächen, die jeden Klinker zum Unikat machen. Durch die neuartige Brenn-Methode – eine Kombination aus Kohle-Salzbrand und Glasur – entsteht eine individuelle Optik mit glasierten und gebrochenen Oberflächen im Wechsel, mit Salz- und Kohlebrand, mit Kanten und Kerben. Nach Vorstellung und Wünschen der Planer kann die Scherben- und Glasurfarbe individuell gewählt und projektbezogen produziert werden. Einen echten Beitrag zum zirkulären Bauen leistet GIMA mit dem Recycling-Klinker, der aus Klinkerbruch, überzähligen Klinkern oder sortenrein rückgebauten Klinkersteinen bestehen kann.



GIMA – Girnghuber GmbH
www.gima-ziegel.de
 Halle A3, Stand 409

Keramikfassaden für eine nachhaltige Zukunft

Mit der geballten Vielfalt der Keramikfassaden präsentiert sich Moeding in München. Als Messeneinheiten stehen schwebende Ziegelgitter und fassadenintegrierte PV-Systeme für die vorgehängte hinterlüftete Keramikfassade im Fokus der Projektschau: Mit SeratonN® ist ein Gittersystem, das die großformatigen Seraton®-Ziegelplatten partiell aufnehmen kann und wie an einem unsichtbaren Band schweben lässt. Die so entstehenden Lücken in der keramischen Gebäudehülle lassen Platz für große Fensterflächen. Die Seraton®-Platten können in vielen klassischen Ziegelfarben produziert oder zum Setzen farblicher Akzente mit speziellen Glasuren versehen werden. Die Moeding Keramikplatten lassen sich mit flächenbündig integrierten oder vorgehängten PV-Modulen kombinieren. Möglich ist das durch die intelligente Weiterentwicklung der standardisierten Befestigungssysteme, die die parallele Montage von Keramikplatten und Photovoltaik-Modulen ermöglichen



Moeding Keramikfassaden GmbH
www.moeding.de
 Halle A3, Stand 311



Klinker. Elementar schön

Das Thema Nachhaltigkeit ist für Hagemeister eine Herzensangelegenheit. Das Unternehmen ist impulsgebender Partner für Architekten und bietet elementar schöne Klinkerlösungen für Bauvisionen, die zukunftswerte Lebensräume in einer zunehmend digitalisierten Welt entstehen lassen.

Natur schützen

Mit seinen innovativen Nistklinker-Modulen schaffen Bauherren und Planer wertvolle Nistplätze für Vögel – optisch unauffällig und dadurch universell passend.



Klimafreundliches Bauen

Der Upcycling-Brand-Klinker besteht ausschließlich aus Rohstoffen, die in früheren Produktionsprozessen als Ausschuss angefallen sind. Erneute Transportwege – z. B. um frischen Ton aus Gruben zu fördern – entfallen. So lässt sich eine Reduktion von bis zu 50 % des CO₂-Footprints im Vergleich zu marktüblichen Klinkerprodukten erzielen.



Klinkercreation und Design-Konfiguration

Auf dem Weg zur optimalen Fassadengestaltung unterstützt Hagemeister Planer mit persönlicher Beratung, umfassendem Musterservice und intelligenten Tools zur anschaulichen Design-Konfiguration ihrer Klinkerfassaden und Bodengestaltungen. Mit der Materialexpertise von Experten und in hauseigenen Laboren erschafft das Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Planern unverwechselbare, maßgeschneiderte Gebäudehüllen – Klinkercreationen, die die eigene gestalterische Idee im Baustoffelement selbst ausdrücken.

Hagemeister GmbH & Co. KG
Klinkerwerk
www.hagemeister.de
 Halle A3, Stand 312



Fassadensaniersysteme

Bestimmendes Gestaltungselement des Baunit-Messestands ist die abstrakte Nachbildung eines Baunit-Eimers. Auf der 36 m² großen interaktiven LED-Wand stellt das Unternehmen Informationen effektvoll und „lebendig“ dar: Neuheiten, Verarbeitungs-Videos und -Techniken, Events, Referenzen, Übertragung der Praxis-Vorfürhungen usw. Flankiert werden die Ausstellungsflächen von einer Vorfürhbühne mit wechselnden Produktanwendungen. Ob Revitalisierung einer Fassade, Sanierung oder Wiederherstellen von historischen Gebäuden – das Unternehmen zeigt für fast alle Einsatzfälle passende Saniersysteme. In jedem Bereich finden sich wohngesunde Produkte; geprüft und zertifiziert beim eco-INSTITUT. Mit dem Life®-Farbsystem wird für jeden Bedarf der richtige Farbton erreicht. Um auch die aktuellsten Trends in der Fassadengestaltung abzubilden, wurde der Farbfächer um 180 neue Farbtöne für trendgerechte Fassaden- und Innenraumgestaltungen erweitert.



Baunit GmbH
www.baunit.de
Halle A1, Stand 321

Rohbau-Lösungen für energieeffizientes Bauen

Bei dem Fenster-Komplettsystem von Beck+Heun sind alle Komponenten in einem gedämmten Tragrahmen-Stahlprofil mit vorgefertigten Fensteranschlüssen integriert. Auf der Baustelle können so in nur einem Arbeitsschritt Fenster, Beschattungseinheit mit Rollläden, Raffstore und passender Antriebstechnik sowie die Innen- und Außenfensterbank eingebaut werden.

Ideal für hochdämmendes Ziegelmauerwerk: Das komplett überarbeitete Ziegelrollladenkastensystem ROKA-LITH mit durchdachter Geometrie, definierten Befestigungslösungen und veränderter Oberfläche bietet verbesserte Dämm- und Schallschutzwerte.



Beck+Heun GmbH
www.beck-heun.de
Halle A3, Stand 302

Nachhaltige Rollläden und Raffstorekastenelemente

Mit der komplett aus nachhaltigen Baustoffen bestehende Produktlinie ÖKO LINE zeigt Prix hochwertige Rollläden- und Raffstoreelemente für nachhaltiges Bauen, die nun auch vom renommierten Institut natureplus® ausgezeichnet wurden. Die ÖKO LINE wurde um zusätzliche Varianten erweitert. Sämtliche Kastentypen sind nun auch als Raffstorekasten verfügbar.

Neue ÖKO LINE Kastenelementen sind im Mauerwerksbau mit Mauerstärken von bis zu 360 mm kompatibel und passen damit zu den üblichen Abmessungen. Auch hier sind Rollläden- und Raffstore-Varianten erhältlich. Neu sind die Vorbauelemente. Sie haben einen Putzträger und eignen sich hervorragend zur unauffälligen Einbindung der Beschattungslösung in ein WDVS. Hier sind sowohl Raffstore- wie auch Rollladenelemente verfügbar. Die Tiefe der Elemente ist auf marktübliche WDV-Systeme abgestimmt.



Prix Systeme GmbH
www.prix-oekoline.de
Halle C2, Stand 529

Energieeffizienter Sonnenschutz

Warema zeigt vielfältige Produktanwendungen für energieeffizienten Sonnenschutz sowie umfassende Serviceleistungen.

Die neue Windra Flachlamelle 80 WF von Warema wurde speziell für anspruchsvolle, windexponierte Fassaden entwickelt und hält Windgeschwindigkeiten bis zu 90 km/h stand. Sie verbindet die filigrane Eleganz der Flachlamelle mit außergewöhnlicher Stabilität – und sorgt für flexible Tageslichtlenkung sowie zuverlässigen Wärmeschutz auch bei hoher Windbelastung.

Für mehr Weitblick sorgt auch VisioNeo View. Mit diesem neuen Produkt ergänzt Warema sein System zur Absturzsicherung für bodentiefe Fenster im Obergeschoss um ein filigranes Balkonglasgeländer. Gerade Linienführungen mit hohem Glasanteil und minimaler Pfostenanzahl setzen bei Neubau oder Sanierung mit modernem Design klare Akzente ohne optisch störende Punktlashalter und Kompromisse bei der Balkontwässerung.



Windra Flachlamelle

WAREMA Renkhoff SE
www.warema.de
Halle C2, Stand 338

Klare, kantige Fensterprofile



Als innovativer Systemanbieter schafft Gealan den Rahmen für die Welt der Fenster. Auf der BAU ergänzen Neuentwicklungen bewährte Systeme und Techniken. Mit einer preisgekrönten digitalen BIM-Planungsunterstützung sowie nützlichen Services rund um Fenster und Türen bietet Gealan seinen Partnern ein breitgefächertes und perfekt aufeinander abgestimmtes Portfolio. Der Schwerpunkt liegt auf klaren, kantigen Profilsystemen, die dem Trend zur modernen, geradlinigen Architektur folgen und herausragende Leistungswerte bieten, wie die neu entwickelten Highlight-Systeme Gealan-Kontur® und Gealan-Linear®.



GEALAN Fenster-Systeme GmbH
www.gealan.de
Halle C4, Stand 220

Zukunftsgerechter Sonnenschutz

Eines der Alukon Messe-Highlights ist der neue Raffstore LS Dark mit Seitenaufzug. Das innovative System basiert auf einer Weiterentwicklung der Lichtleitlamelle LS 80 und verbindet eine Verdunkelung mit einer besonders effizienten Lichtlenkung. Damit ist zu jeder



Tages- und Jahreszeit eine optimale Lichtnutzung im Raum möglich. Ebenfalls im Fokus: Die nochmals verbesserte Version der textilen Beschattung ZipTex. Das Sonnenschutzsystem mit seitlicher Zip-Führung lässt sich dank Optimierungen noch flexibler und zeitsparender planen, verarbeiten und montieren. Zudem ist je nach Projektanforderung auch eine Ausführung mit Seilabspannung oder Glasabsturzicherung erhältlich. Eine vielseitige, windstabile und architektonisch ansprechende Verschattungslösung – ganz gleich, ob im Neubau oder bei der Altbau-Modernisierung. Zukünftig stellt Alukon zudem Architekten und Planern alle erforderlichen Produktinformationen des aktuellen Sortiments für die digitale Planung mit Building Information Modeling (BIM) bereit.

ALUKON KG
www.alukon.com
Halle B3, Stand 330

Neu gedachte Fenstergriffe

Die abschließbaren Fenstergriffe FSB 1076, 1108, 1244 und 1289 sind eine komfortable dezente Neuheit, bei der Schließzylinder bzw. Schlüssel zum Bedienenden hin ausgerichtet im Griff statt in der Rosette integriert sind. Das ermöglicht den Einsatz einer kleineren Rosette. Elegant ist der Fenstergriff mit der Oberfläche FSB 0810: Für diese Ausführung in schwarz gestrahltem eloxiertem Aluminium wird auch der Zylinder schwarz beschichtet. Ein neuer flächenbündiger Fenstergriff ergänzt das bestehende Portfolio an flächenbündigen Produkten für Türen und Fenster. Basis des neuen Fenstergriffs ist eine Schale aus Druckguss, in die eine flache Handhabe montiert wird, die sich durch Druck aus der Schale heben und dann wie ein gewöhnlicher Fenstergriff betätigen lässt. Erhältlich ist er in verschiedenen Farbkombinationen für Holz- und Aluminiumprofile und als verriegelbare Variante. Eine bunte Überraschung wartet ebenfalls am Stand von FSB.



Der abschließbare FSB 1244 (li.) und der FSB 1289 mit Bediensperre.

FSB Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG
www.fsb.de
Halle B4, Stand 131

Es wird bunt

Dank moderner Maschinentechologie werden Akzent-, Kontrast- und Sonderfarben bei der Fenster- und Fassadengestaltung bald das neue Normal sein. In diesem Kontext können farbige Abstandhalter dem Randverbund das perfekte Finish verleihen



Edgetech zeigt eine Auswahl neuer Farbvarianten und beispielhafte Musterscheiben in Karminrot oder Grün. Sie ergänzen die Standardfarben Light Grey, Grey, Weiß und Schwarz des Warme-Kante-Pioniers.

Selbstverständlich werden auch die generellen Vorteile für Architekten, Planer und IG-Verarbeiter auf dem Edgetech Messestand breiten Raum einnehmen. Bei anspruchsvollen Architekturprojekten ist die Ästhetik des Randverbunds ein wichtiges Bewertungskriterium. Insbesondere bei großen Isolierglasformaten sind Parallelität und Präzision entscheidend für die Qualität und Optik der Endprodukte. Dank der matten Oberfläche und der geringen Höhe sind Edgetech Spacer aus strukturiertem Silikonschaum praktisch unsichtbar.

Edgetech Europe GmbH
www.superspacer.com
Halle C3, Stand 109

Minimalistisches Design für hohe Ansprüche

Forster zeigt Lösungen mit besonders filigranen Ansichtsbreiten. Eine schlanke Lösung für den Innenbereich ist die Profilerie forster presto XS. Die flächenbündigen und flächenversetzten Türen und Festverglasungen werden um eine Ausführung als elegante Wendetür erweitert. Mit einer Ansichtsbreite von 23 mm lässt sie filigrane



Wendetür forster presto XS

Konstruktionen mit hoher Transparenz im Gebäudeinneren zu. Die frei positionierbare ein- oder zweiflügelige Tür mit einer Wendefunktion bis 360° ist mit und ohne Feststellung verfügbar und lässt sich auch rahmenlos mit einer Flügelhöhe von bis zu 3.000 mm verbauen. Die Teleskopschiebetür forster fuego light für den Innenbereich verbindet hohe Sicherheit beim Brandschutz mit barrierefreiem Verkehrsfluss in hochfrequentierten Zonen. Das Türsystem mit Brandschutzklasse EI30 hat eine Bautiefe von 65 mm, Durchgangsbreiten von bis zu 2,60 m, Flügelprofilbreite von nur 70 mm und bis zu 50 cm/sec Öffnungsgeschwindigkeit.

Forster Profilsysteme AG
www.forster-profile.ch
 Halle B1, Stand 329

Vielfältige Tür-Neuheiten

Bei Westag stehen Neuheiten aus dem Türen-Sortiment im Fokus. Das Unternehmen setzt dabei verstärkt auf technische Innovationen und hochwertige Oberflächen. Als Antwort auf höchste Ansprüche an Design und Funktion im Objektbau und im exklusiven Wohnraum bietet Westag künftig Türen mit einem



ultra matten Material und eine neue, sehr hochwertige Kantenlösung an. Aktuelle Interieur-Trends bringen die neuen HPL-Dekore auf die Tür. Daneben ergänzen zwei Design-Serien das Portfolio, die sich durch eine weiche Haptik und moderne, dezente Formsprache auszeichnen. Weitere technische Neuerungen erleichtern die Montage und erweitern das Angebot an möglichen Kombinationen von Funktionen. Auf dem Messestand zum Einsatz kommen auch der Mineralwerkstoff Getacore, das HPL Getalit und weitere Materialien und Verbundelemente aus dem Portfolio des Unternehmens mit Hauptsitz in Rheda-Wiedenbrück. Mit dem Standkonzept will Westag demonstrieren, wie Räume neu gedacht werden können.

Westag AG
www.westag.de
 Halle B4, Stand 502



IMMER IM FOKUS: UNSER GEMEINSAMER ERFOLG.

Ihre Anforderungen, Ansprüche und Wünsche bestimmen unser Handeln.

Besuchen Sie uns auf der BAU 2023 und entdecken Sie innovative Produkte und effektive Services, die unseren gemeinsamen Erfolg weiter vorantreiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns:
BAU 2023 München
 Halle B3 / Stand 321

IMMER DIE BESTE LÖSUNG. IHRE LÖSUNG.

Entdecken Sie auf der BAU 2023 unter anderem folgende **Produkt-Highlights:**

Vielfältig: Rohrrahmentüren als Erweiterung unseres Brandschutz-Türenprogramms.

Neu: Außen-Feuerschutztür EI₂60-C5-Sa „TECKENTRUP 62“ mit europäischer Zulassung.

Exklusiv: Feuerschutztür T90 für erhöhte Einbaulagen, z. B. in Rechenzentren.

Individuell: Enorme Designvielfalt an Optiken und Oberflächen bei Industrie-Sektionaltoren.

WWW.TECKENTRUP.BIZ

TECKENTRUP
 DOOR SOLUTIONS

Thermisch getrenntes Sektionaltor

Novoferm legt den Fokus auf erweiterte Einsatzmöglichkeiten, bestmögliche Wärmedämmung und Energiespar-Lösungen sowie einfachere Montage. Eine Besonderheit ist das neu entwickelte Premium-Sektionaltor Evolution ist die Außen- von der Innenschale thermisch getrennt. Die Sandwich-paneelle mit einer Dicke von 45 mm sorgen für eine bis zu 17 Prozent verbesserte Dämmung gegenüber Torlösungen mit vergleichbaren Sektionsdicken. Das reduziert bei Garagen, die in die thermische Gebäudehülle integriert sind, mögliche Wärmeverluste auf ein Minimum.

Neu sind auch die erweiterten Smart-Home-Anwendungen der Garagentore, die u. a. Steuerungen per Wifi-Modul und Sprachassistenten umfassen.



Thermisch getrenntes Premium-Sektionaltor Evolution



Novoferm Vertriebs GmbH
www.novoferm.de
 Halle B3, Stand 339

Flächenbündige Garagentore



BeluTec zeigt mit seinen individuell zugeschnittenen Torlösungen, dass in Sachen Design und Funktionalität alles möglich ist. Tore können in jedes Baukonzept passen, ohne das große Ganze zu stören. Bei der Integration dieser flächenbündigen Garagentore, Hebefaltläden oder besonderen Toren liegt das Augenmerk auf dem Ineinanderfließen von Formen und Farbe in Architekturkonzepte. Die Produktpalette für den Innen- und Außenbereich reicht vom Sektionaltor über Garagentore bis hin zum Hebefaltladen; Individuelle Sonderkonstruktionen und maßgeschneiderte Neuentwicklungen ebenso wie großangelegte Serienfertigungen.

BeluTec Vertriebsgesellschaft mbH
www.belutec.com
 Halle B3, Stand 320

Kundenorientiert im Dialog

Bei Teckentrup entstehen kontinuierlich neue Produkte und Dienstleistungen in „Co-Creation“. Bei dieser Herangehensweise werden Anwender, Planer oder Händler bereits frühzeitig in den Entwicklungsprozess der Produktentwicklung eingebunden.



Foto: Schüco International KG/ Teckentrup

Rohrrahmentüren im Sortiment

Auf Basis einer strategischen Kooperation mit Schüco wurde das Produktsortiment von Teckentrup zuletzt um Rohrrahmentüren erweitert. Zum Portfolio gehören die Elemente der Firestop-Serie in unterschiedlichen Qualitäten (T30 / T90, Rauchschutz, weitere sind in Planung). Das auf der Messe präsentierte Türenprogramm wird durch individuelle Lösungen wie die exklusive Feuerschutztür T90 für erhöhte Einbaulagen und die Außen-Feuerschutztür EI₂60-C5-Sa „Teckentrup 62“ mit europäischer Zulassung ergänzt.

Digitale Kundenbetreuung

Türen und Tore sicher planen und einfach konfigurieren: der Online-Produktkonfigurator **TEO** (Teckentrup.Einfach.Online) ist der schnellste Weg zum passenden Produkt. TEO unterstützt Architekten bei der individuellen Planung - Richtpreis und individuelle Zeichnung inklusive.

Große Auswahl bei Toren

Ob klein oder groß, ob Neubau oder Renovierung – für jeden Geschmack und Anspruch gibt es das passende Tor – vom Garagentor bis zum Industrietor. Die neuen zweiflügeligen CarTeck-Drehflügeltore sparen viel Platz im Garageninnenraum, da sie nach außen öffnen. Mit dem XL-Garagen-Sektionaltor können große Öffnungen bis 6,25 m verschlossen werden. Industrietore von Teckentrup sind besonders robust und vor allen Dingen vielfältig in Design und Funktion. Bei komplexen Bauvorhaben verschließen und öffnen Industrie-Sektional-, Roll- und Falttore zuverlässig hohe und breite Öffnungen.

Teckentrup
www.teckentrup.biz
 Halle B3, Stand 321



Minimalistisches Design mit großer Wirkung

Das 1991 gegründete Familienunternehmen KARCHER DESIGN entwickelt und vertreibt exklusive Designer-Türbeschläge und -Accessoires aus hochwertigem Edelstahl. Charakteristisch für das Unternehmen ist die umfangreiche Produktvielfalt in Kombination mit neuesten Technologien und modernsten Designs. Minimalismus, die Reduktion auf das Wesentliche, ist Hauptbestandteil der modernen, puristischen Einrichtungsweise. Diesem Stil hat sich KARCHER DESIGN gewidmet.

Auf der Weltleitmesse für Architektur, der BAU 2023 in München, präsentiert KARCHER DESIGN zahlreiche Neuheiten.:

- Die minimalistische Technik der Produktserie „Schließen ohne Schlüssel“ ist eine patentierte Privacy-Pin-Technologie für Innentüren, die das einfache und schnelle Verriegeln von Türen ohne Schlüssel und Badrosette ermöglicht.
- Für das Sortiment „Mission Invisible“ wurde eine 30 mm kleine Mini-Rosette entwickelt, die beinahe vollständig hinter dem Türgriff verschwindet. Kombiniert mit den drei neuen Designmodellen Soho, Boston und Brooklyn, wird der Türbeschlag auf ein Minimum reduziert. Zusätzlich fügt der neue Farbton Polaris Weiß die Türgriffmodelle in die koloristische Ebene weißer Türen ein und lässt so den Türbeschlag unsichtbar werden.
- Die mehrfach ausgezeichnete Produktserie Black Edition von KARCHER DESIGN hat eine sehr angenehme Oberfläche und weiche Haptik, was die Produkte zu wahren Handschmeichlern macht. Die umfangreiche Produktserie in Kosmos Schwarz und Titan Grau lassen keine Wünsche offen.
- Als Produkt-Highlight feiert die „Studio Serie“ mit ihrem Zusammenspiel von Design, Oberfläche und Individualität Premiere auf der BAU. Die revolutionäre Verschmelzung verschiedenster Eigenschaften machen diese Produktreihe einzigartig.
- Zusätzlich wird das Farbspektrum von KARCHER DESIGN erweitert. Immer am Puls der Zeit, erkennt das Unternehmen Trends und setzt auch selbst welche.



KD Comfort mit Schloss



Mission invisible



Black Edition



Studio Serie

Karcher GmbH
www.karcher-design.de
Halle B4, Stand 119



Spezialtüren aus Holz

Auf seinem Messestand setzt der Schörghuber Tür- und Zargenlösungen realitätsnah in Szene und illustriert anhand konkreter Anwendungsbeispiele, wie diese im Objekt- und im privaten Wohnungsbau zum Einsatz kommen können. Die Türen sind sehr vielseitig und erfüllen je nach Anwendungsfall unterschiedliche Anforderungen.

Der „Herausforderung Klimawandel“ stellt sich das Unternehmen, indem es seit 2021 klimaneutral ist – sowohl in den Unternehmensprozessen als auch in der Produktion. Für die Fachbesucher der BAU hält Schörghuber unter anderem Neuheiten im Bereich der Sicherheit, des Brandschutzes, des Schallschutzes, der Reinraumtüren sowie der Barrierefreiheit bereit.

Schörghuber Spezialtüren KG
www.schoerghuber.de
Halle B4, Stand 311

Vielfältige Neuheiten in allen Produktbereichen

Zur Messe BAU zeigt Hörmann eine Fülle an Produktneuheiten und Weiterentwicklungen: Tore, Türen, Zargen, Antriebe und Zufahrtskontrollsysteme. In diesem Jahr kommen neu auch die Stauraumsysteme hinzu. Zu Hörmanns Umgang mit der „Herausforderung Klimawandel“ gehört, dass zur Papierreduzierung das digitale Angebot auf dem Hörmann Messestand erweitert wird. Weitere Details werden erst zum Messestart bekannt gegeben.

Im Bereich der Türen für den privaten Wohnungsbau erweitern neue Oberflächen, Designs und Türmodelle werden das Programm der Zimmertüren aus Holz und der Haustüren. Dabei stehen vor allem die Robustheit der Oberflächen als auch die Designmöglichkeiten im Fokus. Für den Objektbau werden erstmalig Pendeltüren von Grothaus zu sehen sein. Einige Weiterentwicklungen im Feuerschutztüren- und Zargenprogramm runden die Innovationen ab.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
www.hoermann.de
Halle B3, Stand 302

Ausgezeichnetes Design

Mit extrem schlanken Rahmen von nur 15 Millimeter Ansichtsbreite aus pflegeleichtem Aluminium und verdeckten Beschlägen ohne sichtbarem Schlosskasten unterstreichen die Glastüren der Reihe MET Loft den Anspruch modernster Architektur. Zu der minimalistischen Designsprache gehören auch unsichtbare Drehbänder.



Für mehr Industrial-Look lassen sich die minimalistischen Glastüren der MET-Loft-Serie auch mit dezenten Sprossen gestalten. Dieses reduzierte Türblatt ist verbaut im bewährten System MET, das die Türzarge im Mauerwerk verschwinden lässt. Mit der Begründung "Das schlanke, präzise gefertigte Aluprofil der MET Loft verleiht den Glastüren eine elegante und hochwertige Anmutung, die den minimalistischen Charakter vieler moderner Einrichtungsstile perfekt unterstützt" erhielt die Serie den German Design Award.

JOSKO Fenster und Türen GmbH
www.josko.at
Halle C4, Stand 101

Nachhaltig, digital, smart

myGEZE Control ist eine Vernetzungslösung der nächsten Generation. GEZE setzt mit der neuen, modularen Plattform auf die Integration von Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik in die verschiedensten Bereiche eines Gebäudemanagements. Dazu nutzt das System den offenen Standard BACnet. myGEZE Control kann in herstellernerneutrale Gebäudeleittechnik-, Gefahrenmanagement- und CAFM-Systeme integriert werden.



Das automatische Karusselltürsystem Revo PRIME sorgt für mehr Nachhaltigkeit in modernen Gebäuden.

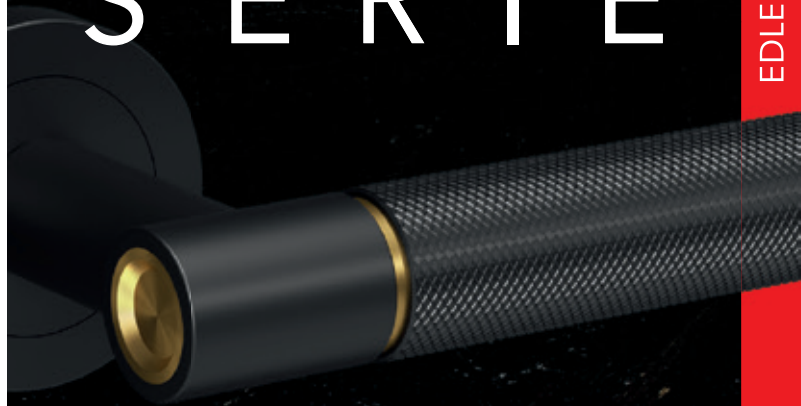
Neu ist auch Revo.PRIME. Das automatische Karusselltürsystem mit niedriger Kranzhöhe und schmalen Profilen sorgt mit wegweisender Technologie für mehr Nachhaltigkeit. Mit TS 5000 SoftClose schließen Türen maximal sicher, dies aber mit minimaler Lautstärke installieren.



TS 6000 SoftClose

Geze GmbH
www.geze.com
Halle B1, Stand 538/539

STUDIO SERIE



EDLES AUS STAHL

 **BAU 2023**

HALLE B4, STAND 119



KARCHER

DESIGN

www.karcher-design.de



@karcher_design

Holzatmosphäre

Die wandbündige Doppelverglasung fecofix Holz mit Echtholzoberfläche und umlaufend 20 mm schlanken Rahmenprofilen ist zukünftig auch mit Eiche-Echtholzfurnier zwischen den Glasscheiben der 105 mm dicken Glaswand verfügbar. Die Bauweise mit Systemprofilen ermöglicht hohe Präzision und elegante Optik. Dabei ist die Systemtrennwand zerstörungsfrei de- und remontierbar und kann flexibel auf geänderte Raumanforderungen reagieren. feco setzt als zertifiziertes Unternehmen für die fecofix Holz-Glaselemente Furniere aus nachhaltiger Forstwirtschaft ein. Die feco-Doppelverglasung wird beidseitig mit sauberen Scheibeninnenflächen verglast angeliefert und montiert. Somit ist ein Reinigen der Scheibenzwischenräume auf der Baustelle nicht erforderlich. Dennoch lassen sich die Glaselemente zu Revisionszwecken öffnen, ohne die Elemente demontieren zu müssen.



Foto: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

feco Systeme GmbH
www.feco.de
Halle B4, Stand 500

Design trifft Akustik

Die Produktlinie „Teambox by Strähle“ besteht aus wenigen vorkonfigurierten Bauteilen, ist in kurzer Zeit lieferbar und innerhalb weniger Stunden aufgebaut. Sie bietet eine innovative flächenbündige Optik im Structural-Glazing-Verfahren, guten Schallschutz sowie stufenlos einstellbare Lüftung und dimmbare Beleuchtung. Als Orte für konzentriertes Arbeiten und Video-meetings bietet Strähle die TB.1 für eine Person und die TB.2 für bis zu vier Personen an. Auf einer modularen Musterwand zeigt Strähle außerdem sein breites Repertoire an ästhetischen, hochfunktionalen Trennwandsystemen in verschiedenen Materialien sowie an Absorberelementen. Die Brücke zur Raumakustik schlägt die Fuchs Raumingenieure GmbH als Standpartner. Sie stellen ihren Raumakustik Planer (RAP) vor. Die interaktive raumakustische Planungsplattform unterstützt Architekten und Planer bei nachhallbasierten Aufgabenstellungen. Mit wenigen Mausklicks berechnet RAP die relevanten Parameter der Raumakustik und erstellt eine aussagekräftige Planungsunterlage, inklusive Hörprobe. Facility Managern bietet RAP als effizientes Werkzeug die Möglichkeit, die raumakustischen Gegebenheiten in Büros zu bewerten.



Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
Halle C3, Stand 521

AMBIENCE PLUS

DECKE + LICHT + TAGESLICHT + WAND ERLEBEN



© Faruk Pinjo

BAU 2023 | HALLE C2 | STAND 315



CEILING
 LIGHTING
 AMBIENCE

durlum.com



Foto: © Nils Koening

Akustikelemente, Ganzglaswände, Bodensysteme

Decke: Alleskönner für Design und Funktionalität

Lindner stellt auf der BAU die modularen, zu 100 % recycelbaren Decken- und Wandabsorber MUTE+ aus schadstoffgeprüften, allergikerfreundlichen Materialien nach Öko-Tex® Standard 100 vor. Die MUTE+ Schallabsorber sind mit vielen unterschiedlichen Farben, Formen und Stoffarten echte Allrounder für Design, Akustik und Nachhaltigkeit. Ein weiteres Design-Highlight für Decken ist die neue dreidimensionale Metalloberfläche TRIdesign in Pyramidenform.



Foto: © Lindner Group

Wand: Lindner Life Fire Ganzglaswand mit Holzprofil

Mit der Life Fire bietet Lindner eine ständerlose, durchlaufende Ganzglaswand (Einfachverglasung) in der Brandschutzklasse F 30/EI 30. Warme Akzente mit Profilen aus heimischen Hölzern ergänzen das elegante Erscheinungsbild. Das System kann flexibel an räumliche Gegebenheiten angepasst werden und ermöglicht eine schnelle und einfache Montage vor Ort, genauso ist ein vollständiger Rückbau und Wiederverwendung möglich.

Boden: LOOP Bodensysteme

Aus Alt mach Besser: Die aufbereiteten Doppelbodenplatten LOOP, LOOP aurum und LOOP prime aus faserverstärktem Calciumsulfat sind Musterbeispiele für gelebte Kreislaufwirtschaft bei Lindner. Hierfür werden gebrauchte Bodenplatten demontiert, geprüft und im Lindner Werk aufbereitet und „neu“ angeboten. Durch die Verarbeitung von gebrauchten Platten kann in Verbindung mit einer Rückgabemöglichkeit über 70 % CO₂ gegenüber dem gleichwertigen Neuprodukt eingespart werden. Die Qualität hinsichtlich Statik, Begehkomfort, Tragfähigkeit sowie Flexibilität in der Anwendung bleibt gleich. Die LOOP aurum wurde gemeinsam mit NORTEC aurum 2022 als erste Doppelbodensysteme weltweit mit Cradle to Cradle Certified® Gold ausgezeichnet.



Foto: © Walter Lutenbürger



Hochwertiger Innenausbau im Materialkreislauf

Zirkuläres Bauen: Realität statt Vision.

Die diesjährigen Leitthemen der BAU bestätigen: Die Baubranche ist massiv im Umbruch, muss sich in Richtung Kreislaufwirtschaft wandeln, um langfristig den Energie- und Ressourcenverbrauch während des Bauens und im späteren Betrieb radikal einzudämmen. Hier stellt sich oft noch die Frage, wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann. Als Lösungsansatz setzt die Lindner Group vor allem auf geschlossene Materialkreisläufe in Form von Wiederverwendung sowie Aufbereitung von Systemprodukten für Decke, Boden, Wand und Fassade.

Zirkuläre Geschäftsmodelle

Zirkulär bezieht sich bei Lindner aber nicht nur auf die Produkte. Der Komplettanbieter stellt erstmals auch zirkuläre Geschäftsmodelle vor. Die Konzepte sind dabei jeweils an den deutschen, österreichischen sowie Schweizer Markt mit unterschiedlichen steuerrechtlichen Bedingungen angepasst.

- 1. Variante: Der Kauf von Systemprodukten mit einer Rückgabevereinbarung (Rückgabe nach 10–30 Jahren)
- 2. Variante: Ein klassisches Mietmodell mit einer Laufzeit von 5–10 Jahren, bei dem Lindner der Eigentümer der Produkte bleibt und dem Kunden, z. B. Gebäudeeigentümern bzw. Vermietern von Büroflächen, den Innenausbau zur Miete zur Verfügung stellt

Mehrwert für den Kunden:

- aktiver Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz sowie Auswirkung auf CO₂-Footprint
- bei Miete keine Vorfinanzierung, Vorteil für Liquidität und Eigenkapitalquote
- Flexibilität in der Laufzeit und in der Produktanwendung
- Rundum-Sorglos-Paket: Beratung, Planung, Montage – alles aus einer Hand
- kein Rückbau- und Entsorgungsrisiko

Flexibler Mieterausbau – Design & Build

Speziell im Mieterausbau bietet Lindner passgenaue Ausbaulösungen egal, ob für Neubau, Sanierung oder Revitalisierung. Spezialisten aus den Lindner Fachabteilungen Green Building, Workplace Innovation, Akustik, Brandschutz und den Produktbereichen stehen dem Kunden mit flexiblen, rückbaubaren Raumkonzepten für Anforderungen aller Art zur Seite.

Lindner Group
www.lindner-group.com
Halle A2, Stand 530

Ressourcenschonend

Agrob Buchtal zeigt Keramikserien für ganzheitliche Architekturkonzepte, die für eine dauerhafte optimale Nutzung von Städten, Gebäuden, Räumen sorgen. Neu entwickelte Rezepturen erreichen eine Reduzierung des Materialeinsatzes. Die Steingutfliesen kommen mit nur 6 mm Stärke aus, ohne dabei an Festigkeit und Präzision zu verlieren. Die Wandserie BLISS zeigt ausdrucksvoll gemasertes Marmordesign. Im Mix mit etablierten Bodenserien von Agrob Buchtal lassen sich neue Badwelten entdecken und kreieren. Mit dem Trockenverlegesystem DRYTILE ist es möglich, Fliesen nicht mehr dauerhaft mit dem Boden verkleben zu müssen, sondern gleichsam „schwimmend“ zu verlegen. Auf der Rückseite des Fliesenmaterials ist kein Kunststoffgitter aufgebracht, sondern ein Korkgranulatgemisch aufgedrückt. Dank dieses Prinzips lassen sich diese Fliesen schneller und einfacher als herkömmliche Fliesen verlegen und verlustfrei mit einem Saugheber wieder entfernen.



Bliss

AGROB BUCHTAL GmbH
www.deutsche-steinzeug.de
 Halle A4, Stand 502

Samtige Betonoptik

Urbane Farben in Nuancen von Grau und warmen Erdtönen, kombiniert mit einer harmonischen und dezenten Textur von Stein- und Betonanmutung lassen die Kollektion Velvet Concrete im Sinnbild minimalistischer Eleganz erscheinen. Die Vielfalt an Farben und Formaten, sowie ihre dekorativen Mosaik machen diese Serie zu einem optimalen Gestaltungselement für alle Raumkonzepte.



Die Fliesen der Kollektion Bolt passen dank der hohen Rutschfestigkeitsparameter in jedes Badezimmer. Beruhigende Grau- und Beigetöne tragen dazu bei, eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung zu schaffen



Meissen Keramik GmbH
www.meissen-keramik.de
 Halle A4, Stand 510

Everything. Carbon. Neutral.

Interface ist jetzt ein klimaneutrales Unternehmen mit klimaneutralen Produkten - drittverifiziert nach dem international anerkannten Standard PAS 2060.

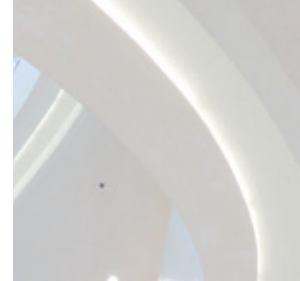
Der Hersteller modularer Bodenbeläge hat damit einen wichtigen Meilenstein auf seiner Nachhaltigkeitsreise erreicht und ist so seinem Ziel, bis 2040 CO₂-negativ zu werden, einen entscheidenden Schritt nähergekommen.

www.interface.com



Produkt: Open Air
CO₂-Fußabdruck:
 3,13 kg CO₂ e/m² (cradle-to-gate)

Interface®



Decken-Vielfalt

Vogl Deckensysteme informiert am über die vielfältigen Möglichkeiten der Deckengestaltung. Die anspruchsvollen Deckensysteme geben Architekten ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit, wie z. B. Akustikdesigndecken mit eingebautem Luftreinigungseffekt oder eine moderne Deckengestaltung mit Deckensegel, 3D-Element oder Sonderformteil. Vogl bietet eine Vielfalt einer innovativen Deckengestaltung, die durch Integration von Beleuchtung (Lichtvouten, Leuchtgräben, Spanndecken) und Technik – wie beispielsweise Zusatzfunktionen – jedem Raum das gewisse Etwas verleiht. Energieressourcenschonend und Umwelt entlastend trägt auch die Kombination mit Heiz- oder Kühlelementen bei, die darüber hinaus Betriebskosten einsparen lassen.

Die freie, viergeschossige Foyerlandschaft im Montforthaus, Österreich wird von einer offenen Galerie und einem großzügigen Treppenaufgang betont. Die Akustikputzdecke VoglToptec wurde dort auf ca. 1.500 m² Fläche verarbeitet.

Vogl Deckensysteme
www.vogl-deckensysteme.de
Halle A2, Stand 114

Breite Vielfalt

Sopro präsentiert eine breite Palette an innovativen und praxisgerechten Neuprodukten für die Bereiche Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. Darunter die neuen Sopro XPS Boards, ein komplettes Sortiment an hochwertigen, formstabilen Bauplatten und Duschenelementen für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Zudem wurde mit SoproTherm® SE-Z und SoproDur® HF-Z das Sopro Sortiment an Spezialestrichen um zwei innovative Produkte erweitert. Beide dienen zur wirtschaftlichen Herstellung besonders schwindarmer, dimensionsstabiler und schnell erhärtender Zementestriche. Neu im Sortiment der Sopro Verlegemörtel ist auch die Sopro VarioStone Range, die die Sopro Mittelbettmörtel ersetzt. Das VarioStone Trio besteht aus dem normal erhärtenden VarioStone, dem schnell erhärtenden, dem schnell erhärtenden VarioStone schnell sowie dem VarioStone Silver, einem schnell erhärtenden Mittelbettmörtel für kritische Belagsstoffe.

Sein breites Fugenprogramm erweitert Sopro mit der DesignFugeHybrid, einen einkomponentigen und gebrauchsfertigen Fugenmörtel mit einem Spezialbindemittel auf Polyurethan-Acrylat-Basis. Aufgrund der hoch flexiblen Eigenschaften und der hohen Flankenhaftung ist die Sopro DFH bestens geeignet für Groß- und Megaformate. Zu diesen und vielen weiteren Neuheiten kommen wie immer praxisnahe Live-Vorführungen.

Sopro Bauchemie GmbH
www.sopro.com
Halle B6, Stand 103

AMBIENCE PLUS

durlum entwickelt und fertigt Metalldecken, Wandverkleidungen, Licht- und Tageslichtsysteme für moderne Architektur. Gemeinsam mit Projektpartnern entstehen Lösungen, die Funktion und Design vereinen.

- Die offene, lineare Vertikallamellendecke POLYLAM überzeugt durch ihre optische und funktionale Vielfalt. Sie lässt sich u. a. bedrucken oder als Teil einer Lüftungsanlage einsetzen. Die integrierte LED-Lichtlinie OMEGA unterstreicht den linearen Charakter des Deckensystems.

- Die dur-GRAPHICS Bedruckung der Metalldecken und Wandverkleidungen mit Texturen, Beschriftungen oder komplexen, plattenübergreifenden Motiven setzt Architektur in Szene.



dur-GRAPHICS

- Ein homogenes Erscheinungsbild zeichnet die multidirektionale Rasterdecke LIVA aus. Ihre Blattlamellen lassen sich in unterschiedlichen Höhen kombinieren und bieten große Farbvielfalt. Die Punktlichte PUNTEO-J60 passt sich in dieses offene Deckenbild ein.



LIVA mit PUNTEO-J60

- Die vielseitige Wandverkleidung aus Metall gibt es in verschiedenen Plattengrößen, Perforationen und Oberflächen. Das Einhänge-/Hakensystem macht die Unterkonstruktion unsichtbar und kann so Rohre und Kabel kaschieren.



Metall-Wandverkleidung

- Das Tageslichtsystem DIAMOND TUBE besticht mit strukturiert angeordneten, dreieckigen Spiegelementen, die das Tageslicht in den Raum lenken und eine angenehme Atmosphäre erzeugen.



DIAMOND TUBE

durlum GmbH
www.durlum.com
Halle C2, Stand 315

Schnell und leicht

Das leichte, besonders tragfähige UZIN Turbolight®-System CA auf Calciumsulfatbasis besteht aus dem schnellen Gips-Leichtausgleichsmörtel UZIN SC 904 als Ausgleichsschicht in Kombination mit dem Renoviervlies UZIN RR 201 sowie dem Gips-Dünnestrich UZIN SC 997. Der Leichtausgleichsmörtel dient als leichte Ausgleichsschicht, lässt sich im Verbund und auf Trennlage in Schichtdicken bis 300 mm einbringen und bis auf seine Korngröße von 6–8 mm ausziehen. Das Glasfaservlies trägt zu Stabilisierung und Tragfähigkeit bei. Der Gips-Dünnestrich wird im System mit einer Auftragsmenge von 20 kg/m² eingebracht und entspricht der Festigkeitsklasse CA-C25-F5. Das Turbolight®-System CA gleicht Unebenheiten auch auf kritischen oder wechselnden Untergründen flexibel aus, hat ein geringes Flächengewicht und besitzt eine ausreichend hohe Tragfähigkeit.



Uzin Utz AG
www.uzin-utz.com
Halle B6, Stand 131

Mineralischer Bodenbelag

Im Zentrum des Messeauftritts steht der neue mineralische Belag Arturo Microcement für Böden, Wände und Möbel. Der pastöse, flexible Belag besteht ausschließlich aus natürlichen Mineralien wie Zement, Farbpigment und Wasser. Einmal aufgeschpachtelt hält er auch in Küchen, WCs oder Bädern der Nässe stand. Er ist zudem in Kombination mit Fußbodenheizungen einsetzbar, UV-stabil und verschleißfest. Dank geringer Aufbauhöhe bietet er sich für Renovierungsarbeiten an und erzeugt ein robustes, modernes Aussehen in zwölf möglichen Farben. Zur Ausbesserung von Rissen von bis zu 2,5 mm eignet sich das besonders verschleiß-, reiß- und kratzfesteste Bodensystem Arturo Stark. Mit insgesamt 64 leuchtenden Farben setzt die Arturo Color Collection 3.0 auf Impulse aus der Natur. Der Arturo Style Kompass gliedert sie in sechs Stilrichtungen: Arctic, Rockies, Riviera, Amazone und Kalahari. Arturo Flakes können als bunte Farbchips in die Beschichtung eingestreut werden.



Arturo Microcement

arturo | Uzin Utz Nederland bv
www.arturoflooring.com
Halle B6, Stand 131
Halle C6, Stand 100

Kreative Bodengestaltung

Interface Inc. ist ein global agierendes, klimaneutrales Bodenbelagsunternehmen, das sich auf textile modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, Luxury Vinyl Tiles (LVT) und nora® Kautschukböden. Gemeinsam mit seinen Kunden arbeitet Interface daran, Innenräume für höchste Ansprüche zu kreieren, die Wohlbefinden, Produktivität und Kreativität fördern und mehr Nachhaltigkeit schaffen.

Kreative Bodengestaltungen mit modular einsetzbaren Produkten können eine Vision sehr wirkungsvoll zum Leben erwecken. Für jedes Projekt sucht das Unternehmen individuelle Lösungen, um Räume mit positiver Wirkung zu gestalten – darunter auch Sonderfarben, Floorpläne, Moodboards oder Kollektionsberatung.

Interface ist durch unabhängige Dritte nach dem international anerkannten Standard PAS2060 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Seit fast 30 Jahren arbeitet es an der systematischen Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks. Bisher unvermeidbare Emissionen werden für das gesamte Geschäft durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten für Klimaschutzprojekte ausgeglichen mit dem Ziel: bis 2040 ein CO₂-negatives Unternehmen zu werden.

Auf der BAU stellt seine neueste textile Teppichfliesenkollektion Connected Ethos vor – eine Kollektion, die die Formen der Natur einfängt. Sie schafft eine lebendige Designgrundlage, die von Graslandschaften und steinigen Flussufern über trockene Landschaften bis hin zu den brechenden Wellen des Ozeans reicht. Connected Ethos besteht aus 100 % recyceltem Nylon und ist im Rahmen des Programms Carbon Neutral Floors™ über den gesamten Lebenszyklus hinweg klimaneutral. Zusammen mit der Marke nora® zeigt Interface die Kombination von Design und Nachhaltigkeit.

Interface Deutschland GmbH
www.interface.com
Halle A6, Stand 310



Teppichfliesenkollektion Connected Ethos



LVT-Kollektion Fresco Valley



Teppichfliesenkollektion Open Air

Nachhaltige Bodenbeläge aus Kautschuk

nora systems ist ein weltweit führender Hersteller von Kautschuk-Bodenbelägen im Objektbereich und seit 2018 Teil der Interface-Gruppe. Die robusten und leistungsfähigen nora Kautschukböden werden seit 1950 in Deutschland produziert. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt auf dem Objektgeschäft für Bildungswesen, Gesundheitswesen, Industrie, Transportwesen und Öffentlichen Bau. Überall auf der Welt stehen nora Bodenbeläge für Qualität „Made in Germany“.

Kreative Raumgestaltung mit innovativen Designs

Selbst bei starker Nutzung weisen nora Bodenbeläge auch nach vielen Jahren kaum Verschleiß auf, sind also nahezu unverwundlich. Anhand der mehr als 300 Farbtöne im Standardsortiment, der verschiedenen Oberflächenstrukturen und der vielen Gestaltungsmöglichkeiten durch Intarsien, eröffnen sich Architekten, Planern und Bauherren zahlreiche Optionen für eine kreative Raumgestaltung.

Vorreiter im Umweltschutz

Gesundheit und Umweltverträglichkeit sind schon seit langem Kernbestandteile der Unternehmensausrichtung. nora systems ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB) und wird seit 1996 jährlich für sein Umweltmanagementsystem zertifiziert. nora Bodenbeläge sind frei von PVC und enthalten keine Phthalat-Weichmacher. norament 926, noraplan 913 und noracare Beläge sind mit dem Blauen Engel (DE UZ 120) ausgezeichnet und leisten einen Beitrag zu einer guten Qualität der Innenraumluft. Darüber hinaus tragen sie das Cradle to Cradle Silber-Zertifikat, das eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft bestätigt. Beide Umweltzeichen wirken sich positiv auf die Gebäudezertifizierungen nach DGNB, LEED oder BREEAM aus.



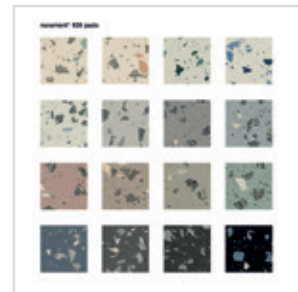
Foto: © nora



Foto: © iStock.com/vicini

Neuer Kautschukbelag norament pado für ästhetische Raumkonzepte

Auf der BAU zeigt nora das neueste Mitglied der norament Produktlinie: norament pado. Mit ihrem eleganten Terrazzo-Design bringen die Quadratmeter-Fliesen Leben in jeden Raum. In die matte Two-Tone-Oberfläche sind drei unterschiedliche, unregelmäßig eingestreute Granulate eingebettet. Durch seinen exklusiven Look, für den antike Steinböden Pate standen, eignet sich der Bodenbelag ideal für repräsentative Bereiche wie Eingangshallen, Ausstellungsflächen, Museen und andere öffentliche Gebäude. norament pado ist in 16 Farben verfügbar – von dezenten Grau-, Braun- und Beigetönen über sanfte Blau-, Grün- und Rotschattierungen bis hin zu sattem Schwarz.



Eingearbeitete Granulate für optische Tiefe und Lebendigkeit

Terrazzoböden erfreuen sich seit Jahrhunderten großer Beliebtheit. „Mit dem Design von norament pado schaffen wir einen Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne, zwischen klassischer Handwerkskunst und höchster Funktionalität sowie Komfort“, so Bettina Haffelder, Vice President nora DACH. Die verschiedenen Granulate in der leicht strukturierten Oberfläche erzeugen optische Tiefe und Lebendigkeit. Das Besondere: Ein Teil der Granulate stammt aus recycelten Verschnittresten. „Die Reduktion von Produktionsabfällen ist ein weiterer Schritt auf unserem Nachhaltigkeitsweg“, unterstreicht Haffelder. norament pado ist, wie alle nora Bodenbeläge, extrem langlebig. Die 3,5 mm dicken Fliesen kommen in ihrer Robustheit harten Untergründen gleich und bieten dabei alle Vorteile eines elastischen Belags wie hervorragende Ergonomie- und Akustikeigenschaften. Mit ihrer hohen Trittschalldämmung von 10 dB vermindern sie die Gehgeräusche und sorgen so auch in viel frequentierten Gebäuden für eine angenehm ruhige Atmosphäre.



Foto: © Elmar Witt

nora systems GmbH
www.nora.com
Halle A6, Stand 310



Mit einem ganz in Schwarz gehaltenen Messestand nimmt Häfele die Besuchernden mit auf eine Reise in die Zukunft der Hotelnutzung.

Häfele Blackbox landet in München

Häfele präsentiert nach gelungener Integration der LED-Pioniere Nimbus neue Entwicklungen im Bereich Raum- und Möbellicht. Mit seiner funkbasierten Häfele Connect Lösung können Raum- und Möbellicht mit Wandschaltern und Sensoren verknüpft werden, um für jede Raumnutzung ohne aufwendigen Verkabelungsaufwand die passende Lichtstimmung zu generieren. Mit Licht und einer intelligenten Steuerung kann derselbe Raum unterschiedlichste Atmosphären transportieren. Der Messestand nimmt die Besuchernden auch mit auf eine Reise in die Zukunft der Hotelnutzung mit cleveren Lösungen zur Mehrfachnutzung.

Häfele SE & Co KG
www.haefele.de
 Halle C2, Stand 538

Bodenarchitektur

Die Produkte von Object Carpet steht für Langlebigkeit und Robustheit. Die Teppiche erlauben es Architekten, klare, strahlende Akzente zu setzen und inspirierende Räume zu schaffen, für Arbeit und Wohnen. Aus Verkaufsflächen und öffentlichen Bereichen Räume zu machen, die mehr sind als ihre Funktion. Aus einer Hand erhält man hier Teppichböden, Teppichfliesen sowie abgepasste RUGX Teppiche. Selbst an Orten mit herausfordernden Gegebenheiten können mit Object-Carpet-Lösungen attraktive architektonische Ergebnisse erzielt werden. Auf der BAU präsentiert der Hersteller den ersten 100 % recycelbaren Teppichboden NEOO, der aus nur einem einzigen Material besteht. Außerdem werden weitere Highlights rund um das Thema NO TIME TO WASTE gezeigt.



Object Carpet GmbH
www.object-carpet.com
 Halle A6, Stand 401

Neuer Bodenablauf

Der neuen CeraDrain ist rund statt viereckig, das macht das Abziehen des Estrichs och einfacher. Zusätzlich enthält er die Vorteile des DallDrain-Systems wie die einklickbare Dichtmanschette. Sie wird faltenfrei und separat verpackt geliefert. Damit ermöglicht sie eine saubere Integration in die Verbundabdichtung. Mit einer Sperrwasserservorlage von 50 mm und einer Ablaufleistung von 0,92 l/s gemäß DIN EN 1253 hat das normative Ablaufgehäuse jetzt eine Bauhöhe von 85 mm – statt zuvor 105 mm. Die Bauhöhe des CeraDrain Plan beträgt sogar nur 55 mm statt 76 mm. Komplettiert wird das Produktsortiment durch eine senkrechte Variante. Zusätzlich erleichtern die bereits werksseitig vorkonfigurierten Komplettssets mit der Rostgröße 100x100 mm die Produktauswahl. Der Trend geht zum bunten Bad: Mit den matt lackierten Rosten der „ColourCollection“ stehen Edelstahl-Roste in cleanem Schwarz und Weiß sowie in diesen 14 RAL-Tönen zur Auswahl.



Dallmer GmbH + Co. KG
www.dallmer.de
 Halle A4, Stand 325

Passender Systemaufbau

Der Boden- und Wandbelag ist ein zentrales, gestalterisches Element in Bädern. Die Ausführungsmöglichkeiten von Boden- und Wandflächen in Bädern sind vielfältig: Parkett wird immer wieder im Bad verwendet, aber vermutlich eine geringe Verbreitung beibehalten. Neu und innovativ sind Verlegesysteme zum Tapezieren von dekorativen Glasfasertapeten in Duschen.



Für alle Ansprüche und Budgets sowie für alle Boden- und Wandbeläge gibt den passenden Systemaufbau. Dieser umfasst die Produkte zur Untergrundvorbereitung, Ausführung der Verbundabdichtung sowie zur Verlegung der jeweiligen Beläge. Mapei bietet geprüfte Produkt- und Systemlösungen und die umfassende Beratung an, um eine sichere und dauerhafte Badgestaltung zu realisieren.

MAPEI GmbH
www.mapei.de
 Halle B6, Stand 502

Bodengleiches Duschelement für Holzbalkendecken



Für die Sanierung von Duschen und Bädern in Altbauten hat wedi ein bodengleiches Duschelement für Holzbalkendecken entwickelt. Fundo Ligno Plus hat eine geringe Installationshöhe von 23 mm, betont. Für die moderne Optik des Bades sorgt dann die passgenaue, montagefertige Designoberfläche. Fundo Top Ligno Plus ist in verschiedenen Ausführungen und Farben erhältlich. Zudem ist die Oberfläche rutschhemmend und pflegeleicht. Das gilt auch für die beiden neuen Oberflächen Fundo Top Integro und Fundo Top Riolito, die erste wedi Designoberfläche für die Linienentwässerung mit Gegengefälle.



wedi GmbH
www.wedi.de
Halle A4, Stand 321



Waschbecken und Badewannen aus Holz

Die eleganten, organisch geformten Waschbecken und Badewannen von Szkilnik Design leben von der Schönheit des natürlichen Materials Holz. Dieses wird durch einen aufwendigen Produktionsprozess „sanitärtauglich“ gemacht. 23 Schutzschichten sorgen für den optischen Effekt und umfassenden Schutz vor Wasser. Quer verleimte Schichten aus Buchenholz d < v 1,5 mm ermöglichen hohe Beständigkeit gegen Verformungen.

Szkilnik Design
www.szkilnik.design
Halle A4, Stand 118



Foto: Welfgang Puffer / © VOLA GmbH

VOLA berührungslose Armatur
in Weiß matt



Foto: © VOLA A/S

VOLA Waschtischarmatur 590H
aus gebürstetem Edelstahl

Langlebig und edel – in Design und Material

Seit seiner Gründung im Jahr 1968 zählt das Unternehmen VOLA zu den Vordenkern in der Sanitärbranche und setzte mehrfach internationale Trends. So entwickelten der Gründer von VOLA Verner Overgaard und der dänische Designer Arne Jacobsen ab 1961 eine wandmontierte Armatur, bei der alle mechanischen Teile hinter der Wand verborgen und nur die Griffe und die Ausläufe sichtbar sein sollten. Das war zu dieser Zeit ein völlig neuer Entwurfsansatz. Entsprechend diesem Grundprinzip wurde dann das puristische und klassische VOLA Design, wie wir es heute kennen, entwickelt.

Von Anfang an ist bei VOLA die Langlebigkeit seiner Produkte die oberste Prämisse. Denn nur Produkte, die sehr lange im Einsatz sind, verringern unseren Bedarf an natürlichen Ressourcen und schonen unsere Umwelt. Um diese Langlebigkeit zu garantieren, ist jede VOLA Armatur so konstruiert, dass unabhängig vom Alter der Armatur die Innenteile repariert und ersetzt werden können.



Foto: © VOLA A/S

Von Anfang geplant: Jedes Innenteil
einer Armatur kann ersetzt werden.



Foto: © VOLA A/S

Alle Edelstahlarmaturen bestehen aus
massivem Edelstahl.

VOLA GmbH
www.vola.de
Halle A4, Stand 319

Exklusive Oberflächen bei VOLA



Foto: © VOLA A/S

Natürliches Kältemittel für höhere Temperaturen

Kältemittel sind Flüssigkeiten, die Wärmeenergie speichern, transportieren und abgeben können. Um eine Wärmepumpe in der Modernisierung einzusetzen, sind möglichst hohe Vorlauftemperaturen wünschenswert. Deshalb nutzt die Vaillant Group bei den Wärmepumpen Vaillant aroTHERM plus und Saunier Duval GeniaAir das Kältemittel R290. Es hat besondere thermodynamische Eigenschaften, die höhere Vorlauftemperaturen und daher den Gebrauch der Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Radiatoren problemlos ermöglichen. R290 ist ein natürliches Kältemittel und umweltfreundlich. R290 enthält weder PFAS-Chemikalien noch klimaschädliche Stoffe auf Basis von Fluorkohlenwasserstoffen.



Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
www.vaillant.de
 Halle B2, Stand 329

Die Alternative zu Gas und Öl in Bestandsgebäuden

Für die Modernisierung älterer Gas- oder Öl-Heizungen hat Viessmann die Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A entwickelt. Das Familienunternehmen geht damit einen weiteren wichtigen Schritt gemäß dem Unternehmensleitbild: Wir gestalten Lebensräume für zukünftige Generationen.

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen in Monoblock-Bauweise erreichen auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen problemlos Vorlauftemperaturen bis zu 70 °C. Deshalb können in der Regel bereits vorhandenen Heizkörpern weiter genutzt werden. Die Vitocal 250-A ist als besonders platzsparendes Wandgerät ausgeführt, Vitocal 252-A ist das bodenstehende Kompaktgerät mit integriertem 190 Liter fassenden Warmwasserspeicher. Beide Ausführungen stehen mit Leistungen von 10 und 13 Kilowatt (bei A7/W35) zur Verfügung.



Viessmann Climate Solutions SE
www.viessmann.com
 Halle B2, Stand 338

Effiziente Wärmepumpen und Lüftungssysteme

tecalor macht es einfach, bei der Altbau-Sanierung auf Wärmepumpen zu setzen: Komplett Sets erleichtern Auswahl und Installation. Selbst Systemtemperaturen über 50 °C lassen sich mit modernen Wärmepumpen von tecalor problemlos realisieren. Damit können in Ein- und Zweifamilienhäusern bestehende Radiatoren weiterverwendet werden. Sets für den Neubau bestehen entweder aus einem Innenmodul, das den Warmwasser- und den Pufferspeicher beinhaltet, sowie der außen aufgestellten Wärmepumpe – oder aus Integralsystemen, die kompakt alle haustechnischen Komponenten enthalten. Die Leistungen der Wärmepumpen in den Sets reichen bis zu Gebäude-Heizlasten von rund 20 kW. Auch für den Geschosswohnungsbau zeigt tecalor Lösungen: Im Mehrfamilienhaus installiert, gewährleisten Wohnungsstationen effizient Hygiene, Individualität und Komfort. Im Zusammenspiel zum Beispiel mit den ausgestellten Wärmepumpen TTL 25 AC mit Luft als Energiequelle oder der neuen TTF 33.5 für Sole-Wasser-Betrieb spielen sie ihre Stärken aus: Konstante und gradgenaue Regelung des Warmwassers und individuell angenehme Raumtemperatur in jeder Wohnung. Ergänzt um zentrale oder dezentrale Lüftungslösungen, bietet der Hersteller alles für ein wohliges Wohnklima.

tecalor GmbH
www.tecalor.de
 Halle B2, Stand 330



Komfortable Lebensräume

Schlüter-Systems zeigt zahlreiche Systemlösungen, mit denen sich Lebensräume mit Fliesen attraktiv, komfortabel und energieeffizient gestalten lassen: Von Profilen und Ablagen in individuellen Wunschfarben des Programms MyDesign über die elegante Linienentwässerung KERDI-LINE-VARIO bis hin zu einem begehbaren Tunnel, in dem die individuelle Lichtprofiltechnik Schlüter-Liprotec hautnah erfahrbar wird. Im Mittelpunkt des BAU-Auftritts werden unter anderem die energiesparenden Flächenheizsysteme stehen. Die dünn-schichtige Fußbodenheizung Schlüter-Bekotec-Therm sorgt mit geringem Energieverbrauch effizient für angenehme Wärme. Darüber hinaus verspricht der Hersteller Neuheiten für die individuelle Gestaltung attraktiver Bäder.

Schlüter-Systems KG
www.schlueter.de
 Halle A4, Stand 518

Optimale Wärmeverteilung mit Infrarot-Heizelementen

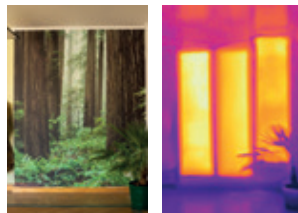
Vitramo zeigt vielfältige Einsatzmöglichkeiten elektrischer Infrarot-Heizsysteme. Die Strahlungsheizung kann im Rahmen der Energiewende einen wichtigen Beitrag leisten, insbesondere in der Kombination mit Photovoltaik. Der Hersteller verfügt über ein Portfolio, das sich insbesondere in gut gedämmten Wohnhäusern und in gewerblichen Bauten einsetzen lässt. Bereits mit geringen elektrischen Anschlusswerten bieten die Infrarot-Heizelemente hohen Wärmekomfort. Als Varianten stellt Vitramo u. a. Ausführungen für die Wand- und Deckenmontage vor, letztere dezent in die Decke integriert oder als Aufputzlösung. Die komplette Produktpalette ist bereits für BIM digitalisiert und kann in jeder Planungssoftware verarbeitet werden. Auch als Ergänzung zu einem konventionellen System punkten die Infrarot-Heizelemente: Sie lassen sich problemlos nachrüsten und liefern ihre angenehme Strahlungswärme sehr schnell zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort. Auf diese Weise lässt sich fossile Energie einsparen.



Vitramo GmbH
www.infrarotheizung-vitramo.de
 Halle B2, Stand 340

Heizung von der Rolle

mpo-tec ist es gelungen eine innovative, technische Tinte mit Großflächendruckern zu kombinieren. Daraus entstand die nachhaltige und sparsame Tapetenheizung mpo-heat. Grundlage des Systems ist eine Standard-Tapetenrolle mit einer Breite von 55 cm und einer Rollenlänge von 11 m. Dadurch stehen vier Heizbahnen mit einer Gesamtlänge von je 2,7 m zur Verfügung. Möglich ist auch, ganze Wandkonzepte zu produzieren. Hierbei werden vorhandene Fenster, Türen und andere Öffnungen mit in die Programmierung einbezogen und ausgespart. Betrieben wird das Heizsystem mit einer Schutzkleinspannung. mpo-tec bietet umfassende Dämmsysteme und unterschiedliche Varianten der Heiztapeten – unter anderem das System „Water“ speziell für Nassräume. Das Anbringen der Heizbahnen ist so einfach wie tapezieren. Das System mit verschiedenen Leistungsstufen ist energiesparend und nachhaltig, ins Smart Home integrierbar und eignet sich besonders für die Nutzung in Kombination mit Photovoltaik. Bohrlöcher sind kein Problem.



Großflächige Strahlungsheizung:
 Hinter der Fototapete verbergen sich Heizbahnen von mpo-heat.

mpo-tec GmbH
www.mpo-tec.de
 Halle B2, Stand 138

Neues Multitalent unter den Fensterfalzlüftern

Bei dem neuen Fensterfalzlüfter FFLM handelt es sich um einen verdeckt in der Falz liegenden Fensterlüfter mit manueller Regelung. Mit einem Schieberegler lässt sich der Luftvolumenstrom des Fensterfalzlüfters stufenlos dosieren.

Der neue FFLM ist eine variabel einsetzbare Lüftungslösung für sämtliche handelsüblichen Kunststoffprofile mit bis zu 15 mm Glasleistenrastnut vor. Grund sind die drei wesentlichen.

Er verfügt über sehr gute Lüftungs- und Schallschutzwerte: Mit einem FFLM-Lüfter alleine lassen sich circa 7,5 m³/h Luftvolumenstrom realisieren, wenn an den Seiten jeweils zusätzlich 35 mm Dichtung entfernt werden. Je nach Einbausituationen sind Schallschutzwerte von 42 db realisierbar.



Einbausituation in einem Fenster.



Ansicht geschlossenes Fenster.

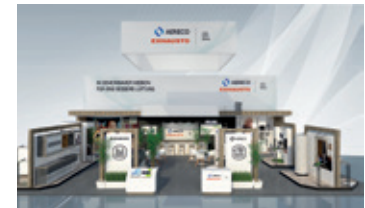
Regel-air Becks GmbH & Co. KG
www.regel-air.de
 Halle B4, Stand 431

Intelligente bedarfsgeführte Lüftung

Die Produktserie der Abluftsysteme mit Abluftwärmenutzung (AWN) bietet Abluftwärmepumpen zur Verwendung der Abluftenergie. Die neuen Wärmepumpen WPS-A für Mehrfamilienhäuser ab 8 WE sorgen für eine wertvolle

Verwendung der Abluftenergie für die Heizungsunterstützung bzw. die Warmwasserbereitung. Eine weitere Neuheit bilden dieses Jahr die Geräte der Baureihe T.Flow®: Mit T.Flow® Hygro+ und Nano bietet Aereco Wärmepumpen, die den Warmwasserbedarf im Einfamilienhaus bzw. in der Wohnung zum größten Teil direkt abdecken.

Im Bereich des bedarfsgeführten Abluftsystems werden neue feuchtegeführte ALD-Sets für die Wand (ZUWAH-Serie) mit einer Normschalldifferenz von bis zu 74 dB und zahlreiche Produktinnovationen, wie zum Beispiel die schraubenlose Befestigung des ALD an der Wand, präsentiert. Abluftseitig werden die neuen Abluftelemente der Baureihe Elegant UPO Serie 80 für den Unterputz-Einbau ausgestellt.



Aereco GmbH
www.aereco.de
 Halle B2, Stand 129

Modulare Elektroinstallation für modulares Bauen

Wieland Electric zeigt das Potenzial vorgefertigter, steckbarer Elektroinstallation für alle modularen Bauformen. Die GST- und RST-Systeme bieten zügige, fehlerfreie und flexible Installation mit nachvollziehbarer Struktur und effizienten Projektabläufen. Je nach Bedarf lässt sich vorbereiten, dass die Komponenten auf der Baustelle nur noch zusammengesteckt werden müssen.

Eine Besonderheit ist die steckfertige Elektroinstallation in Beton: Das RST-System ermöglicht es, die Elektroinstallation direkt im Beton zu verlegen und später einfach per Plug & Play anzuschließen. Möglich ist dies dank hohen IP-Schutzes, Robustheit und hoher Qualität der Komponenten. Die Eignung für diesen Einsatzfall wurde mit speziellen Prüfungen nachgewiesen.



Foto: Bewegbild.at GmbH



Wieland Electric GmbH
www.wieland-electric.com
 Halle C2, Stand 109

Kompakt

Mit der Kompaktzentrale EasyConnect 20A können jeweils bis zu zwei RWA- und Lüftungsgruppen zentral gesteuert und unabhängig voneinander bedient werden. Damit bietet das System Vielseitigkeit, Flexibilität und starke Leistungsfähigkeit. Mit einer Leistungsstärke von 20 Ampere und ihrem kompakten Aufbau eine ist die universell einsetzbare EasyConnect eine Lösung für komplexe Anforderungen vor allem im Industrie- und Verwaltungsbau, wo die Entrauchung bisher häufig durch pneumatische Anlagen erfolgt. Da die Entrauchungsklappen dort mittels spezieller CO₂-Patronen geöffnet werden, die nach der Auslösung ausgewechselt werden müssen, sind diese Anlagen für Lüftungsanwendungen meist ungeeignet. Weil zunehmend Lüftungstechnische Aspekte wie der Auf-/Zu-Betrieb eine Rolle spielen, werden in diesem Bereich mittlerweile vermehrt elektromotorisch betriebene Anlagen eingesetzt, die für die Entrauchung ebenso wie für die Lüftung verwendet werden können.



Kompaktzentrale EasyConnect

Kingspan STG
www.kingspan.com
 Halle C2, Stand 123

Cradle-to-Cradle ?

JUNG ist erster Hersteller weltweit mit nach Cradle to Cradle zertifizierten KNX-Produkten und Schalterprogrammen. Über 50 Einzelprodukte, vom Wippschalter zum Taster, vom Rahmen bis zum Einsatz, über klassische Steckdosen, solche mit USB-Anschluss oder Safety+ Einsatz, von Abdeckungen bis zu ganzen Modulen etc., erhielten die begehrte Auszeichnung. JUNG hat das Design seiner Drehdimmer-Abdeckungen optimiert. Der Drehknopf hat jetzt einen Durchmesser von 42 mm und ist in der Höhe reduziert. In den Schalterprogrammen aus Metall ist die Vorderseite des Drehknopfs nun aus demselben Material.

Albrecht JUNG GmbH & Co. KG
www.jung-group.com
 Halle C2, Stand 311



Foto: Constantin Meyer



Mit einem Dreh zur Wunschtemperatur

Im Gira Produktsortiment sind nun klassische elektronische Raumtemperaturregler enthalten sind. Die Einsätze passen in die Rahmen von sechs Gira Designlinien für Schalter und Steckdosen. Über die Gira Raumtemperaturregler ist eine präzise Regelung mit Pulsweitenmodulation (PWM) möglich – mit dem Ziel einer optimierten Temperaturregelung und dadurch mehr Energieeffizienz. Ausgelegt ist das Gerät für den Heiz- und den Kühlbetrieb, der automatische Ventilschutz verhindert feststehende Ventile. Erhältlich sind die Geräte in verschiedenen Ausführungen, etwa mit zusätzlichem Kontrolllicht, mit einem Schalter und mit einem Fernfühler für Fußbodenheizungen. Die Einsätze passen in die Rahmen der sechs Designlinien des Gira System 55: Standard 55, E2, E3, Event, Esprit sowie Gira Studio. Gira ist Anbieter zahlreicher preisgekrönter Schalterprogramme sowie ein Lösungsanbieter rund um die Bereiche Smart Home und Smart Building.



Gira
 Giersiepen GmbH & Co. KG
www.gira.de
 Halle C2, Stand 302

Elegantes Kanalsystem für die Wand

PohlCon zeigt unter anderem Neuheiten für die Trittschall- und Wärmedämmung und wie schon im Fertigteilwerk die Grundlagen für die spätere Haustechnik gelegt werden.



Die neue Produktlinie Wanda ist eine wandbündige Kanallösung, mit der die gesamte Leistungselektronik bereits vorkonfektioniert in eine Beton-Fertigteilwand integriert werden kann. Das System besteht aus drei Komponenten: erstens einem Grundkörper von 2,5 m Länge, der vertikal oder horizontal in die Wand eingebracht und mit Montageschienen für die Nutzung vorbereitet wird. Designblenden, die zum Start in gebürstetem Edelstahl erhältlich sind. Mit frei zu wählenden Ausschnitten nehmen sie den dritten Baustein, nämlich Installationsgeräte wie Schalter und Steckdosen, aber auch Bediengeräte für Smart Home sowie Notleuchten auf. Außerdem werden sie in einer blinden Variante geliefert. Die Blenden halten magnetisch und werden zusätzlich durch eine Verschraubung gesichert.

PohlCon GmbH
www.pohlcon.com
 Halle A2, Stand 319

Unkomplizierte Stromversorgung

Als einer der wichtigsten Zukunftstrends der Baubranche nimmt das Modulare Bauen auf der BAU einen hohen Stellenwert ein. Wieland zeigt, welche Vorteile industriell vorgefertigte Elektroinstallations-systeme bei sämtlichen modularen Bauformen im Trocken- und Betonbau ausspielen. Steckbare Lösungen vom Verteiler über die Infrastrukturverkabelung bis hin zur vorkonfektionierten Steckdose gehören ebenso zum Prefab-Portfolio wie umfassende Services und Planungstools. Außerdem erfährt man am Messestand, wie sich Balkonkraftwerke unkompliziert installieren lassen. Die kompakten und dadurch sehr handlichen Photovoltaikanlagen, gewinnen zunehmend an Beliebtheit, da sie sich einfach am hauseigenen Balkon anbringen und an das hauseigene Stromnetz anschließen lassen. Für den sicheren Betrieb der Mini-Solaranlagen spielt jedoch eine normgerechte Installation eine entscheidende Rolle. Hierfür hält Wieland Electric mit seiner RST®-Systemsteckdose eine passende Anschlusslösung bereit, die sich an den aktuell gültigen VDE-Normen orientiert und somit ein hohes Maß an Sicherheit bietet.



Wieland Electric GmbH
www.wieland-electric.com
 Halle C2, Stand 109



DBZ PODCAST

Architektur für unterwegs.
 Jetzt streamen!



www.dbz.de/podcast

Einbau-Lift

Der Lifton Homelift bringt Personen und schwerer Gegenstände mühelos und bequem von Etage zu Etage. Dank moderner Bauweise ist der Aufzug besonders platzsparend und schnell eingebaut – egal, ob im Neubau, in Sanierungsprojekten oder nachträglich in Bestandsimmobilien. Dabei ist er unauffällig und lässt sich mit Hilfe verschiedener Designmöglichkeiten optisch leicht integrieren. Der Homelift ist in maximal zwei Tagen eingebaut und benötigt weder einen Aufzugsschacht noch eine Baugenehmigung. Die Steuerung erfolgt per Fernbedienung, die obere Etage bleibt voll begehbar und er ist rollstuhlgeeignet



Lifton GmbH
www.lifton.de
Halle C2, Stand 517

Barrierefreiheit durch Plattformlift

Immer mehr private Bauherren bedenken bereits bei der Planung eines Hauses die Barrierefreiheit und sehen einen Aufzug vor. Auch für Bestandshäuser ergibt sich immer häufiger die Notwendigkeit der Nachrüstung. Dabei sind nicht nur Höhenunterschiede im Haus in Betracht zu ziehen, sondern auch im Außenbereich.



Aufzüge haben außerdem den Vorteil, dass sie nicht nur Personen, sondern auch verschiedene Lasten transportieren können. Für derartige Vorhaben bieten sich Plattformaufzüge an. Sie benötigen keinen Schacht, weder Über-, noch Unterfahrt. Sie sind einfach zu montieren, selbst in kleinen Räumen. Des Weiteren kann man sie sowohl im Innen- als auch im Außenbereich installieren. Da Plattformlifte keine Kabine haben, ist die maximale Höhe auf 15 m, das entspricht etwa fünf Etagen begrenzt. sie fahren verhältnismäßig langsam und dennoch ist der Komfort eines richtigen Lifts gegeben: sie erlauben den Transport von Menschen und Lasten.

LIFTTEC GmbH
www.lifttec.de
Halle C2, Stand 128

Quantensprung für das urbane Parken

Platz schaffen, wo keiner ist: Bei der neuen Baureihe des halbautomatischen Parksystems TrendVario 6000 ist erstmals die Grube komplett überfahrbar. Die Kombination aus einem TrendVario 6300 und TrendVario 6300+ als dreistöckiges Reihensystem macht aus sechs Stellplätzen 16. Die TrendVario-Baureihe ist eine geschlossene Einheit mit vollintegriertem Vertikalator. Das neue Aluminiumtor KLAUS-V-Gate ist fest am Parksystem verankert, reduziert den Platzbedarf und benötigt keinerlei mechanische Anbindung an das Gebäude. Planer erhalten durch das Parksystem TrendVario 6000 neue Flexibilität und Planungsfreiheit. Das Parksystem ist mit variablen Stellplatzhöhen im 5-cm-Raster erhältlich, bis zu einer Fahrzeughöhe von 2,20 m und einem Gewicht von 3 t.



TrendVario 6100



TrendVario 6300

KLAUS Multiparking GmbH
www.multiparking.com
Halle B3, Stand 318

Visionäre Parkraumkonzepte

Unter dem Motto „Neugestaltung von städtischem Parkraum“ der Messestand von Wöhr: Hauptattraktion ist ein physisches 3D-Stadtmodell, an dem interaktiv die Wöhr Vision zukünftiger urbaner Mobilität dargestellt wird. Die Präsentation veranschaulicht unterschiedliche Parkkonzepte für die Stadt von morgen und stellt die passenden Lösungen vor.



Neben ganzheitlichen Visionen präsentiert Wöhr auch konkrete Produktinnovationen wie die neue Combilift-Generation: Sie kann Fahrzeuge auf bis zu drei Ebenen und in bis zu vier Reihen hintereinander lagern und ist dabei platzsparender, flexibler und leistungsstärker als ihre Vorgänger. Der neue Combiparker 560 bietet bis zu 5 Parkebenen, die völlig flexibel, ausgehend von der Einfahrebene 4 Ebenen nach unten oder 4 Ebenen nach oben, geplant werden können. Das Besondere an dem neuen Combiparker 560 ist, dass bei einer normalen Tiefgaragengeschosshöhe von 2,50 m bis zu 4 Ebenen darunter erschlossen werden können.

WÖHR Autoparksysteme GmbH
www.woehr.de
Halle B3, Stand 319

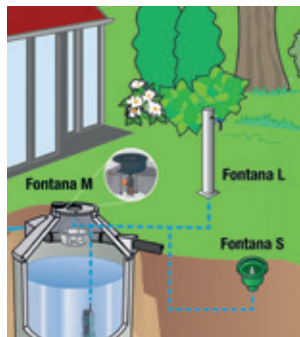
Regenwasserbehandlung

ViaPlus wurde durch eine Ausführung ergänzt, mit der nun auch das Regenwasser von vergleichsweise kleinen Flächen mit bis zu 250 m² behandelt werden kann. Die Substratfilter ViaPlus dienen zur Behandlung von Niederschlagswasser von Verkehrsflächen zur anschließenden unbedenklichen Versickerung.

Die Mall-Garten-Pakete Fontana zur Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung hat eine dritte Variante zur Entnahme des gesammelten Wassers: In der Entnahmestelle Fontana M ist die Möglichkeit zum Anstecken des Gartenschlauchs direkt in die Zisternenabdeckung integriert. Die Garten-Pakete von Mall beinhalten alle Komponenten, die zur Nutzung von Regenwasser für die Gartenbewässerung nötig sind.



Der neue
Substratfilter
ViaPlus 250

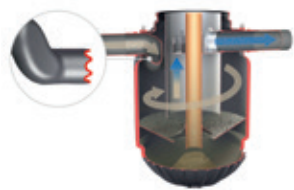


Mall GmbH
www.mall.info
Halle A1, Stand 224

Sichere Rückhaltung von Mikroschadstoffen

Um die Qualität von Oberflächengewässern und damit die Umwelt zu schützen, müssen Mikroschadstoffe wie Schwermetalle oder organische Schadstoffe aus Niederschlagswasser in ausreichendem Maße zurückgehalten werden. Mit dem neuen EcoLoop Saphir von GRAF können die Feinstoffe sowohl aus mäßig belastetem Niederschlagswasser der Kategorie II als auch aus stark belastetem Niederschlagswasser der Kategorie III wirksam zurückgehalten werden. Die GRAF Innovation überzeugt mit dem hohen Wirkungsgrad und der gegenwärtig größten Flächenleistung für Niederschlagswasser der Kategorie III vergleichbarer Behandlungsanlagen.

An die Behandlungsanlage GRAF EcoLoop Saphir können bis zu 1.140 m² Fläche der Kategorie II oder 590 m² Fläche der Kategorie III angeschlossen werden. Kombinationen von Flächen der Kategorien I, II und III können individuell bemessen und zuverlässig behandelt werden. Der Anschluss größerer Flächen ist durch die Verwendung mehrerer hydrodynamischer Abscheider möglich.



Otto Graf
www.graf.info
Halle A2, Stand 508



Entwässerung mit Design

Der französische Designer Franc Magné hat dieses außergewöhnliche Rostdesign der ACO DRAIN® Multiline Seal entworfen. Inspiriert von der Schönheit der Natur ist dieses einzigartige Design aus geometrischen Formen entstanden. Das Muster erinnert an Flecken einer Giraffe, an Libellenflügeln oder an Rissen getrockneter Erde. Das Material des Rostes ist eine Legierung aus Eisen und Kohlenstoff - ein robuster Werkstoff mit ausgezeichneter Korrosionsbeständigkeit. Für eine gleichbleibende Optik des Gussrostes sorgt eine Tauchlack- oder KTL-Beschichtung. Für den Grundwasserschutz sorgt die Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline Seal mit serienmäßig integrierter Dichtung am Rinnenstoß.



ACO Tiefbau Vertrieb GmbH
www.aco-tiefbau.de
Halle A1, Stand 506

Monolith trifft Polymer

Mit der „Mono-Fortis“ erweitert der Richard Brink sein Sortiment um eine Polymer-Ausführung aus einem Guss. Der monolithische Baukörper vereint Rinnenkörper und Rost - für maximale Stabilität in anspruchsvollen Umgebungen. Dank ihrer Bauweise ist die „Mono-Fortis“ zur Linienentwässerung unter Schwerlastbedingungen bis zur Belastungsklasse E 600, beispielsweise auf Parkflächen, Arealen der Industrie, Speditionshöfen oder in den Randbereichen von Autobahnen, geeignet.

Für einen wasserdichten Übergang zwischen den einzelnen Rinnensegmenten sorgt ein Nut-Feder-System an den Rinnenstößen mit integrierter Gummidichtung. Als Spülkästen können halbe Meter der Rinne „Poly-Fortis“ gemeinsam mit dem Gussrost Zippa verwendet werden.



Richard Brink GmbH & Co. KG
www.richard-brink.de
Halle B2, Stand 109



Visualisieren und gleichzeitig planen

Enscape | Part of Chaos ist der führende Anbieter für Echtzeit-Visualisierungen, 3D-Rendering und Technologie für virtuelle Realität. Das in Karlsruhe gegründete Software-Unternehmen hat ein Plugin entwickelt, das sich nahtlos in die gängigsten Planungstools, wie Autodesk Revit, SketchUp, Rhino, Archicad und Vectorworks einfügt. Architekten können mit Enscape erstmals gleichzeitig planen und visualisieren – schnell, einfach und auf Knopfdruck.

Enscape lässt sich innerhalb von wenigen Sekunden in die gewohnte CAD-Umgebung integrieren und kann damit ganz ohne spezielle Vorkenntnisse sofort dabei helfen, Konzepte und Ideen in Echtzeit visuell und in 3D darzustellen. So können Architekten und Designer ihre Entwürfe im Planungsprozess selbst besser bewerten.



Auch in der Abstimmung mit Kunden, Kollegen oder Projektbeteiligten wird Enscape zum unersetzlichen Kommunikationstool, um beispielsweise verschiedene Situationen zu simulieren und schneller zu Entscheidungen zu kommen. Letztlich wird auch bei Wettbewerben und Präsentationen Enscape schnell zum unersetzlichen Tool. Egal ob hochqualitative Renderings, Video-Rundflüge oder sogar VR-Simulationen – mit Enscape ist das alles nur wenige Mausklicks entfernt.



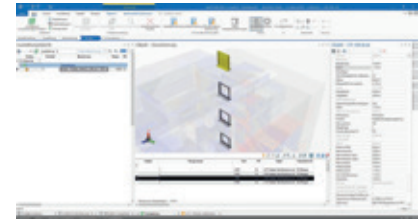
Neu: Enscape und V-Ray 6

V-Ray ist seit vielen Jahren die führende Spezial-Software im Bereich der hochqualitativen Architekturvisualisierung. Seit kurzer Zeit ist Enscape mit V-Ray 6 für Sketchup und Rhino kompatibel. Das bedeutet, dass Projekte, die während des Planungsprozesses direkt vom Architekten mit Enscape visualisiert wurden, nun ganz einfach in V-Ray importiert werden können und von dort aus vom 3D Spezialisten zum finalen fotorealistischen Rendering verarbeitet werden können. Das spart viel Zeit und Projektbudget.

Enscape GmbH
www.enscape3d.de
Halle C5, Stand 640

BIM-Prozess: Alle Projektbeteiligten einbinden

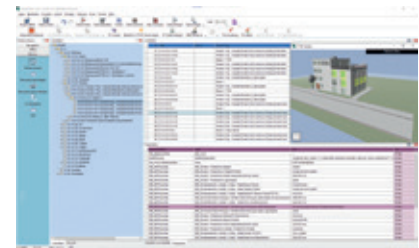
RIB Software zeigt eine neue iTWO-Version für das BIM-5D-Projektmanagement; außerdem die durchgängige, vollkommen webbasierte Unternehmenslösung iTWO 4.0 für bauausführende Unternehmen sowie iTWO civil für den Straßen- und Tiefbau. Die neue Version 2023 von iTWO 5D wurde für den Datenaustausch nach GAEB DA XML 3.3 zertifiziert. Die Möglichkeiten parametrisierten BIM-Contents und einer zugehörigen parametrisierten Preisdatenbank reduzieren den Pflegeaufwand des Contents und beschleunigen die Preisfindung. Parameter einzelner Objekte, wie Höhe oder Breite von Fenstern und Türen, werden unmittelbar über das BIM-Modell befüllt und können bei einer 2D-Planung alternativ auch manuell eingetragen werden. Auch stehen sämtliche standardisierte Daten für Hochbau, TGA-Fachplanung, Tief-, Straßen- und Infrastrukturbau sowie GaLa-Bau durch die Integration mit DBD BIM Elements zur Verfügung.



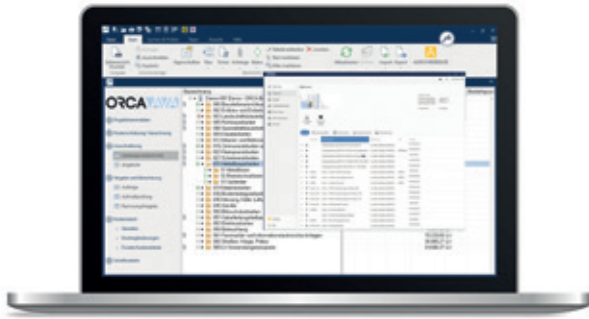
RIB Software GmbH
www.rib-software.com
Halle C5, Stand 304

Durchgängiger BIM-Prozess in allen Projektphasen

Ein vollkommen durchgängiger BIM-Prozess in allen Projektphasen, der einfach bewerkstelligen ist, ist das Ziel: SOFTTECH zeigt 64-Bit-Versionen der CAD-Software SPIRIT sowie der AVA-Lösung AVANTI für die Planung. Das SPIRIT ist unmittelbar mit DBD BIM integriert. Planende können aus dem Programm auf die Datenbank zugreifen und sämtliche Bauteile direkt mit Kosteninformationen nach DIN 276 versehen. Der Datenimport und -export von IFC-Dateien wurde rundum überarbeitet. Der Import geht schneller und es besteht die Möglichkeit, IFC-Modelle vollständig und als Referenz für die weitere Bearbeitung einzuladen. Beim Export werden Bauteileigenschaften via DBD BIMKey einfach an weitere Softwareprodukte transferiert. Eine automatisierte Ablage von Bauteilinformationen an AVANTI inklusive Mengenverknüpfung ist via BIM-Handover möglich.



SOFTTECH AG
www.softtech.de
Halle C5, Stand 636



Mit ORCA Software in die digitale Zukunft: ORCA AVA wird Teil einer neuen Produktfamilie – den „ORCA Solutions“.

Gemeinsam digital wachsen: Mit ORCA AVA und AUSSCHREIBEN.DE

Seit über 30 Jahren entwickelt und vertreibt die ORCA Software GmbH Softwarelösungen für die Baubranche. Mit Innovationen und Kooperationen treibt das Unternehmen die Themen Digitalisierung, BIM und Nachhaltigkeit konsequent voran.

ORCA AVA: Zukunftsweisender Paradigmenwechsel

Mit der aktuellen Version ORCA AVA 25 hat die ORCA Software bereits neue Standards in puncto BIM, Datenaustausch und Usability gesetzt und die durchgängige Digitalisierung im Planungsprozess auf die nächsthöhere Ebene gehoben. In den Bereichen Mengenermittlung und IFC-Datenübernahme sichern neue Features einen effizienten, flexiblen Datenaustausch. IFC-Mengen lassen sich im Verlauf des Ausschreibungsprozesses leicht aktualisieren, suchen und filtern.

Mit einem Ausblick auf die Features der nächsten Version ORCA AVA 26 läutet das Unternehmen auf der BAU 2023 einen Paradigmenwechsel ein: Die ORCA Software strukturiert ihr Produktangebot neu. ORCA AVA wird Teil einer neuen Produktfamilie – den „ORCA Solutions“. Unter diesem Dach finden alle Lösungen Platz, die den aktuellen und zukünftigen Planungsprozess unterstützen.

Der komfortable Zugriff aus einer Anwendung heraus verbessert den Daten- und Informationsaustausch, reduziert den Zeitaufwand und hilft, Fehler zu vermeiden. Gleichzeitig ermöglicht die Neuausrichtung, innovative Technologien flexibel und zukunftsicher zu integrieren und das prozess- und bauteilorientierte Arbeiten nach der BIM-Methode noch stärker zu fördern.

ORCA Software GmbH
orca-software.com
Halle C5, Stand 616



AUSSCHREIBEN.DE ist für alle Akteure der Baubranche ein Gewinn: Planer, Produkthersteller, Objektberater, Softwarehersteller.

AUSSCHREIBEN.DE: Führende Online-Plattform für Bauproduktdaten

Über eine Million kostenfreie Ausschreibungstexte und Produktinformationen stehen auf AUSSCHREIBEN.DE kostenfrei zur Verfügung. Über 700 Hersteller der verschiedensten Gewerke präsentieren auf dem Portal ihre digitalen Produktkataloge. 9.000 Besucher täglich, überwiegend Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure, TGA-Planer, aber auch Handwerker, schätzen die Plattform für ihren Komfort, ihre Effizienz und ihre Datenfülle.

Mit dem Relaunch der Plattform Anfang 2022 wurden Services rund um die bereitgestellten Produktinformationen wie Bilder, Videos, Montage-Anleitungen, Zertifikate und CAD- und BIM-Daten optimiert. Leistungsstarke Such- und Filterfunktionen sowie eine benutzerdefinierte Merkliste ermöglichen in dieser Datenfülle ein effizientes, komfortables Arbeiten.

Rückfragen können direkt aus der Leistungsposition heraus gestellt werden. Ein Download der Daten, z. B. für die Verwendung im Leistungsverzeichnis, ist in allen gängigen Datenformaten, z. B. GAEB, PDF, Word/Excel möglich. Immer mehr Partnerschaften ermöglichen die automatisierte Integration von Daten anderer Plattformen und Anbieter in AUSSCHREIBEN.DE Kataloge, z. B. BIM-Objekte von CADENAS oder Produktkataloge von CADClick®. Die neuen Partnerschaften vereinfachen Prozesse bei der digitalen Gebäudeplanung und sichern nicht nur Planern wie Produktherstellern viele Vorteile, Chancen und Wertschöpfungspotenziale.

Wissen „to grow“ – Impuls-Vorträge am ORCA Stand

Montag, 17.04., bis Freitag, 21.04. | 10 Minuten | Themen:

- 10:00 Uhr ORCA AVA – LV erstellen leichtgemacht
- 10:30 Uhr Kosten im Blick mit ORCA AVA
- 11:00 Uhr openBIM mit ORCA AVA: Workflows, Ziele, Perspektiven
- 14:00 Uhr Data is king! – Mit AUSSCHREIBEN.DE Zeit und Kosten sparen

AUSSCHREIBEN.DE
ausschreiben.de
Halle C5, Stand 516

Gemeinsam digital bauen

Der neue BECHMANN-Slogan – „gemeinsam digital bauen mit BECHMANN“ – rückt den Gedanken der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in den Fokus.



Erst vor wenigen Wochen hat das Unternehmen die neuesten Versionen seiner Softwaretools BECHMANN BIM und BECHMANN AVA auf den Markt gebracht. Die wichtigste Neuerung: Informationen zu mehrschichtigen Bauteilen wie Wände, Fenster oder Türen sind in BECHMANN BIM jetzt mit eindeutigen Variablenamen versehen. Damit lassen sich spezifische Bauteil- und Materialeigenschaften klar zuordnen. Zudem verhindert die eindeutige Namenszuweisung, dass Bauteilinformationen beim Generieren von Bauteilen des IFC-Modells verloren gehen, was bisher bei Namensgleichheit vorkam. Denn die GAEB-Zertifizierung nach den neuesten Datenformaten GAEB DA XML 3.2 und GAEB DA XML 3.3 wurde auch für die neue BECHMANN AVA bestätigt.

BECHMANN GmbH
www.bechmann.de
 Halle C5, Stand 329

Durchgängiges AVA- und Kostenmanagementsystem

CaliforniaX bietet eine neue moderne, grafisch ansprechende Oberfläche mit selbsterklärenden Dialogen sowie aussagekräftigen und intuitiven Symbolen. Zwecks besserer Übersichtlichkeit



Dashboard

kann man nun im Leistungsverzeichnis einzelne Zellen oder ganze Zeilen durch benutzerspezifische Bedingungen hervorheben. Die Bedienung des leistungsstarken Systems erfolgt browserartig in separaten Tabs und einem Dashboard. Dieses enthält die wichtigsten Projektdaten, die Bürokommunikation sowie aktuelle G&W-Nachrichten. Durch die browserorientierte Arbeitsoberfläche können sich die Kostenplanenden deutlich leichter einarbeiten. Für California-Anwender*innen wichtig: CaliforniaX unterstützt moderne Hardware und ist vollständig abwärtskompatibel zur California.pro Datenbank, sodass Anwender*innen einfach das neue Programm installieren und sofort weiterarbeiten können.

G&W Software AG
www.gw-software.de
 Halle C5, Stand 115



chaos
ENSCAPE

Über 500.000 aktive Nutzer pro Monat sind begeistert

Echtzeit-Visualisierung, die einfach überzeugt.

Das einzige Visualisierungs-Plug-in, das Sie zu 100% in Ihre bevorzugten Design-Tools integrieren können. Ob zum Ideen entwickeln, Kommunizieren oder Präsentieren – Erleben Sie die Einfachheit und Geschwindigkeit von Echtzeit-Visualisierung in jeder Phase des Designprozesses.

„Enscape wird durchweg im Planungsprozess eingesetzt und ist ein integraler Bestandteil unserer Architekturentwicklung. Enscape hat sich im Büro durchgesetzt, ohne dass wir etwas dafür tun mussten und mittlerweile ist Enscape auf allen unseren Rechnern grundsätzlich installiert.“



Hanns-Jochen Weyland, Störmer, Murphy & Partners

Jetzt 14 Tage kostenlos testen:
www.enscape3d.de



Treffen Sie uns auf der BAU 2023:
 Halle C5, Stand 640

Planungsprozesse optimieren und Kosten senken

Design to Build mit Allplan bedeutet, bereits in der Entwurfsphase alle Werkzeuge und Informationen zu erhalten, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dazu gehört, dass die Bauweise und Fertigungsprozesse früher in Betracht gezogen werden können. So lassen sich mit einer exakten Mengenermittlung die Kosten leichter abschätzen. Leistungsfähige Modellierungs-, Visualisierungs- sowie cloudbasierte Kooperations- und Reportfunktionen ermöglichen eine optimale Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten.



In Allplan 2023 kann jeder Planende mit Visual Scripting, auch ohne Programmierkenntnisse, Arbeitsabläufe automatisieren oder intelligente Objekte erzeugen und sich dadurch einen Wettbewerbsvorteil schaffen. Dank der Integration zahlreicher Funktionen für die Fertigteilverplanung in Allplan 2023 können Ingenieurbüros und Fertigteilverwerke nun Betonfertigteile jeglicher Komplexität direkt in Allplan planen. Allplan erstellt automatisch Elementpläne für die Produktion.

ALLPLAN Deutschland GmbH

www.allplan.com

Halle C5, Stand 322

Integrale Zusammenarbeit im Gebäudelebenszyklus

Archicad positioniert sich seit jeher als multidisziplinäres sowie integrales Planungswerkzeug für den Hochbau innerhalb der Nemetschek Gruppe. Darüber hinaus wird Graphisoft mit DDScad, seiner Fachsoftware für die Gebäudetechnik, vor Ort vertreten sein. Sie ergänzt das etablierte Produktportfolio aus Archicad, BIMx und BIMcloud sinnvoll: DDScad schließt eine Lücke zu den Fachingenieurbüros für Haustechnik, die in digital geprägten Planungsprozessen immer enger mit Architektinnen und Architekten zusammenarbeiten.

Auf dem Graphisoft-Messestand werden insgesamt zwölf leistungsstarke Computerarbeitsplätze eingerichtet. Auf ihnen wird dem Fachpublikum umfassender Einblick in die Graphisoft-Welt gegeben. Darüber hinaus stellt das Unternehmen die abgestimmten Workflows rund um Archicad für die Architekt:innen, Tragwerksplaner:innen und Haustechnikingenieur:innen vor. Ein hersteller- und plattformübergreifender Open BIM-Planungsansatz ist dabei die wichtige Basis für optimale Prozesse in jedem Bauprojekt. Alle Marken der Nemetschek Group haben sich Open BIM seit Jahren verpflichtet: Von der ersten Entwurfsskizze über Gebäudebetrieb und Rückbau am Lebensende einer Immobilie lassen sich alle relevanten Prozesse mit ihren Lösungen realisieren und kostensicher planen.

Graphisoft Deutschland GmbH

www.graphisoft.de

Halle C5, Stand 322

| | | | | | | |
|----|-----------|-----------------------|--------|----------------------------------|-------------------|--------|
| 3E | 4 | Datentechnik pipes | C5 409 | ASCO Biegetechnik | C1 303 | |
| | A2 | | 524 | ASSA ABLOY | B1 131 | |
| | | | | Athmer | B4 330 | |
| | | | | Attenberger, Josef | C5 400 | |
| | | | | Auer Metallprofile | A5 529 | |
| | | | | Aufzugswerke Schmitt + Sohn | C2 510 | |
| | | | | AUSCHREIBEN.DE | C5 516 | |
| | | | | Austrotherm Dämmstoffe | A1 109 | |
| | | | | Autodesk | C5 419 | |
| | | | | AVANCIS | B2 236 | |
| | A6 | 529 | | b & m | C6 131 | |
| | A&L | Asphalt & Liquids | B1 239 | B. Porst, HERMAT Metallwaren | C4 319 | |
| | B5 | 129 | | B.T. Innovation | A2 403 | |
| | B0 | 504 | | b/s/t Koch Kunststofftechnologie | A3 316 | |
| | A4 | 508 | | B+G Bauelemente | B4 320 | |
| | B4 | 308 | | B+M Baustoff+Metall | A2 339 | |
| | B4 | 308 | | B+M HolzWelt | B5 118 | |
| | A3 | 305 | | C3 139 | bacher Software | C5 508 |
| | A1 | 506 | | Bachl, Karl | A1 411 | |
| | B2 | 502 | | Backstein-Kontor | A3 140 | |
| | A5 | 131 | | Bartels Systembeschläge | B4 430 | |
| | C6 | 211 | | Barth, F. W. & Co. | A5 321 | |
| | B2 | 129 | | BAS-de | A2 428 | |
| | B2 | 439 | | Bäbfler Werkzeuge | A5 529 | |
| | A4 | 502 | | Bau-Software Unternehmen | C5 306 | |
| | B2 | 300 | | Bauchemie BAU Test | ATR 500 | |
| | C3 | 139 | | Bauelemente Bau | B4 341 | |
| | C5 | 235 | | Bauer Software | C5 307 | |
| | C1 | 328 | | BAUFAS Faserprodukte für den Bau | A2 100 | |
| | B5 | 231 | | bauforumstahl | B2 318 | |
| | C1 | 118 | | Baumit GmbH | A1 321 | |
| | A2 | 238 | | Bäumler Natursteine | A4 35 | |
| | A4 | 235 | | Bausicht | B0 608 | |
| | C2 | 311 | | Baustoffhandel BAU Test | ATR 550 | |
| | A4 | 409 | | Bauverlag BV | C2 504 | |
| | C4 | 127 | | Bauwerk Parkett Deutschland | A6 502 | |
| | A2 | 218 | | Bauwerkzeuge BAU Test | ATR 560, 570, 580 | |
| | A2 | 333 | | BAWART J. C. & Söhne | A5 300 | |
| | B3 | 341 | | Bayer Vitrotec | B6 100 | |
| | A2 | 500 | | BayWa | A1 418 | |
| | C5 | 328 | | BeA | A2 323 | |
| | A3 | 328 | | BECHMANN | C6 234 | |
| | A3 | 420 | | Beck & Heun | C5 329 | |
| | B3 | 330 | | Beck, Raimund - | A3 302 | |
| | B4 | 340 | | Wire Staples Company | C6 303 | |
| | C1 | 112 | | Becks - REGEL-air | B4 431 | |
| | C4 | 413 | | Beecksche Farbwerke | B6 130 | |
| | C4 | 301 | | Belu Tec | B3 320 | |
| | C5 | 431 | | Berg Tectool | C6 433 | |
| | A1 | 328 | | Berger-Seidle | B6 534 | |
| | B5 | 314 | | Berger-Zobel | B6 534 | |
| | B6 | 527 | | best wood SCHNEIDER | B5 320 | |
| | B4 | 129 | | Beuth Verlag | C5 502 | |
| | C4 | 319 | | BEVER | A1 535 | |
| | A6 | 118 | | Beyer, Franz - Polyvlyies | A1 501 | |
| | B4 | 105 | | BIB | C5 411 | |
| | B2 | 101 | | Bichler Türenwerk | B4 300 | |
| | B6 | 102 | | biegemaster Sperr u. Lechner | C1 400 | |
| | B2 | 319 | | Biganto | B0 507 | |
| | C5 | 120 | | BIMobject Deutschland | C5 524 | |
| | A2 | 535 | | Binder | B5 328 | |
| | B6 | 131 | | biopin | B6 512 | |
| | C6 | 100 | | Bird Home Automation | C2 400 | |
| | | | | BKI | C5 205 | |
| | | | | Black & Decker, Stanley | C6 207 | |
| | | | | Blanke Türenwerke | B4 307 | |

Foto: StudioLoske, © Messe München GmbH



Foto: Studiolooske, © Messe München GmbH



| | | |
|---|-----------|------------|
| Blauberg Ventilatoren | B2 | 137 |
| blizz-z Handwerk Direkt | B6 | 532 |
| BlowerDoor | B2 | 232 |
| bluMartin | B2 | 131 |
| BMS-Aluminium-Biegetechnik | B1 | 341 |
| Boen Parkett Deutschland | A6 | 508 |
| Böger Systemklinker | A4 | 110 |
| Bohle | C3 | 130 |
| | C3 | 302 |
| B Bornemann, Wilfried – PREBENA | C6 | 231 |
| ORNIT-Werk Aschenborn | B6 | 440 |
| Bosch Thermotechnik | B2 | 339 |
| – Bosch Junkers Deutschland | B2 | 531 |
| Bosch, Robert, Power Tools | C5 | 637 |
| Bostik GmbH/Niederlassung MEM | B6 | 426 |
| Botament | A4 | 313 |
| BOTEVO Building Solutions | B3 | 139 |
| Bothe-Hild | B3 | 137 |
| Bott | C6 | 334 |
| Brenner, Steinmetz | A4 | 119 |
| Breuer & Schmitz | B4 | 519 |
| Brichta | C2 | 335 |
| Brink, Richard | B2 | 109 |
| BRUAG | A2 | 210 |
| Brucha | B2 | 306 |
| Brüchert + Käerner | B4 | 314 |
| BTI Befestigungstechnik | C6 | 119 |
| BTS BauTechnischeSysteme | A3 | 318 |
| Buchele | B3 | 303 |
| Bühler Motor | B3 | 118 |
| buildingSMART Deutschland | C5 | 435 |
| Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung u. Bauwesen | B0 | 111 |
| | C5 | 529 |
| Bundesstiftung Baukultur | A2 | 519 |
| Bundesverband Bausoftware | C5 | 306 |
| Bundesverband Bausysteme | A2 | 422 |
| Bundesverband | | |
| Deutscher Baustoff-Fachhandel | A1 | 101 |
| Burckhardt Metall Glas | C3 | 320 |
| Burda, Herbert | A4 | 341 |
| BWM Fassadensysteme | A2 | 423 |
| | | |
| C3 – Carbon Concrete Composite | A1 | 514 |
| CAD-PLAN | C1 | 126 |
| cadwork informatik | C5 | 141 |
| Cambaum | B4 | 137 |
| CAPAROL | A1 | 119 |
| Caplast | B6 | 227 |
| CAPMO | C5 | 338 |
| Carl Fuhr | C4 | 129 |
| Carl Prinz | A5 | 309 |
| Carl Stahl ARC | B2 | 101 |
| CASEA | C4 | 120 |
| Catnic | A2 | 334 |

| | | |
|--|-----------------|------------|
| CD Design Studio | A6 | 219 |
| CELO Befestigungssysteme | A1 | 433 |
| Ceraflex | A4 | 431 |
| Cira | C3 | 506 |
| Cobiach Deutschland | A1 | 229 |
| Codex | B6 | 131 |
| Codex Softwareentwicklung | C5 | 630 |
| COLLOMIX | A1 | 131 |
| Colt International | C2 | 129 |
| Comelit Deutschland | C2 | 301 |
| Compacfoam | C1 | 539 |
| ComputerWorks | C5 | 129 |
| Conluto, Inhaber Jörg Meyer | A1 | 419 |
| Craftview Software | C5 | 101 |
| CREAMETAL | C1 | 301 |
| CWS Hygiene Deutschland | A4 | 132 |
| CYCOT | C5 | 231 |
| | | |
| D-TACK | B6 | 111 |
| Dachkeramik Meyer-Holsen | A2 | 234 |
| Dachziegelwerke Nelskamp | A3 | 111 |
| Dahm, Karl & Partner | A4 | 509 |
| Dallmer | A4 | 325 |
| Dantherm | C6 | 515 |
| DATEV | C5 | 634 |
| Decker, A., Holzwerk | A6 | 503 |
| Decker, Eugen, Holzindustrie | B5 | 104 |
| Decopro | A5 | 501 |
| decotric | B6 | 412 |
| DEFLEX-Dichtsysteme | C1 | 520 |
| Deflex-Fugensysteme | A1 | 139 |
| Deggelmann, Martin – Martelleria | B2 | 211 |
| DEKO-TECH | B6 | 539 |
| DELWO Metall | C1 | 430 |
| Design Composite | B5 | 532 |
| DETAIL | Eingang West 06 | |
| Deutsche Doka Schalungstechnik | A1 | 211 |
| Deutsche FOAMGLAS | A1 | 520 |
| Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB | C2 | 518 |
| Deutsche Metall | C4 | 134 |
| Deutsche Parkett und Fussboden- werke | A6 | 511 |
| DEUTSCHE ROCKWOOL | A1 | 103 |
| Deutscher Naturwerkstein- Verband – DNV | A4 | 103 |
| Deutschtac | B3 | 121 |
| Dextura Innentürsysteme | B4 | 312 |
| DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen | C2 | 518 |
| DI Wolfgang Habian | A5 | 533 |
| Dictator Technik | B3 | 518 |
| Diessner Lack- und Farbenfabrik | A1 | 524 |
| Dietrich's Technology | C5 | 417 |
| Digital Rocks | B0 | 304 |
| Digitales Handwerk Rocks | C5 | 631 |
| DiHa Dichtes Haus | A3 | 300 |
| Dillinger Fabrik gelochter Bleche | B2 | 124 |
| DIN Deutsches Institut für Normung | C5 | 306 |
| | C5 | 502 |
| Disbon | A1 | 119 |
| Dittmann Saniertechnik | C6 | 545 |
| Dlubal Software | C5 | 119 |
| Dolle, Gebr. | B5 | 520 |
| DMT | B4 | 120 |
| DNP Europa | B5 | 110 |
| DNV – Deutscher Naturwerkstein- Verband | A4 | 103 |

| | | |
|--------------------------------|-----------|------------|
| Domico | B2 | 309 |
| DORMA-Glas | C3 | 538 |
| dormakaba Deutschland | B1 | 319 |
| | B1 | 519 |
| Dorn Lift | C6 | 336 |
| Dosteba | A1 | 438 |
| Dotzauer Design Studio Suisse | A5 | 501 |
| DOYMA | A1 | 400 |
| Dr. G. Kast Technische Gewebe | A2 | 100 |
| Dr. Hahn | B1 | 129 |
| Dr. Ruddy | A5 | 116 |
| Dr. Schiller & Partner | C5 | 302 |
| Draenert, Max | C6 | 114 |
| drexel und weiss | B2 | 535 |
| DSC Door Solution | C4 | 100 |
| Dufter, Gebr. | B5 | 530 |
| Duplex | B5 | 511 |
| Düpmann Aluminium Systeme | C1 | 339 |
| Durach | C2 | 331 |
| DURAL | A4 | 528 |
| durlum | C2 | 315 |
| Dustcontrol | C6 | 532 |
| DYWIDAG-Systems International | A2 | 321 |
| | | |
| E.u.r.o.Tec | C6 | 502 |
| Ebener | B1 | 540 |
| Eberhard, Johann / FISCH-Tools | B5 | 532 |
| ECHTZEIT Zeitmanagement | C5 | 611 |
| ECO Schulte | B1 | 520 |
| Edeldielenmanufaktur | A6 | 103 |
| EDEN-Design | B2 | 302 |
| Edgetech Europe GmbH | C3 | 109 |
| EDV-Software-Service | C5 | 218 |
| EFAFLEX | B3 | 502 |
| effidur | B2 | 39 |
| Eichinger Schreinerei | B5 | 300 |
| ekey biometric systems | B4 | 141 |
| elka Holzwerke | B5 | 427 |
| Eltako | C2 | 501 |
| elumatec | C1 | 502 |
| emco Bautechnik | A6 | 111 |
| Energetechnik BAU Test | ATR | 520 |
| Engelbert Strauss | C6 | 221 |
| ENGELTECH | A6 | 300 |
| Englhard Maschinenbau | C6 | 534 |
| Enke-Werk Johannes Enke | B6 | 239 |
| Ennogie Deutschland | A3 | 307 |
| Enscape | C5 | 407 |
| Ensinger GmbH | B1 | 438 |

| | | |
|---|-----------|------------|
| Entwicklungs- und Prüflabor | B5 | 112 |
| Holztechnologie | C5 | 237 |
| EPSON Deutschland | C5 | 639 |
| EQUA Solutions | B6 | 500 |
| Erfurt & Sohn | B4 | 108 |
| Erkelenz Glas | A3 | 403 |
| Erlus | A4 | 339 |
| Ernst Wagner | C4 | 302 |
| Erwin Renz Metallwarenfabrik | C5 | 122 |
| Escape Technology | B5 | 104 |
| Eugen Decker Holzindustrie | C6 | 206 |
| Eugen Lägler | B5 | 511 |
| Eurodeco Wallsystem | A1 | 525 |
| Evershield | A1 | 427 |
| Evonik | B6 | 419 |
| EWT Dichtstoffe | B2 | 302 |
| EWG | B2 | 129 |
| Exhausto by Aldes | | |
| | A5 | 321 |
| F. W. Barth & Co. | A5 | 319 |
| Fabromont | | |
| Fachagentur Nachwachsende | | |
| Rohstoffe – FNR | B5 | 509 |
| Fachverband Baustoffe und Bauteile | | |
| für vorgehängte hinterlüftete | | |
| Fassaden | A2 | 519 |
| FDT Flachdach Technologie | A3 | 304 |
| Fech Fenstertechnik | B2 | 510 |
| feco Systeme | B4 | 500 |
| feco-feederle | B4 | 500 |
| Fein, C. & E. | C6 | 227 |
| Festool | C6 | 203 |
| FF Systembau | A1 | 516 |
| FGS – Fördergesellschaft | | |
| Steinmetzhandwerk | A4 | 119 |
| FHB original | C6 | 213 |
| FHS Holzbau, FHS Treppen | B5 | 500 |
| Final Adhesives | C4 | 413 |
| Finalit Deutschland | A4 | 101 |
| FINDEISEN | A5 | 100 |
| Finger Baustoffe | A1 | 500 |
| FISCH-Tools / Johann Eberhard | B5 | 532 |
| Fischbacher, S., Living | A5 | 30 |
| fischerwerke | A1 | 329 |
| Fixotherm | B4 | 533 |
| Flachglas MarkenKreis | C3 | 317 |
| FLACHGLAS Wernberg | C3 | 317 |
| Flexijet | C5 | 201 |
| FLEXMO by KÖGL | C6 | 103 |



Foto: Studiolooske, © Messe München GmbH

| | | |
|---|----|-----|
| Flexo Raumsysteme | B4 | 100 |
| Fliesen Auer | A4 | 421 |
| Flir Systems | B2 | 232 |
| FloorBridge International | A1 | 536 |
| FM Türen | C4 | 335 |
| FNR – Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe | B5 | 509 |
| Förch, Theo | C6 | 105 |
| Fördergesellschaft Steinmetz- handwerk (FGS) | A4 | 119 |
| Förstl Naturstein | A4 | 114 |

Forster Profilsysteme

| | | |
|-------------------------------|-----------|------------|
| | B1 | 329 |
| | B1 | 331 |
| Franken Maxit maxit Gruppe | A1 | 240 |
| Franken Systems | B6 | 118 |
| Franken-Schotter | A4 | 300 |
| Frankentore | B3 | 523 |
| Franz Beyer – Polyvlies | A1 | 501 |
| Franz Habisreutinger | B5 | 122 |
| Fraunhofer Gesellschaft | C2 | 521 |
| Fraunhofer-Allianz BAU | C2 | 528 |

Fraunhofer-Informationszentrum

| | | |
|-----------------------------------|-----------------|------------|
| Raum und Bau (IRB) | Eingang West 03 | |
| Freingruber, Karl | A4 | 128 |
| FRESCOLORI.de | B6 | 60 |
| Friedbert Bleresch | B4 | 142 |
| Friedrich Wolfarth – WOLFA | A1 | 326 |
| Fritz Landolt | C6 | 124 |
| FSB Franz Schneider Brakel | B4 | 131 |
| Fuchs Design | A4 | 515 |
| Fuchs Metalltechnik | B5 | 532 |
| Fuhr, Carl | C4 | 129 |
| FunderMax | A2 | 303 |
| Futura Fundamentsysteme | A2 | 434 |
| FVHF | A2 | 519 |

G&W Software

| | | |
|----------------------------|----|-----|
| GAEB | C5 | 306 |
| GANN Mess- u. Regeltechnik | A2 | 503 |
| GARANT Türen und Zargen | B4 | 105 |
| | B4 | 111 |

GEALAN Fenster-Systeme

| | | |
|---|-----------|------------|
| Gebr. Laumans | A4 | 127 |
| Gebr. Ostendorf Kunststoffe | A2 | 341 |
| Gebrüder Allendorfer Betonwerk | A2 | 500 |
| GEDA | C6 | 337 |
| GEGGUS | A6 | 320 |
| Geiger Holzsystembau | ATR | 190 |
| Genossenschafts-Werke für Sohnhoferer Platten | A4 | 238 |
| Georg Meyer-Keller, NOE-Schaltechnik | A2 | 301 |
| GEOLYTH Mineral Technologie | A2 | 232 |
| Georg Kimmel | A2 | 501 |
| Georg Stemeseder – G.S. | C2 | 330 |
| Gerflor Mipolam | A5 | 303 |
| Gerflinger | B6 | 119 |
| Gesellschaft zur Förderung des Deutschen Baugewerbes | C5 | 600 |
| | C5 | 606 |
| | C5 | 610 |

GEZE

| | | |
|------------------------|-----------|------------|
| Gilgen Door Systems | B3 | 338 |
| GIMA Girnghuber | A3 | 409 |
| GIP | A2 | 415 |
| Gira Giersiepen | C2 | 302 |
| GitterStar | B2 | 118 |
| Glas BAU Test | ATR | 530 |



StudioLoske, © Messe München GmbH

| | | |
|-----------------------------------|-----------|------------|
| Glas Marte | C3 | 129 |
| Glas Oswald | C3 | 317 |
| Glas Trösch | C3 | 310 |
| Glas-Mayer | C3 | 317 |
| GLASER Programmsysteme | C5 | 306 |
| Glasfabrik Lamberts | C3 | 321 |
| Glaspro Solutions | C3 | 511 |
| Glassline | C3 | 303 |
| Glöckel Natursteinwerk | A4 | 104 |
| Glutz | B4 | 121 |
| Goll, Helmut | B4 | 129 |
| GRAD CONCEPT | A5 | 310 |
| Graf, Otto | A2 | 508 |
| GRAITEC Innovation | C5 | 612 |
| Graphisoft Deutschland | C5 | 320 |
| Grätfisch-Meister BAU Test | ATR | 510 |
| GRAULE Maschinenbau | C1 | 402 |
| Grauthoff Türeggruppe | B4 | 329 |
| GREEN URBAN LIFE | B1 | 103 |
| Grenzebach Envelon | C3 | 334 |
| Gretsch-Unitas Baubeschläge | C4 | 339 |
| Griffwelt | B4 | 434 |
| Griffwerk | B4 | 109 |
| GROHE Deutschland | A4 | 302 |
| Gronard | B3 | 217 |
| Gruen Bausysteme | A4 | 519 |
| GSG UrbanGuard | A3 | 220 |
| Gugelfuss | B4 | 538 |
| Guldmann | C2 | 511 |
| Guntram End | B2 | 526 |
| GUTEX Holzfaserplattenwerk | | |
| H. Henselmann | B5 | 302 |
| GUTMANN Bausysteme | C1 | 538 |

| | | |
|-------------------------|-----------|------------|
| H+H Deutschland | A2 | 314 |
| Habisreutinger, Franz | B5 | 122 |
| Haboe Edelstahl Systeme | B2 | 518 |
| Häberlin | C6 | 521 |
| Häfele | C2 | 538 |
| häussermann | A5 | 111 |
| HAFRO Edle Holzböden | A5 | 508 |
| Hagemeister | A3 | 312 |
| HAGO Bautechnik | A4 | 520 |
| Hahn, Dr. | B1 | 129 |
| Hahn Lamellenfenster | B1 | 330 |
| Haidl | B0 | 604 |
| Hain Natur-Böden | A6 | 329 |
| Halbmond Teppichwerke | A6 | 107 |
| Hamberger Flooring | A5 | 101 |
| Hamelner Teppichwerke | A6 | 121 |
| Hammer Holzbautechnik | B5 | 325 |
| Hammerl | A1 | 128 |
| Hanno Werk | B6 | 326 |
| Hans Taborsky & Sohn | B2 | 419 |
| Hargassner | B2 | 132 |
| Hartmann, W. | B1 | 120 |

| | | |
|------------------------------------|----|-----|
| Hauff-Technik | A1 | 538 |
| Hauser Naturstein | A4 | 119 |
| HAVER & BOECKER, Die Drahtweber | B2 | 221 |
| Hawa Sliding Solutions | C4 | 310 |
| HAZ Metal Deutschland | A1 | 239 |
| HD Wahl | B1 | 138 |
| Heatness | B2 | 136 |
| Heco-Schrauben | C6 | 403 |
| Heinemann – VENTURA SYSTEMS | C1 | 136 |
| Heinz Hesse | C6 | 121 |

Heinze

| | | |
|--|-----------|------------|
| Hekatron | B3 | 514 |
| Heller Metall | A3 | 237 |
| Helmut Goll | B4 | 129 |
| Herbert Burda | A4 | 341 |
| Herholz | B4 | 520 |
| Hermann Otto – OTTO-CHEMIE | B6 | 510 |
| Hermann Paus Maschinenfabrik | A3 | 325 |
| HERMAT Metallwaren B. Porst | C4 | 319 |
| Hero-Fire | C3 | 330 |
| heroyal – Johann Henkenjohann | B1 | 310 |
| Hesse, Heinz | C6 | 121 |
| Hexagon | C5 | 133 |
| Hieber Beton | A2 | 140 |
| Himmelsbach | A3 | 112 |
| Hirschberger | A4 | 119 |
| Hirt Swiss Descending Windows | C3 | 408 |
| HOBA Brandschutzelemente – Holzbau Schmid | B5 | 329 |
| Hodapp | B3 | 409 |
| Hörmann | B3 | 100 |

Hörmann, Rudolf

| | | |
|--|-----------|------------|
| Hörtznagl, Alfred – HALCÖ | B2 | 238 |
| Holcim | A2 | 127 |
| Holz Schiller | B5 | 533 |
| Holz-Zentralblatt | B5 | 120 |
| Holzbau Schmid – HOBA Brandschutzelemente | B5 | 329 |
| Holzwerk A. Decker | A6 | 503 |
| Holzwerke Muster BAU Test | ATR | 530 |
| Hoof, Thomas | C2 | 508 |
| HOPPE | B4 | 339 |
| Horst Kleas | C5 | 303 |

Eingang West 08

| | | |
|---|-----------------|------------|
| IBDD Wand & Boden | B6 | 449 |
| IDEA StatiCa Deutschland | B2 | 318 |
| IFBS | B2 | 303 |
| ift Rosenheim | C4 | 501 |
| | C4 | 502 |
| INDU LIGHT | C2 | 320 |
| INFLOOR-GIRLLOON | A6 | 318 |
| info-b Informationsgemeinschaft | | |
| Betonwerkstein | A2 | 320 |
| Informationsstelle Edelstahl Rostfrei | B2 | 302 |
| InformationsZentrum Beton | A2 | 320 |
| Innoperform | B2 | 433 |
| INOX Schleiftechnik | B2 | 400 |
| INOX-COLOR | B2 | 302 |
| Institut Digitales Bauen, Fachhochschule Nordwest- schweiz FHNW | B0 | 211 |
| Interface Deutschland | A6 | 310 |
| Interzero Circular Solutions | B0 | 112 |
| IRB – Fraunhofer-Informations- zentrum Raum und Bau | Eingang West 03 | |
| Irion | B6 | 315 |
| ISO Software und Systeme | C5 | 429 |
| ISO-Chemie | B6 | 432 |
| | B2 | 303 |
| Isocell | B6 | 203 |
| Isolar-Glas-Beratung | C3 | 235 |
| Isolena Naturfaservliese | A1 | 401 |
| isolera | B6 | 519 |
| Isopan Deutschland | B2 | 111 |



Foto: StudioLoske, © Messe München GmbH

| | | | | | |
|---------------------------------|-------------|------------|-------------------------------------|-----------|------------|
| JACKON Insulation | A2 | 306 | KRESS | C6 | 432 |
| jafogruppe | A2 | 139 | Küberit Profile Systems | A5 | 129 |
| Jaga Deutschland | B2 | 521 | Kügele Profile | A5 | 133 |
| James Hardie Europe | A2 | 502 | Kunex | B4 | 520 |
| Jannes Köhler – Univelop | B0 | 505 | Kunststofftechnik S+W | C6 | 437 |
| Jansen | B1 | 320 | KVP-solution | C5 | 206/B |
| Jara-Profile Fibieg | B4 | 521 | KWC Aquaretter | A4 | 329 |
| JOSKO Fenster und Türen | C4 | 101 | KWG Wolfgang Gärtner | A5 | 330 |
| Ju-Metallwarenfabrik | C4 | 318 | | | |
| Jung, Albrecht | C2 | 311 | | | |
| Junginger-Naturholzwerk | B5 | 325 | | | |
| Just Naturstein | A4 | 211 | Ladenburger – Holzwerke | B5 | 139 |
| | | | Lägl, Eugen | C6 | 206 |
| | | | Lämmermann Systeme | B1 | 102 |
| | | | Längle Glas-System | C3 | 534 |
| K.H. Vahlbrauk, LOROWERK | B2 | 310 | LAMILUX Heinrich Strunz | C2 | 321 |
| K. Schulten | C1 | 305 | Landolt, Fritz | C6 | 124 |
| K2 Systems | A3 | 337 | Lang, Walter | B4 | 517 |
| Käuferle | B3 | 313 | Laumans, Gebr. | A4 | 127 |
| Kaindl, M. | B5 | 538 | Lebo | B4 | 510 |
| KAISER Brandabschottung | A2 | 101 | LECO-Werke Lechtreck | B6 | 437 |
| Karcher | B4 | 119 | Lehmann, Otto | A3 | 237 |
| Karl Bachl | A1 | 411 | Lehmputz Trockenbausystem | B5 | 141 |
| Karl Dahm & Partner | A4 | 509 | Leister Technologies | C6 | 538 |
| Karl Freingruber | A4 | 128 | Leitner | A4 | 320 |
| Karle & Rubner | B5 | 420 | Lenovo Deutschland | C5 | 122 |
| Kaufmann | C6 | 133 | Leonhard Kurz Stiftung | A2 | 304 |
| KDM Innovation | C4 | 507 | Leonhard Weiss | B2 | 511 |
| KE KELIT | A3 | 235 | Leviat | A3 | 138, 139 |
| kehrer stebler | C3 | 420 | | A3 | 139 |
| KEIL Befestigungstechnik | A2 | 512 | licht & harmonie Glastüren | B4 | 428 |
| Kelheimer Naturstein | A4 | 306 | Lifton | C2 | 517 |
| KERN Ingenieurkonzepte | C5 | 506 | LiftTec | C2 | 128 |
| KEW Kunststoffzeugnisse Wilthen | A1 | 135 | Lignatur | B5 | 101 |
| KGK Brandschutzsysteme | B3 | | LIGNOTREND | B5 | 334 |
| 409 | | | Lindemann, Robert | B2 | 301 |
| KG M Holzerzeugnisse | A5 | 325 | Lindner Group | A2 | 530 |
| Kicherer, Friedrich | B2 | 224 | LOBA | B6 | 122 |
| KIMM | B0 | 209 | LogicLine Europe | C6 | 113 |
| Kimmel, Georg | A2 | 501 | Lohmann | A1 | 234 |
| Kingspan Group | C2 | 123 | LohrElement | A1 | 100 |
| Kingspan Light + Air | C2 | 125 | LOROWERK K.H. Vahlbrauk | B2 | 310 |
| Kingspan STG | C2 | 123 | Lucem | A1 | 540 |
| Kip | B6 | 243 | LUNOS Lüftungstechnik | B2 | 538 |
| Kirchner | C6 | 427 | | | |
| Klaes, Horst | C5 | 303 | | | |
| KLARA | C5 | 106 | | | |
| KLAUS Multiparking | B3 | 318 | M-SOFT Organisationsberatung | C5 | 626 |
| Kleusberg | ATR | 130 | M. Kaindl | B5 | 538 |
| | B2 | 311 | Maico Elektroapparate Fabrik | B2 | 439 |
| KLH Massivholz | B5 | 129 | Makeo | B0 | 306 |
| Klinkerwerke H.W. Muhr | A4 | 429 | Makita Werkzeug | C6 | 506 |
| Klinkerwerke Wittmund | A4 | 233 | Mall | A1 | 224 |
| KME Germany | B2 | 313 | MANTION Baubeschläge | C4 | 518 |
| Knapp | B5 | 224 | Mapei | B6 | 502 |
| Kneer Fenster und Türen | B4 | 309 | Marcrst Diamantwerkzeuge | C6 | 235 |
| Knopp, Rudi, Maschinenbau | C3 | 234 | Mareiner Holz | B5 | 319 |
| KOBAU | B6 | 500 | Marquises STS | C2 | 121 |
| Koch Türen | B4 | 302 | MarshallTown | C6 | 508 |
| Kögl (FLEXMO) | C6 | 103 | Martelleria Martin Deggelmann | B2 | 211 |
| Köhler, Jannes – Univelop | B0 | 505 | Mascot International | C6 | 412 |
| Köster Bauchemie | B6 | 141 | MASTERTEC | A2 | 331 |
| Konradin Medien | Eingang Ost | 08 | Mathios | A4 | 318 |
| koppla | C5 | 138 | Mauderer Alutechnik | A3 | 116 |
| Korff | A1 | 515 | Max Draener | C6 | 114 |
| KORODUR International | A1 | 511 | maxit Gruppe Franken Maxit | A1 | 240 |
| Kosche Holzwerkstoffe | A5 | 111 | MBI Beton | A4 | 332 |
| KRAIBURG Relastec | B6 | 311 | MDL expo International | B5 | 508 |
| KRASO | A2 | 131 | Meffert AG Farbwerke | B6 | 511 |
| Krasser | C1 | 100 | MEFO FLOOR | A5 | 332 |

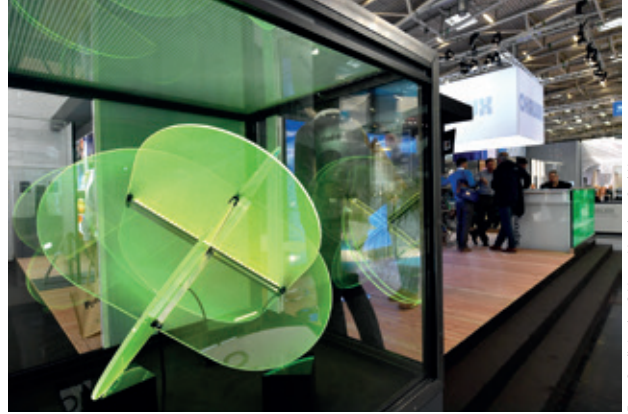


Foto: StudioLoske, © Messe München GmbH

| | | | | | |
|------------------------------------|-----------|------------|-----------------------------------|-----------|------------|
| Meissen Keramik | A4 | 510 | Georg Meyer-Keller | A2 | 301 |
| Meltem Wärmerückgewinnung | B2 | 230 | Nögel Montagetechnik | A1 | 209 |
| Mensch und Maschine Deutschland | C5 | 519 | nophadrain | A3 | 120 |
| MEP-Gefahrenmeldetechnik | C2 | 409 | nora systems | A6 | 310 |
| Merkle Holz | B5 | 106 | Nordemann | B4 | 123 |
| Metallbüro Holz | B2 | 302 | NORICA TIMBER | B5 | 336 |
| Metawell | B1 | 528 | NOVA Building IT | C5 | 438 |
| mexXsoft | C5 | 605 | Novalis Global Flooring | A5 | 316 |
| MFH Systems | B2 | 133 | Novatech Deutschland | B6 | 110 |
| MHG Heiztechnik | B2 | 536 | Novo-Tech Trading | A5 | 540 |
| MHZ HACHTEL | C2 | 319 | Novoferm | B3 | 339 |
| Michels Concepts | C3 | 338 | Novomotec | B3 | 525 |
| Minka Holz- und Metallverarbeitung | B5 | 421 | Novus Dahle | C6 | 224 |
| Mirako | A5 | 111 | Nussreiner Holzbauprogramme | C5 | 234 |
| Mitsubishi Chemical Europe | B6 | 434 | | | |
| MN Metall | C1 | 421 | | | |
| MOCOPIUS | B5 | 211 | OBJECT CARPET | A6 | 401 |
| Modersohn, Wilhelm | B2 | 302 | OGRO Beschlagtechnik | C3 | 538 |
| Moeding Keramikfassaden | A3 | 311 | OLFRY Ziegelwerke | A4 | 311 |
| Möller | B5 | 306 | Omeras | B2 | 122 |
| MÖLLER-CHEMIE | A4 | 102 | Open Experience | C5 | 504 |
| Moll Bauökologische Produkte | B6 | 200 | Optigrün International | A3 | 321 |
| Moradelli | B2 | 519 | ORBIS | C5 | 200 |
| Mosel Türen | B4 | 303 | ORCA Software | C5 | 516 |
| Moser, Peter – rustic-wood-tyrol | B5 | 524 | ORGADATA | C1 | 120 |
| Mosser Leimholz | B5 | 414 | Osmo Holz und Color | C5 | 240/A |
| Move IT Software | B5 | 532 | Ostendorf, Gebr., Kunststoffe | B5 | 303 |
| mpo-tec | B2 | 138 | Otto Graf | A2 | 508 |
| MSL Mathieu | A2 | 340 | Otto Lehmann | A3 | 237 |
| müllerblastein HolzBauWerke | B5 | 121 | Otto Suhner | B2 | 302 |
| Multitool | C6 | 544 | OTTO-CHEMIE – Hermann Otto | B6 | 510 |
| Murexin | B6 | 214 | OTTOSTUMM | B1 | 318 |
| Muster-Schmidt | | | | | |
| RAL Farbkartenvertrieb | B6 | 542 | | | |
| MWM Software & Beratung | C5 | 306 | | | |
| myCraftnote | C5 | 110 | | | |
| mygreentop | B0 | 303 | | | |
| | | | PAKETIN | C4 | 311 |
| Natur in Form | B5 | 301 | Palagina Systeme | C2 | 520 |
| Natural Naturfarben | A5 | 239 | PaletteCAD | C5 | 202 |
| NATURHAUS Naturfarben | A5 | 324 | PALLMANN | B6 | 131 |
| Naturstein Semmler | A4 | 119 | PARAT Solutions | C6 | 510 |
| Nedo | C6 | 423 | Passivhaus Institut | A1 | 120 |
| Neher Systeme | B1 | 500 | Pauli + Sohn | C4 | 134 |
| Nemetschek | C5 | 123 | Paus, Hermann, Maschinenfabrik | A3 | 325 |
| Nestle, Gottlieb | C5 | 301 | PDR Recycling | B6 | 211 |
| Neuhofer Hof | C5 | 320 | Peiner Träger | B2 | 318 |
| NEVARIS Bausoftware | C5 | 121 | Pepperl+Fuchs | B3 | 506 |
| Newforma Germany | C5 | 433 | PERI 3D Construction | A2 | 520 |
| NOE-Schaltechnik | | | PERI Vertrieb Deutschland | A2 | 115 |
| | | | PFB Prüfzentrum für Bauelemente | B4 | 120 |

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------|
| PFEIFER Seil- und Hebeteknik | A1 408 | Rettenmeier | B5 311 |
| Pfeifer Timber | B5 115 | RG-Bau, RKW Kompetenzzentrum | B0 102 |
| Pflüger TOB | B5 440 | RIB Software | C5 304 |
| PHILIPP | A1 431 | | C5 409 |
| Pilkington Deutschland | C3 328 | Richard Brink | B2 109 |
| Pitzl Metallbau | B5 119 | Ringer | A2 420 |
| PLAN4 Software | C5 235 | RKW Kompetenzzentrum, RG-Bau | B0 102 |
| PLANFRED | B5 532 | RMIG | C1 111 |
| Pluggit | B2 336 | Robert Bosch Power Tools | C5 637 |
| Pohl Metal Systems | B1 328 | Robert Lindemann | B2 301 |
| PohlCon | A2 319 | Rodeca | C2 430 |
| Pollmeier Massivholz | B5 318 | Roma | C2 110 |
| Polmetal | A3 329 | | C2 310 |
| POLYFIN | A3 526 | RORO Türen + Fenster | B5 103 |
| Polyvlies Franz Beyer | A1 501 | Rothbucher Systems | C5 400 |
| portomobil | B4 50 | Roto Frank | C4 303 |
| PREBENA Wilfried Bornemann | C6 231 | ROTOX | C1 302 |
| PREFA | A3 411/511 | Ruchser | C1 300 |
| Prinz, Carl | A5 309 | Rudolf Schmid, Rosenheim | B2 302 |
| PRIX Systeme | C2 529 | RUKU Tore-Türen | C4 314 |
| Pro Passivhaus | A1 124 | rustic-wood-tyrol Peter Moser | B5 524 |
| pro-fil kunststoff | A5 137 | | |
| PROJECT FLOORS | A5 119 | | |
| PROJEKT PRO | C5 316 | | |
| Proline Systems | A4 437 | S. Fischbacher Living | A5 30 |
| PROMAN Software | B5 532 | Sachs Kunststoffbauelemente | C4 36 |
| ProMesh | B2 302 | Safety Lift | C6 336 |
| Pronova Dichtstoffe | B6 512 | Sageder Fenster- und Türenwerk | C4 308 |
| PRÜM Türenwerk | B4 105 | Saicos Colour | A5 419 |
| | B4 111 | SAIMEX | A1 436 |
| PUFAS Werk | B6 412 | Sakowsky | A1 127 |
| puren | A1 121 | Salamander Industrie-Produkte | C3 329 |
| | | Salzgitter Bauelemente | B2 102 |
| | | Sander & Doll | C5 318 |
| | | Sandler | A1 512 |
| | | Sanitärwerke | A4 541 |
| RAICO Bautechnik | B1 308 | Schaffitzel Holzindustrie | B5 540 |
| Raimund Beck – Wire Stapes | C6 303 | Schedel Bad & Design | A4 540 |
| RAK CERAMICS | A4 331 | Scheucher Holzindustrie | A6 520 |
| Rath, Brüder, Steinbrüche | A4 130 | Schilcher Trading & Engineering | B5 531 |
| Rau Streckgitter | B2 120 | Schiller, Dr. | C5 302 |
| raumzeit.cc | A4 529 | Schlüter-Systems | A4 518 |
| RECKLI | A2 120 | Schmid, Rudolf, Rosenheim | B2 302 |
| REGEL-air Becks | B4 431 | Schmidt Edelstahl | B2 320 |
| R Reif, Stanzwerk | A5 130 | Schmitt Formteilbau | A1 530 |
| Reinlein Holz & Parkett | A5 520 | Schöck | A1 402 |
| Remmers | B6 402 | Schörghuber Spezialtüren | B4 311 |
| Renz, Erwin, Metallwarenfabrik | C4 302 | SCHOTT | C3 315 |
| Resinence | B6 123 | Schramek | A2 424 |
| Resourcify | B0 602 | Schubert | A4 119 |
| RETROSolar | C3 230 | Schüco International | B1 301 |
| Retrotimber | B5 128 | | B1 311 |
| | | | B1 501 |
| | | | B1 511 |

ICM Foyer, Erdgeschoss Arkaden

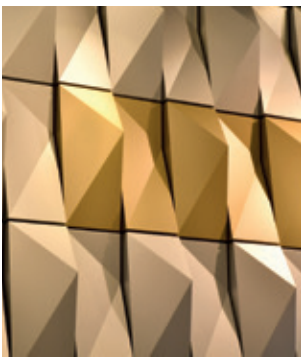
| | |
|--|---------------|
| Schutz, Dr. | A5 224 |
| Schwanheimer Industriekleber | A1 20 |
| Schwering Türenwerk | B4 520 |
| sds-Bausoftware | C5 604 |
| SEMA | C5 330 |
| Semperit Profiles Deggendorf | A2 310 |
| Sensotek | B3 506 |
| Sentinel Haus Institut | B6 200 |
| sentisina | A3 104 |
| SEQUELLO | C5 618 |
| Serafin Campestrini | B5 532 |
| SES | C6 536 |
| SEVentilation | B2 135A |
| SGH Metall- und Kunststoff-Technologie | A5 129 |



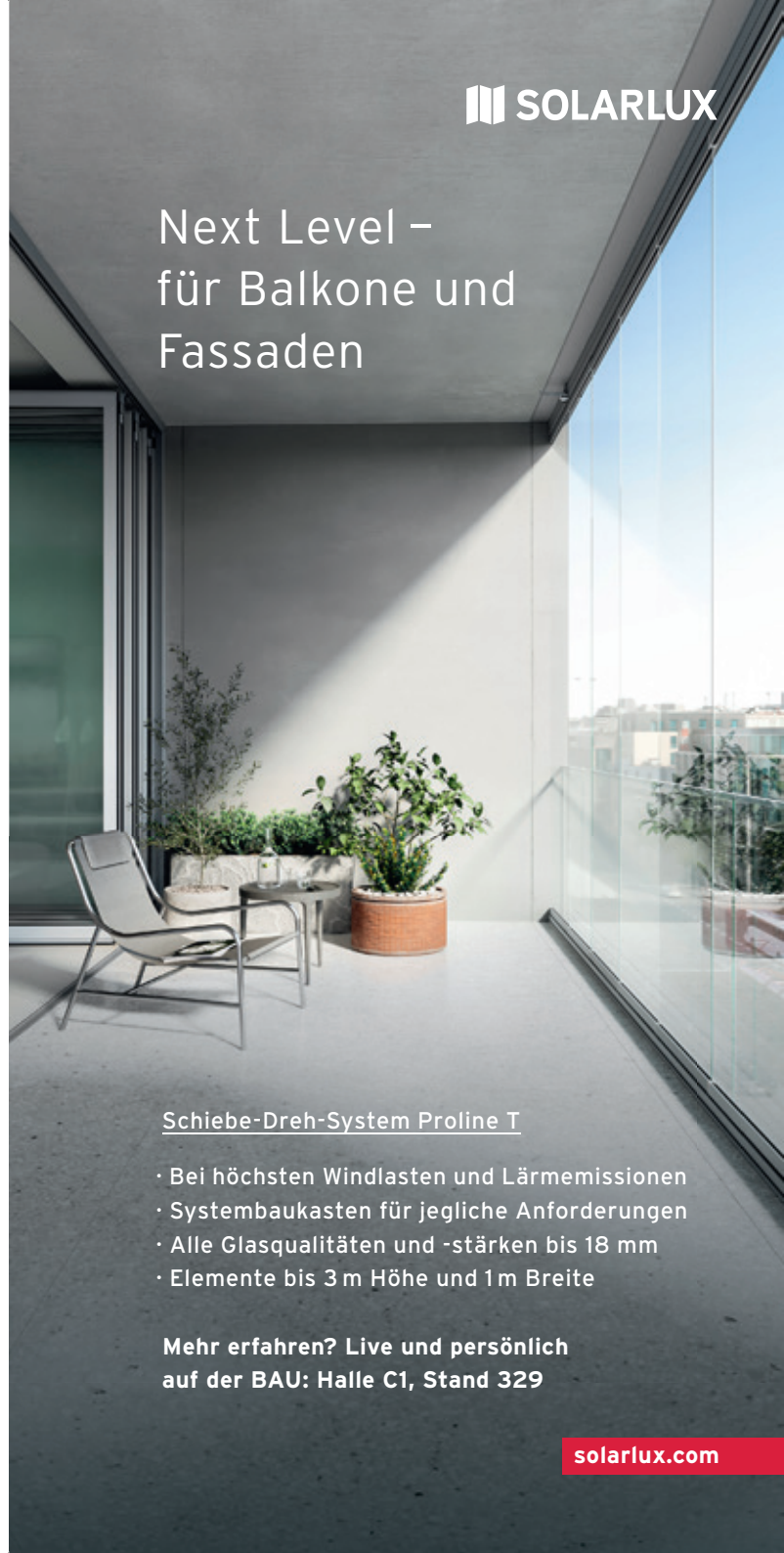
Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

| | | | |
|-----------------------------------|---------------|--------------------------------|---------------|
| SIDOUN International | C5 208 | swp software systems | C5 430 |
| Siegmund, Bernd | C6 226 | SWS Glassysteme | C4 134 |
| SIGA COVER Deutschland | A3 407 | SYFIT GmbH | C5 633 |
| Sika Deutschland | A1 502 | Synwer | A3 50 |
| Silber Fensterbau | C4 131 | SYSCAD TEAM | C5 617 |
| SIMON PROtec Systems | B1 238 | Systea Pohl | B1 328 |
| Simonswerk | B4 338 | Szkilnik Design | A4 118 |
| Simpson Strong-Tie | B5 232 | | |
| Smart Building BAU Test | ATR 510 | | |
| smartPS | C5 107 | | |
| SOFISTIK | C5 519 | T.A. Project | C1 128 |
| Soft, Ing-Team | C5 240/A | | C5 240/B |
| SOFTTECH | C5 435 | tabya | B0 307 |
| Sohm HolzBautechnik | B5 315 | TAIFUN Software | C5 306 |
| SOKA-BAU | A2 110 | Tamak Systeme | B5 526 |
| Solaflex | C5 124 | Tante Lotte Design | A1 509 |
| SOLAR-COMPUTER Bayern | C5 519 | Tarkett | A6 303 |
| Solarlux | C1 329 | tecalor | B2 330 |
| solidian | A1 518 | TECE GmbH | A4 526 |
| Sopro Bauchemie | B6 103 | Technoform Bautec | C1 321 |
| Sörnsen Wood | A6 315 | Teckentrup | B3 321 |
| Spalek Beschlagtechnik | C4 511 | Tegernseer Dielenwerk | A5 505 |
| Spiegel-Thomas und GKD | C3 317 | Templer Natursteinwerk | A4 138 |
| Spillner Spezialbaustoffe | A1 341 | TENADO | C5 425 |
| Spinnanker | B5 532 | ter Hürne | A6 510 |
| SPRINTUS | C6 517 | TGT | C3 110 |
| STABILA Messgeräte Gustav Ullrich | C6 435 | Thalmann Maschinenbau | C1 105 |
| Stahl, Carl, ARC | B2 101 | Thinkproject Deutschland | C5 130 |
| Stahlbau Süßen | B2 318 | Thomas Hoof | C2 508 |
| Stainer Schriften und Siebdruck | B5 521 | tibe.io | B0 508 |
| Stanzwerk Reif | A5 130 | Timber Homes | A2 426C |
| Stauf Klebstoffwerk | B6 423 | | ATR 120 |
| Steelec | B2 524 | Tisca Tischhauser | A6 338 |
| STEICO | A2 424 | TOBSTEEL | B2 115 |
| | B5 502 | Tona Tonwerke Schmitz | A3 215 |
| Steinel Vertrieb | C6 222 | TONALITY G | A1 215 |
| Steinmetz Brenner | A4 119 | TOPA | B2 232 |
| Stemeseder, Georg – G.S. | C2 330 | TREBA Bausysteme | B4 320 |
| Steuler Fliesengruppe | A4 328 | Tremco CPG Germany | A2 202 |
| Stöbich | B3 526 | Tria International | C2 139 |
| STÖCKL | A5 514 | Triflex | B6 522 |
| STONEAGE Deutschland Süd | A4 137 | Trustlog | B0 601 |
| Stones like Stones | A4 523 | türplan | C2 307 |
| STOPA Anlagenbau | B3 219 | TWE | A2 528 |
| Strähle Raum-Systeme | C3 521 | | |
| Strauss, Engelbert | C6 221 | | |
| Ströher | A4 330 | | |
| SÜHAC | B4 321 | UGA System-Technik | A1 523 |
| Suhner, Otto | B2 302 | Unipelop | B0 505 |
| Sunflex Aluminiumsysteme | B1 111 | Uplifter | C3 120 |
| Superglas Dämmstoffe | A1 109 | UPM Biocomposites – NorService | A5 113 |
| SWISS KRONO Tec | ATR 220 | Uponor | B2 331 |
| | B5 510 | Uzin Utz | B6 131 |

Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH



Next Level – für Balkone und Fassaden



Schiebe-Dreh-System Proline T

- Bei höchsten Windlasten und Lärmemissionen
- Systembaukasten für jegliche Anforderungen
- Alle Glasqualitäten und -stärken bis 18 mm
- Elemente bis 3 m Höhe und 1 m Breite

Mehr erfahren? Live und persönlich
auf der BAU: Halle C1, Stand 329

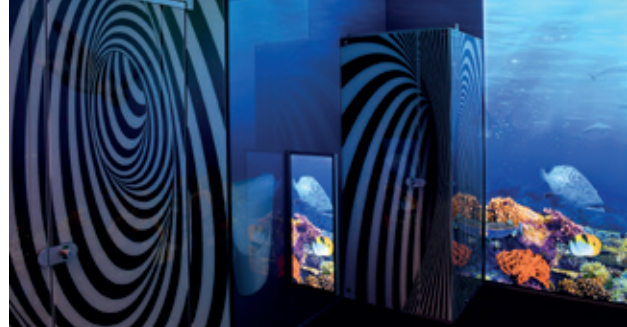
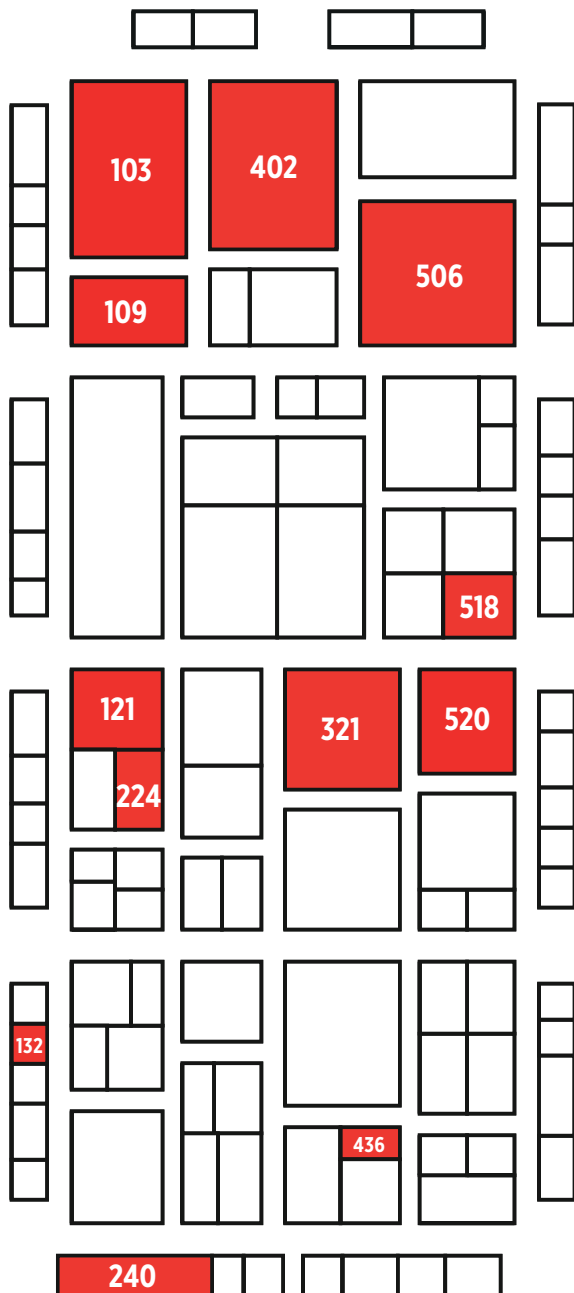


Foto: Studio Loske, © Messe München GmbH

| | | | |
|-----------------------------------|--------|--------------------------------|-----------------|
| V & B Fliesen | A4 338 | Westholz | B5 218 |
| va-Q-tec | A1 132 | WGsystem | C5 330 |
| Vahlbrauk, K.H., LOROWERK | B2 310 | Wiedemann | B2 501 |
| Vaillant Deutschland | B2 329 | WIEHAG | B5 417 |
| VALU GmbH | B3 511 | Wieland Electric | C2 109 |
| Variotherm Heizsysteme | B5 532 | Wienold, Norbert | C2 519 |
| VDI Zentrum Ressourceneffizienz | B0 205 | Wilfried Bornemann – PREBENA | C6 231 |
| Vebe Floorcoverings | A5 318 | Wilh. Schlechtendahl & Söhne – | |
| VELOSIT | B6 224 | WSS | C4 329 |
| Verlagsgesellschaft Rudolf Müller | C5 235 | Wilhelm Layher | A1 331 |
| VHV | C5 601 | Wilhelm Modersohn | B2 302 |
| VIA | A4 60 | Windmüller | A6 302 |
| Viessmann Deutschland | B2 338 | WindowMaster | B2 337 |
| Villgrater Natur | B5 531 | windream | C5 421 |
| Viscoh | A5 417 | WINGBURG | C4 305 |
| VistaGarden | A3 60 | Wipro | B4 540 |
| vitaDOOR | B4 508 | | B5 416 |
| Vitrano | B2 340 | Wirth | C3 136 |
| Vitrocsa Orchidées Constructions | C3 500 | WISY | A1 521 |
| VOGEL-BAUER Edelstahl | B2 302 | Witte Metallwaren | C6 411 |
| Vogl Deckensysteme | A2 114 | Woelm | C4 320 |
| VOGT Baugeräte | C6 505 | Wöhler Technik | A2 234 |
| VOLA | A4 319 | WÖHR Autoparksysteme | B3 319 |
| VTW – Vereinigte Türenwerke | B5 103 | Wolf Bavaria | B5 424 |
| | | Wolf | B2 341 |
| | | Wolf System | A3 500 |
| | | WOLFA Wolfarth Friedrich | A1 326 |
| | | Würth, Adolf | C6 211 |
| W. Hartmann | B1 120 | | |
| Wagner, Ernst | A4 339 | | |
| Wakol GmbH | B6 124 | | |
| Walter Lang | B4 517 | | |
| Wanzl | B3 519 | Zambelli | B2 321 |
| WAREMA Renkhoff | C2 338 | Zambelli RIB-ROOF | B2 321 |
| Wastebox Deutschland | B0 401 | ZAPP-ZIMMERMANN | B6 533 |
| WEBAC-Chemie | B6 231 | Zeman | B2 220 |
| wedi | A4 321 | Zennio Deutschland | C2 506 |
| Weihele Holz | B5 141 | Zentralverband des Deutschen | |
| Weiss Chemie + Technik | B6 219 | Baugewerbes | Eingang West 09 |
| WEKA Media | C5 503 | Zett Bau und Vertrieb | C3 107 |
| WEM Wandheizung | B2 130 | Ziegelsysteme Michael Kellerer | A4 141 |
| Weseler Teppich | A5 139 | Ziegler Holzindustrie | B5 331 |
| WESTAG | B4 502 | ZIPSE | A5 308 |

Halle A1



Aussteller

A1

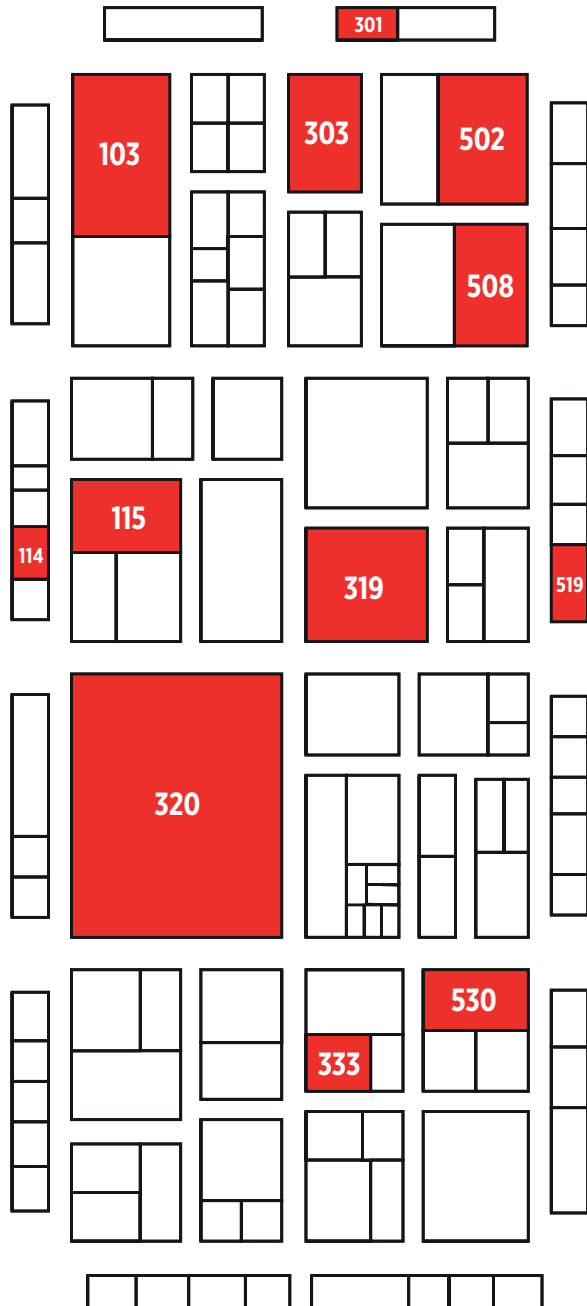
Stand

| | |
|--------------------|------------|
| ACO Tiefbau | 506 |
| Austrotherm | 109 |
| Baumit | 321 |
| Deutsche Foamglas® | 520 |
| Deutsche Rockwool | 103 |
| Mall | 224 |
| maxit | 240 |
| puren | 121 |
| SAIMEX | 436 |
| Schöck | 402 |
| solidian | 518 |
| va-Q-tec | 132 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle A2



Aussteller

A2

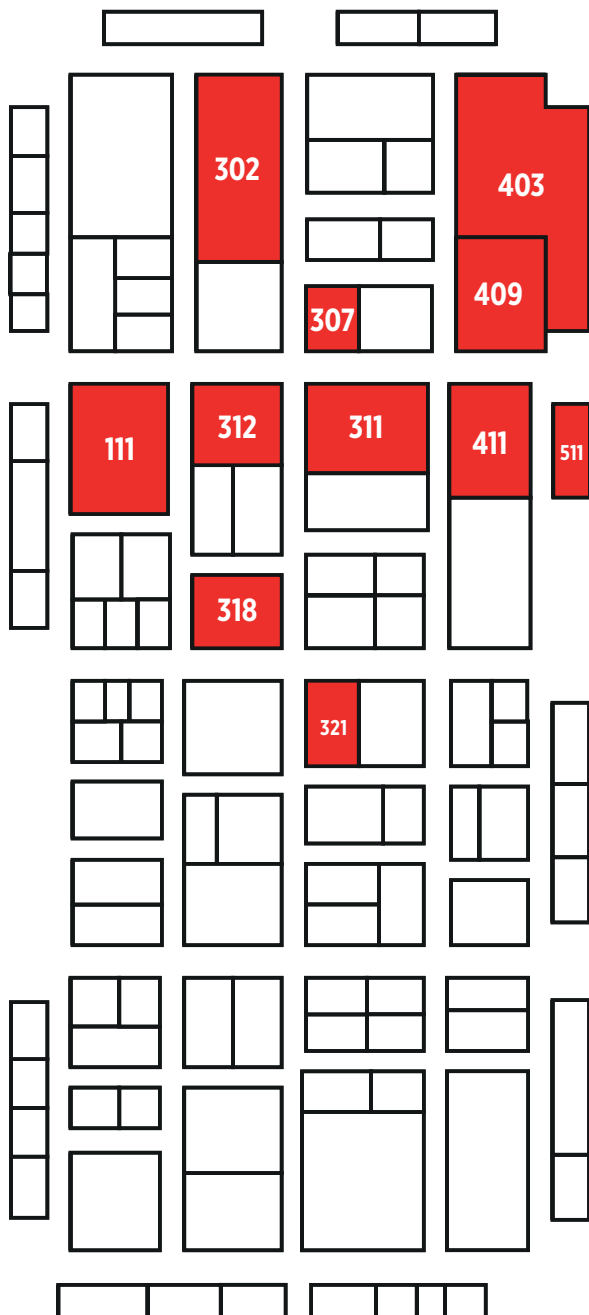
Stand

| | |
|---|------------|
| ALHO Systembau | 333 |
| Fachverband Baustoffe und Bauteile | |
| für vorgehängte hinterlüftete Fassaden | 519 |
| Fundermax | 303 |
| Holcim (Deutschland) GmbH | 103 |
| InformationsZentrum Beton | 320 |
| James Hardie Europe | 502 |
| Lindner Group | 530 |
| NOE-Schaltechnik | 301 |
| Otto Graf | 508 |
| PERI | 115 |
| Pohlcon | 319 |
| Vogl Deckensysteme | 114 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle A3



Aussteller

A3

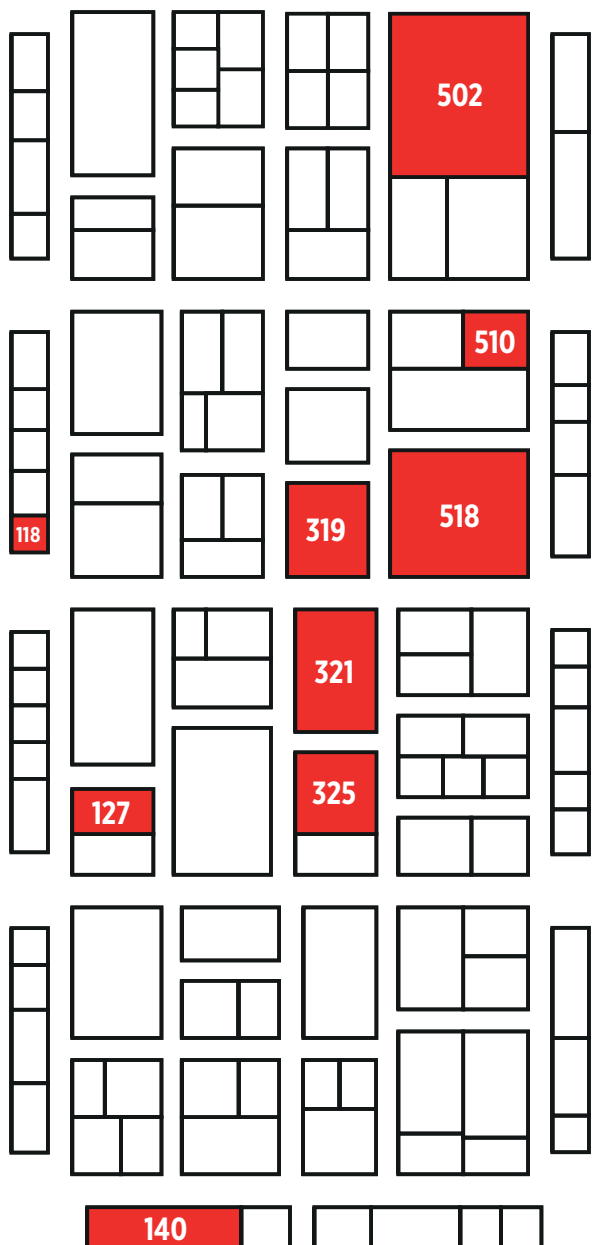
Stand

| | |
|---------------------------|------------|
| Beck + Heun | 302 |
| BTS Bautechnische Systeme | 318 |
| Dachziegelwerke Nelskamp | 111 |
| Ennogie Deutschland | 307 |
| Erlus | 403 |
| GIMA | 409 |
| Hagemeister | 312 |
| Moeding Keramikfassaden | 311 |
| Optigrün | 321 |
| PREFA | 411/511 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle A4



Aussteller

| | |
|--------------------------------|------------|
| Agrob Buchtal | 502 |
| Dallmer | 325 |
| Gebr. Laumans | 127 |
| Meissen Keramik | 510 |
| Schlüter Systems | 518 |
| Szkillnik | 118 |
| VOLA | 319 |
| Wedi | 321 |
| Ziegelsysteme Michael Kellerer | 140 |

A4

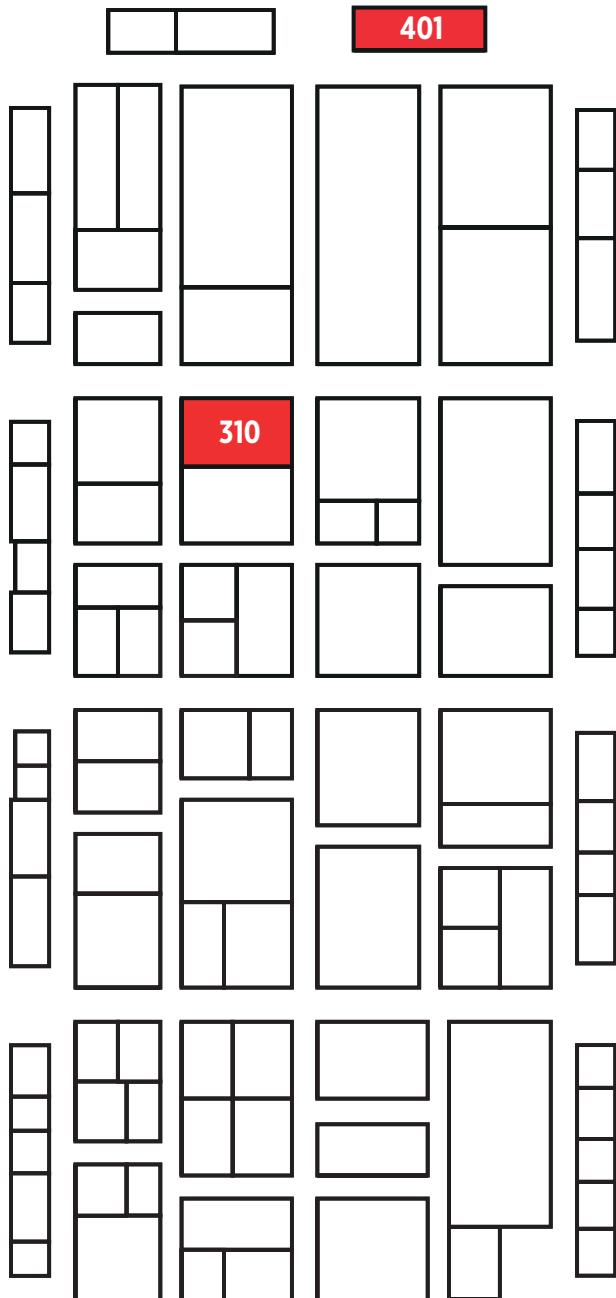
Stand

| |
|------------|
| 502 |
| 325 |
| 127 |
| 510 |
| 518 |
| 118 |
| 319 |
| 321 |
| 140 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle A6



Aussteller

Interface Deutschland
nora systems
Object Carpet

A6

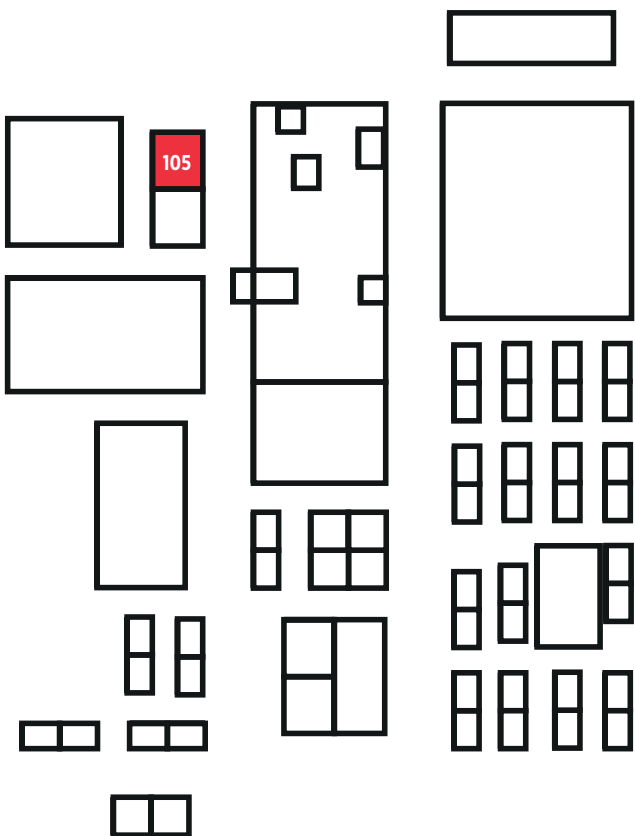
Stand

310
310
401

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle B0



Aussteller

Triflex

B0

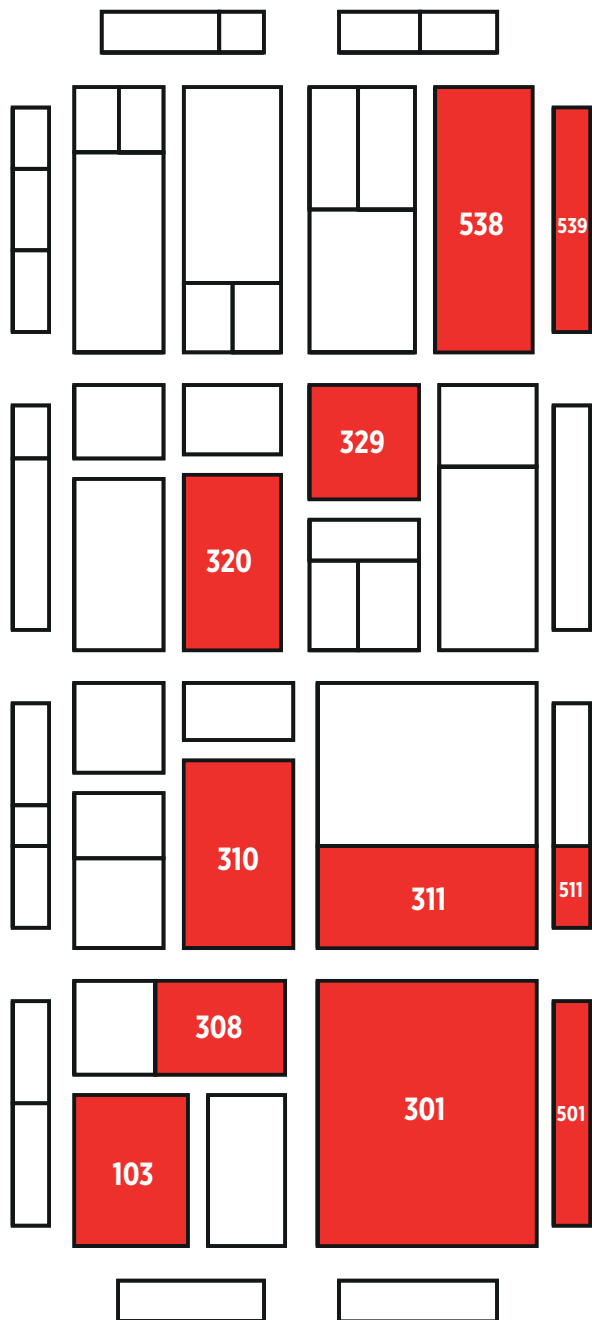
Stand

105

[zurück](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Halle B1



Aussteller

B1

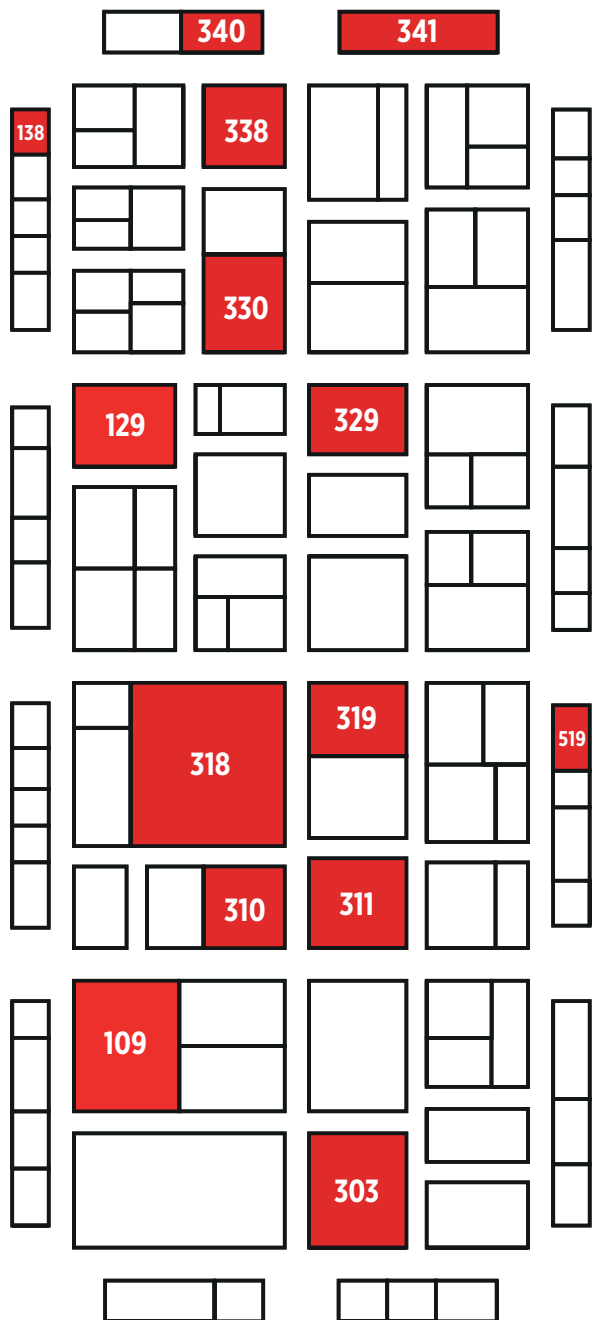
Stand

| | |
|---------|-----------------|
| Forster | 329 |
| Geze | 538/539 |
| heroal | 310 |
| Hueck | 103 |
| Jansen | 320 |
| Raico | 308 |
| Schüco | 301/311/501/511 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle B2



Aussteller

B2

Stand

| | |
|--------------------------|-----|
| Aereco | 129 |
| ArcelorMittal | 319 |
| bauforumstahl | 318 |
| Iso-Chemie | |
| Gemeinschaftsstand IFBS | 303 |
| Kleusberg | 311 |
| Lorowerk K. H. Vahlbrauk | 310 |
| Moradelli | 519 |
| mpo-tec | 138 |
| Richard Brink | 109 |
| tecalor | 330 |
| Vaillant | 329 |
| Viessmann | 338 |
| Vitramo | 340 |
| Wolf | 341 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle B3



Aussteller

B3

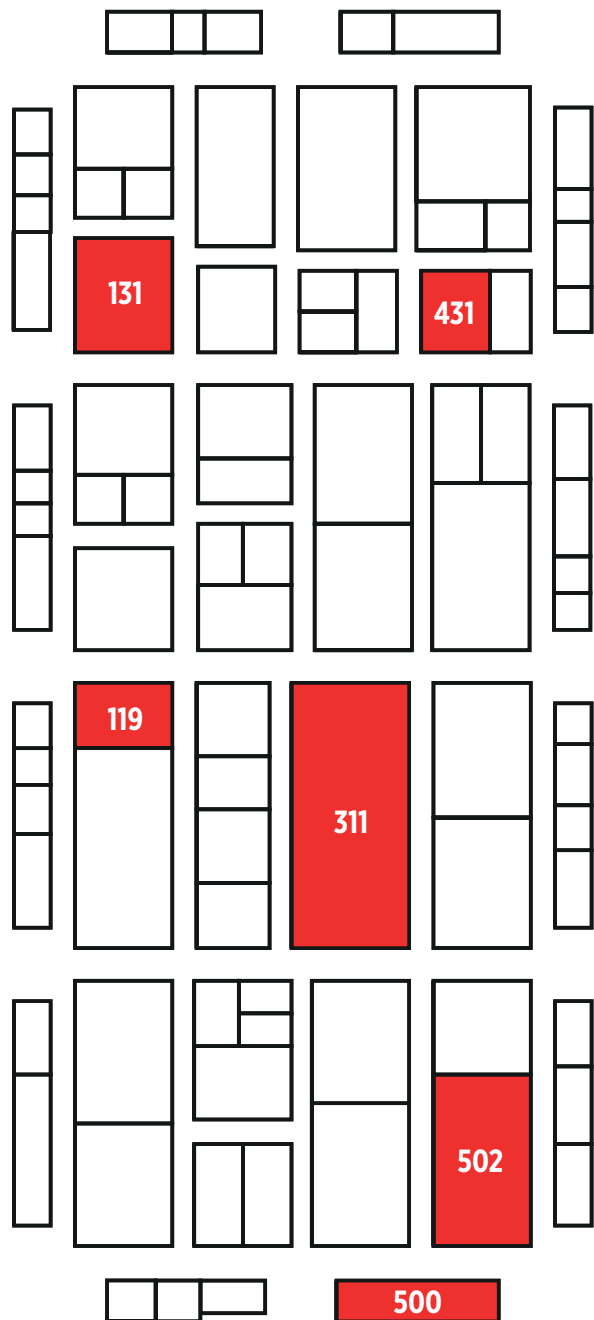
Stand

| | |
|----------------------|---------------------|
| Alukon | 330 |
| BeluTec | 320 |
| Hörmann | 100/110/300/302/310 |
| Klaus Multiparking | 318 |
| Novoferm | 339 |
| Teckentrup | 321 |
| Wöhr Autoparksysteme | 319 |

[zurück](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Halle B4



Aussteller

feco
FSB Franz Schneider Brakel
Karcher
Regal-air Becks
Schörghuber
Westag

B4

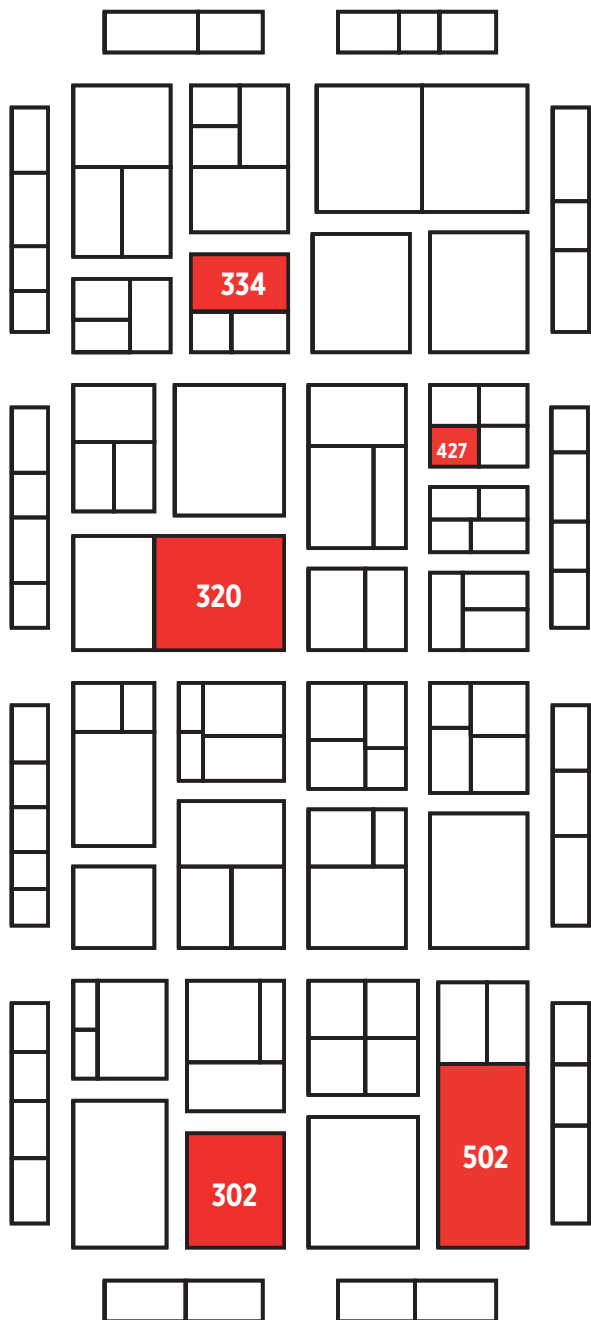
Stand

500
131
119
431
311
502

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle B5



Aussteller

best Wood Schneider
elka Holzwerke
Gutex
Lignotrend
Steico

B5

Stand

320
427
302
334
502

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle B6



Aussteller

B6

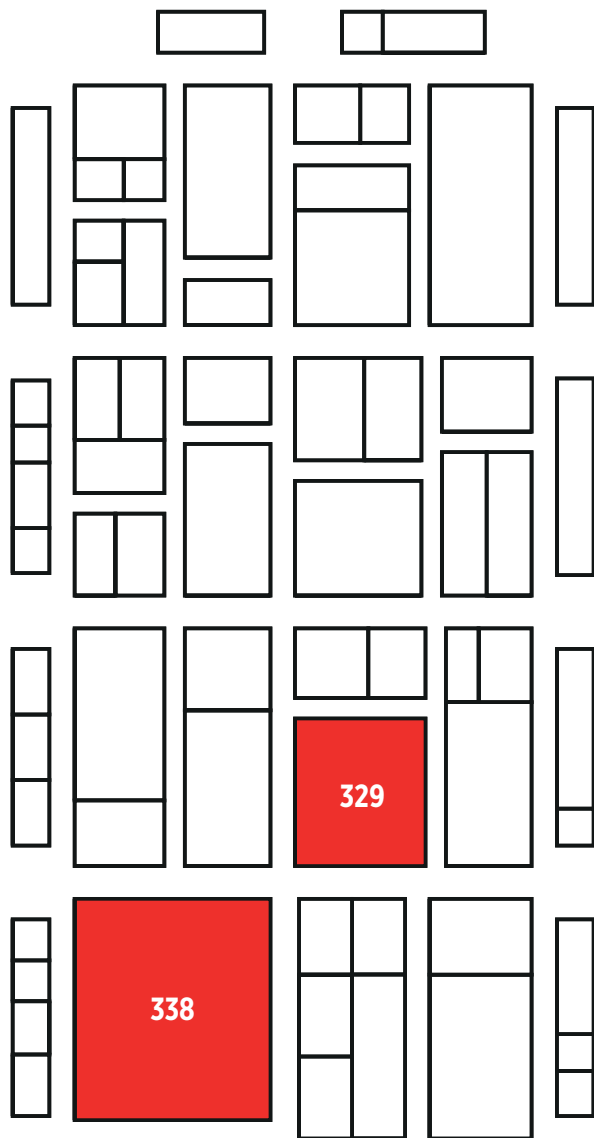
Stand

| | |
|---------------------------|-----|
| arturo Uzin Utz | 131 |
| Hermann Otto, OTTO-Chemie | 510 |
| ISO-Chemie | 432 |
| Köster Bauchemie | 141 |
| Mapei | 502 |
| Remmers | 402 |
| Sentinel Haus Institut | 200 |
| Sopro | 103 |
| Triflex | 522 |
| Uzin Utz | 131 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C1



Aussteller

Solarlux

Hydro Building Systems

C1

Stand

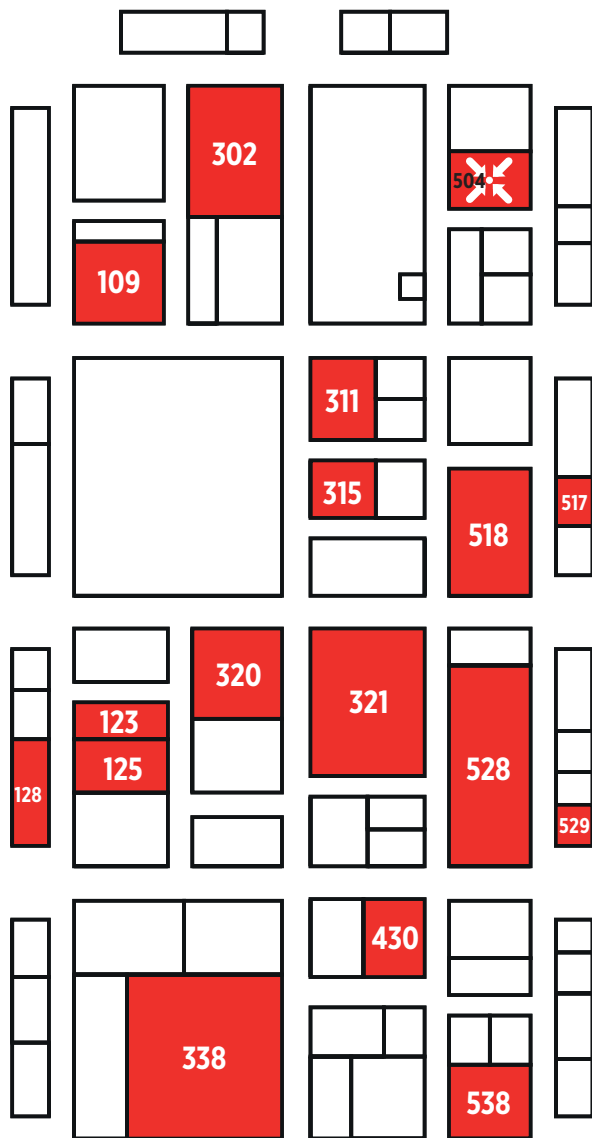
329

338

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C2



Aussteller

C2

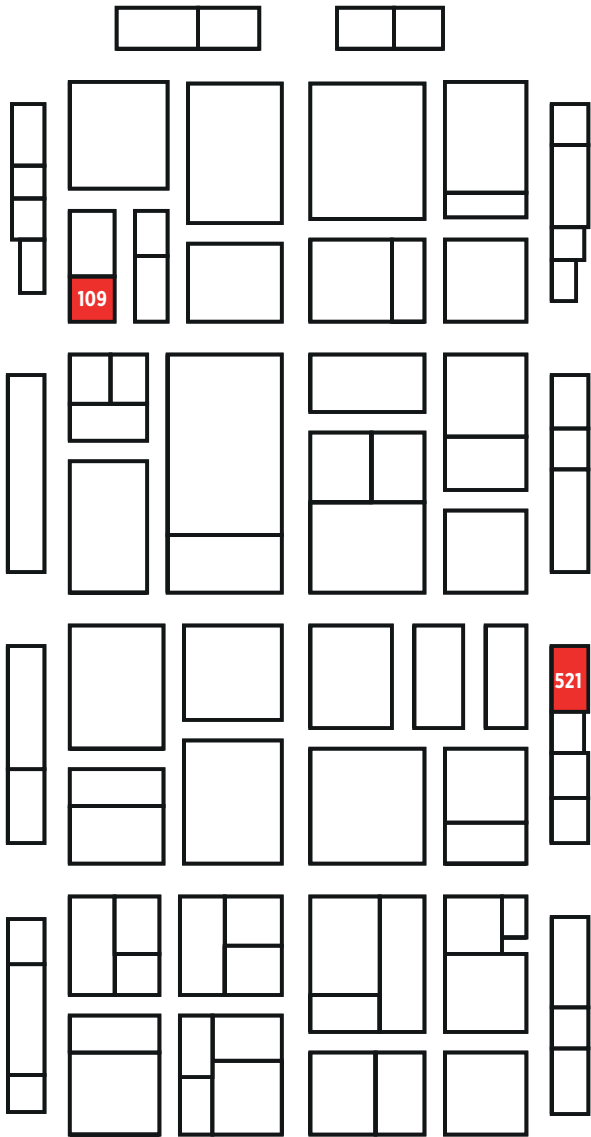
Stand

| | |
|--|------------|
| Albrecht Jung | 311 |
| Bauverlag | |
| Treffpunkt Architekten-Rundgänge | 504 |
| DGNB - Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen | 518 |
| durlum | 315 |
| Fraunhofer-Allianz Bau | 528 |
| Gira Giersiepen | 302 |
| Häfele | 538 |
| Indu Light | 320 |
| Kingspan | 123 |
| Kingspan STG | 123 |
| Kingspan Light + Air | 125 |
| Lamilux Heinrich Strunz | 321 |
| Lifton | 517 |
| Liftec | 128 |
| Prix Systeme | 529 |
| Rodeca | 430 |
| Warema Renkhoff | 338 |
| Wieland Electric | 109 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C3



Aussteller

Edgetech
Strähle

C3

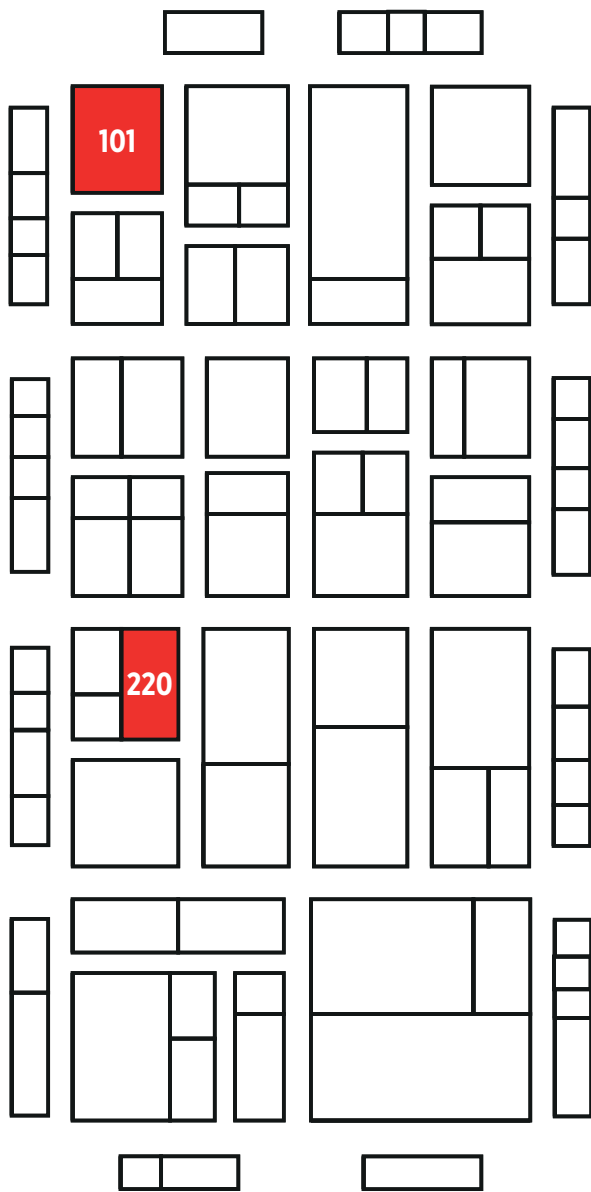
Stand

109
521

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C4



Aussteller

JOSKO

Gealan

C4

Stand

101

220

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C5



Aussteller

C5

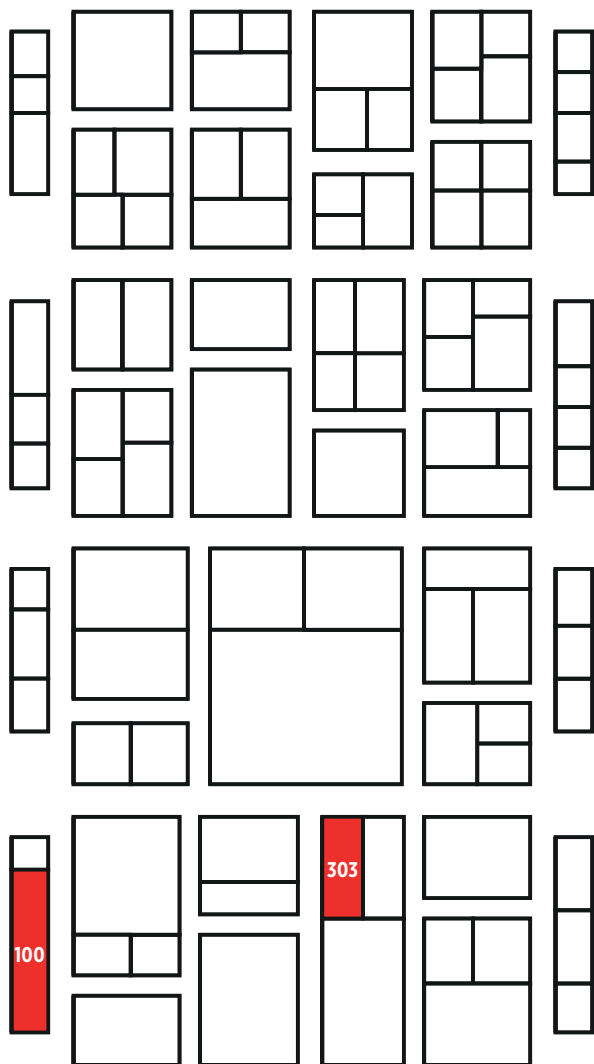
Stand

| | |
|------------------------|------------|
| Allplan Deutschland | 322 |
| Ausschreiben.de | 516 |
| Bechmann | 329 |
| Enscape | 640 |
| Graphisoft Deutschland | 322 |
| ORCA Software | 616 |
| RIB Software | 304 |
| Softtech | 435 |

zurück

Inhaltsverzeichnis

Halle C6



Aussteller

arturo Uzin Utz
Raimund Beck

C6

Stand

100
303

[zurück](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)